



Landkreis Jerichower Land

JAHRESABSCHLUSS

2021

*gemäß § 118 KVG LSA
unter Anwendung des Runderlasses vom 15. Oktober 2020
und dem ergänzenden Runderlass vom 22. April 2022
– Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung
und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse –
unter Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21
vom 16. Juni 2021
sowie der Beschlussfassung des Kreistages 01/297/22/1
vom 7. Dezember 2022*

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	3
2.	Ergebnisrechnung.....	4
3.	Finanzrechnung.....	22
4.	Vermögensrechnung	49
4.1	Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen.....	51
4.2	Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz.....	63
5.	Anhang zum Jahresabschluss 2021	67
5.1	Vorbemerkung	67
5.2	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	67
5.3	Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse.....	69
5.4	Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer.....	69
	<i>Rechenschaftsbericht</i>	70
1.	Allgemeines	71
2.	Ergebnisrechnung.....	74
2.1.	Erträge.....	75
2.2.	Aufwendungen.....	79
2.3.	Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis.....	85
2.4.	Analyse der Ergebnislage	88
2.5.	Änderung des Planansatzes	90
3.	Finanzrechnung.....	96
3.1	Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit	96
3.2	Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit	98
3.3	Finanzlage aus der Investitionstätigkeit	98
3.4	Analyse der Finanzlage	100
3.5	Änderung des Planansatzes	102

4.	Entwicklung der Kassenlage 2021	104
	<i>Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2021</i>	105
1.	Anlagenübersicht.....	106
2.	Forderungsübersicht.....	107
3.	Verbindlichkeitenübersicht	107
4.	Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz.....	108
5.	Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen	111
6.	Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen	112
7.	Übersicht über die Rückstellungen.....	112
8.	Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen	114
9.	Übersicht zu den Sonderposten Gebührenausgleich	115
10.	Übersicht zu den Bürgschaften	116
11.	Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen	117
11.1	Ergebnisplan.....	117
11.2	Finanzplan	126
11.3	Investitionen	137
	Feststellungsvermerk	144

1. Vorwort

Für die Haushaltsaufstellung und -ausführung ist das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) und die Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) anzuwenden. Darüber hinaus galten die vom Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Produkt- und Kontenrahmenpläne mit den verbindlichen Mustern, insbesondere auch für den Jahresabschluss. Auf dieser Basis wurde der vorliegende Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 mit den zugehörigen Anlagen erstellt.

Nach § 118 KVG LSA und dem neunten Abschnitt der KomHVO LSA hat der Landkreis Jerichower Land zum Abschluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Der Jahresabschluss soll innerhalb von vier Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden und ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Infolge der Einführung des Neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik) zum 01. Januar 2013 verzögerte sich, wie bereits die Jahresabschlüsse der Jahre 2013 bis 2020, auch der Abschluss des Haushaltsjahres 2021.

Um möglichst schnell wieder aktuell verwertbare Jahresabschlüsse nachzuweisen, wurden mit dem Runderlass des Ministeriums für Inneres und Sport vom 15. Oktober 2020 Erleichterungen hinsichtlich der Aufstellung und Prüfung der Jahresabschlüsse zugelassen. Die Anwendung der Erleichterungen und der dazugehörige Umsetzungsplan für die Jahresabschlüsse 2014 bis 2020 wurden mit Beschluss 01/173/21 vom Kreistag am 16. Juni 2021 beschlossen. Mit Beschluss 01/297/22/1 beschloss der Kreistag am 7. Dezember 2022 die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse unter Anwendung des Runderlasses vom 22. April 2022 für den Jahresabschluss 2021. Demnach ist der Jahresabschluss 2021 als verkürzter Jahresabschluss aufgestellt worden. Damit ist der erste vollständig aufzustellende Jahresabschluss der des Haushaltsjahres 2022.

Der Jahresabschluss war trotz der vorstehenden Ausführungen nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Er muss klar und übersichtlich sein und hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage zum Bilanzstichtag darzustellen.

Die Vorschriften der KomHVO LSA orientieren sich an den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 3 HGB. Gem. § 118 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei der Aufstellung eines Jahresabschlusses einzuhalten. Der Jahresabschluss 2021 besteht aus:

- der Ergebnisrechnung
- der Finanzrechnung
- den Teilrechnungen
- der Vermögensrechnung (Bilanz)
- dem Anhang in verkürzter Form.

Für jeden verkürzten Jahresabschluss kann ein Anhang mit der Erläuterung der wesentlichen Posten und ein Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklung und damit in komprimierter Form gesondert erstellt werden.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht, der als Anlage beizufügen ist, zu erläutern und ihm sind weitere Anlagen beizufügen.

Zu diesen Anlagen gehören:

- Übersicht über das Anlagevermögen (Anlagenpiegel)
- Übersicht über die Forderungen (Forderungsübersicht)
- Übersicht über die Verbindlichkeiten (Verbindlichkeitsübersicht)

2. Ergebnisrechnung

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2021 liegt mit Datum vom 15. Dezember 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

ERGEBNISRECHNUNG					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.296.136,13	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.413.745,34	106.763.198,33	108.044.083,96	1.280.885,63
03	+ sonstige Transfererträge	2.780.024,26	1.869.000,00	2.704.180,29	835.180,29
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.218.984,89	12.455.700,00	12.931.819,57	476.119,57
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	14.750.732,35	17.575.686,34	17.463.808,03	-111.878,31
06	+ sonstige ordentliche Erträge	10.784.333,97	4.587.200,00	14.706.327,27	10.119.127,27
07	+ Finanzerträge	479.430,68	316.300,00	693.232,03	376.932,03
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	21.901,26	0,00	15.477,41	15.477,41
09	= Ordentliche Erträge	152.745.288,88	146.609.084,67	159.684.378,48	13.075.293,81
10	Personalaufwendungen	29.949.374,16	31.001.801,39	30.732.120,06	-269.681,33
11	+ Versorgungsaufwendungen	65.534,00	120.000,00	61.809,00	-58.191,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.450.763,08	20.329.598,65	16.880.139,75	-3.449.458,90
13	+ Transferaufwendungen	52.192.904,69	55.604.693,61	55.087.542,10	-517.151,51
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	37.714.586,24	37.331.439,51	46.379.214,86	9.047.775,35
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	273.686,07	325.546,28	295.422,01	-30.124,27
16	+ bilanzielle Abschreibungen	5.886.037,48	7.211.120,20	7.128.424,86	-82.695,34
17	= Ordentliche Aufwendungen	148.532.885,72	151.924.199,64	156.564.672,64	4.640.473,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 9 und 17)	4.212.403,16	-5.315.114,97	3.119.705,84	8.434.820,81
19	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= JAHRESERGEBNIS (Summe Zeilen 18 u. 21) (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	4.212.403,16	-5.315.114,97	3.119.705,84	8.434.820,81

Das Jahresergebnis, errechnet aus dem ordentlichen Ergebnis, ist in die Bilanz zum 31. Dezember 2021 eingeflossen. Das Ergebnis hat das Eigenkapital um 3.119.705,84 EUR erhöht.

Das dargestellte Gesamtergebnis ergibt sich aus den jeweiligen Teilrechnungen, gegliedert nach den Teilplänen.

Teilergebnisrechnung 01 Verwaltungssteuerung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.496,20	40.600,00	40.627,20	27,20
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	102.892,50	130.000,00	0,00	-130.000,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.248.945,70	2.272.423,78	2.446.352,22	173.928,44
06	+ sonstige ordentliche Erträge	109.788,55	1.443.700,00	1.579.894,80	136.194,80
07	+ Finanzerträge	478.348,49	316.000,00	693.204,86	377.204,86
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	2.947.471,44	4.202.723,78	4.760.079,08	557.355,30
10	Personalaufwendungen	4.137.053,73	3.970.600,00	4.209.104,67	238.504,67
11	+ Versorgungsaufwendungen	65.534,00	120.000,00	61.809,00	-58.191,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42.233,58	112.075,00	60.648,66	-51.426,34
13	+ Transferaufwendungen	800,00	106.200,00	67.776,02	-38.423,98
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.671.952,20	1.857.994,11	1.631.853,34	-226.140,77
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	664,98	1.446.900,00	1.700.705,31	253.805,31
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.918.238,49	7.613.769,11	7.731.897,00	118.127,89
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-2.970.767,05	-3.411.045,33	-2.971.817,92	439.227,41
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.970.767,05	-3.411.045,33	-2.971.817,92	439.227,41
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.778,62	7.200,00	9.776,71	2.576,71
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-2.964.988,43	-3.403.845,33	-2.962.041,21	441.804,12

**Teilergebnisrechnung
03 Rechtsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.042,47	2.100,00	867,47	-1.232,53
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	57.127,64	56.298,00	97.582,14	41.284,14
06	+ sonstige ordentliche Erträge	5.588,10	0,00	2.944,11	2.944,11
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	64.758,21	58.398,00	101.393,72	42.995,72
10	Personalaufwendungen	926.256,98	756.000,00	854.310,07	98.310,07
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.950,07	40.363,36	36.446,35	-3.917,01
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	308.697,91	337.434,64	320.536,02	-16.898,62
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.270.904,96	1.133.798,00	1.211.292,44	77.494,44
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.206.146,75	-1.075.400,00	-1.109.898,72	-34.498,72
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.206.146,75	-1.075.400,00	-1.109.898,72	-34.498,72
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.400,00	0,00	-2.400,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.206.146,75	-1.073.000,00	-1.109.898,72	-36.898,72

Teilergebnisrechnung 04 Finanzen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.296.136,13	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.547.527,00	67.391.100,38	68.033.126,00	642.025,62
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	63,00	63,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.005,38	3.400,00	10.690,05	7.290,05
06	+ sonstige ordentliche Erträge	7.473.905,25	1.718.200,00	8.877.344,63	7.159.144,63
07	+ Finanzerträge	654,31	300,00	0,00	-300,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	81.319.228,07	72.155.000,38	80.046.673,60	7.891.673,22
10	Personalaufwendungen	1.435.109,38	1.309.300,00	1.502.010,88	192.710,88
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.168,29	30.729,75	21.141,14	-9.588,61
13	+ Transferaufwendungen	172.363,25	178.100,00	178.018,47	-81,53
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	7.618.975,32	50.721,41	9.406.155,54	9.355.434,13
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	273.349,75	312.900,00	293.784,07	-19.115,93
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.530.965,99	1.881.751,16	11.401.110,10	9.519.358,94
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	71.788.262,08	70.273.249,22	68.645.563,50	-1.627.685,72
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	71.788.262,08	70.273.249,22	68.645.563,50	-1.627.685,72
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.545,66	99.400,00	183.413,39	84.013,39
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	71.946.807,74	70.372.649,22	68.828.976,89	-1.543.672,33

Teilergebnisrechnung 05 Sozialamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.949.653,09	11.854.600,00	10.412.695,89	-1.441.904,11
03	+ sonstige Transfererträge	196.638,54	127.500,00	217.246,94	89.746,94
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500,00	400,00	240,00	-160,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	511.656,77	670.300,00	536.843,73	-133.456,27
06	+ sonstige ordentliche Erträge	6.416,57	200,00	9.483,06	9.283,06
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	11.664.864,97	12.653.000,00	11.176.509,62	-1.476.490,38
10	Personalaufwendungen	2.231.125,01	2.175.100,00	2.326.414,21	151.314,21
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842,85	7.600,00	7.767,91	167,91
13	+ Transferaufwendungen	4.843.610,75	5.665.500,00	5.260.126,46	-405.373,54
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	13.044.778,86	13.126.581,71	12.423.377,30	-703.204,41
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	159,49	300,00	6,60	-293,40
16	+ bilanzielle Abschreibungen	172,54	200,00	172,54	-27,46
17	= Ordentliche Aufwendungen	20.123.689,50	20.975.281,71	20.017.865,02	-957.416,69
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-8.458.824,53	-8.322.281,71	-8.841.355,40	-519.073,69
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.458.824,53	-8.322.281,71	-8.841.355,40	-519.073,69
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200,00	0,00	-200,00
25	= ERGEBNIS	-8.458.824,53	-8.322.481,71	-8.841.355,40	-518.873,69

Teilergebnisrechnung 06 Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.704,58	32.800,00	62.841,28	30.041,28
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.533,00	18.100,00	20.088,25	1.988,25
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	151.193,24	129.500,00	144.702,86	15.202,86
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.045.920,51	677.800,00	1.520.486,53	842.686,53
07	+ Finanzerträge	85,88	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	21.635,71	0,00	14.762,51	14.762,51
09	= Ordentliche Erträge	1.253.072,92	858.200,00	1.762.881,43	904.681,43
10	Personalaufwendungen	1.174.704,67	1.094.400,00	1.290.551,02	196.151,02
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	622.296,32	1.106.645,42	922.758,84	-183.886,58
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.282.988,74	5.959.220,26	5.854.268,43	-104.951,83
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.306.441,93	1.824.900,00	2.312.023,87	487.123,87
17	= Ordentliche Aufwendungen	9.386.431,66	9.985.165,68	10.379.602,16	394.436,48
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-8.133.358,74	-9.126.965,68	-8.616.720,73	510.244,95
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.133.358,74	-9.126.965,68	-8.616.720,73	510.244,95
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	185.709,66	136.400,00	187.312,75	50.912,75
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.517.776,43	3.919.900,00	3.429.734,26	-490.165,74
25	= ERGEBNIS	-11.465.425,51	-12.910.465,68	-11.859.142,24	1.051.323,44

Teilergebnisrechnung 07 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.383.908,25	20.701.321,35	22.495.947,09	1.794.625,74
03	+ sonstige Transfererträge	2.569.793,37	1.718.000,00	2.466.998,42	748.998,42
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57,50	100,00	0,00	-100,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.884.107,51	4.177.615,70	4.249.538,72	71.923,02
06	+ sonstige ordentliche Erträge	77.519,62	66.300,00	87.314,26	21.014,26
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	27.915.386,25	26.663.337,05	29.299.798,49	2.636.461,44
10	Personalaufwendungen	2.890.240,33	2.870.000,00	3.060.155,52	190.155,52
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.880,67	11.050,00	9.216,04	-1.833,96
13	+ Transferaufwendungen	40.764.317,91	42.758.950,29	42.877.776,04	118.825,75
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	5.172.370,61	4.167.421,89	5.388.075,67	1.220.653,78
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	942,28	925,34	-16,94
16	+ bilanzielle Abschreibungen	414.914,46	700,00	-50.294,45	-50.994,45
17	= Ordentliche Aufwendungen	49.247.723,98	49.809.064,46	51.285.854,16	1.476.789,70
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-21.332.337,73	-23.145.727,41	-21.986.055,67	1.159.671,74
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-21.332.337,73	-23.145.727,41	-21.986.055,67	1.159.671,74
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	127.072,10	116.500,00	113.686,83	-2.813,17
25	= ERGEBNIS	-21.459.409,83	-23.262.227,41	-22.099.742,50	1.162.484,91

Teilergebnisrechnung 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598,50	15.000,00	25.594,16	10.594,16
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.997,11	26.700,00	20.405,71	-6.294,29
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	473.668,72	404.800,00	580.394,38	175.594,38
06	+ sonstige ordentliche Erträge	1.547.396,03	510.500,00	2.050.098,55	1.539.598,55
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	27,17	27,17
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	265,55	0,00	714,90	714,90
09	= Ordentliche Erträge	2.046.925,91	957.000,00	2.677.234,87	1.720.234,87
10	Personalaufwendungen	2.317.935,46	2.230.000,00	2.411.778,15	181.778,15
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.595.796,89	8.232.164,32	7.119.110,90	-1.113.053,42
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	1.475.087,70	1.729.300,00	1.594.630,28	-134.669,72
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	2.499.681,73	3.370.020,20	2.500.063,66	-869.956,54
17	= Ordentliche Aufwendungen	12.888.501,78	15.571.484,52	13.625.582,99	-1.945.901,53
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-10.841.575,87	-14.614.484,52	-10.948.348,12	3.666.136,40
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.841.575,87	-14.614.484,52	-10.948.348,12	3.666.136,40
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.064.722,39	4.502.200,00	3.864.618,77	-637.581,23
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	126.746,39	77.500,00	142.119,39	64.619,39
25	= ERGEBNIS	-6.903.599,87	-10.189.784,52	-7.225.848,74	2.963.935,78

Teilergebnisrechnung 10 Bau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.775.986,72	4.656.560,72	4.970.751,48	314.190,76
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	888.402,53	1.200.200,00	1.427.408,28	227.208,28
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	311.818,67	565.800,00	1.034.225,60	468.425,60
06	+ sonstige ordentliche Erträge	35.571,93	12.300,00	21.895,03	9.595,03
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	6.011.779,85	6.434.860,72	7.454.280,39	1.019.419,67
10	Personalaufwendungen	1.338.882,25	1.291.400,00	1.344.238,47	52.838,47
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.420,89	806.600,00	282.822,43	-523.777,57
13	+ Transferaufwendungen	4.908.657,47	4.976.360,72	5.111.923,69	135.562,97
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	525.900,46	740.600,00	991.925,58	251.325,58
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	929,74	5.000,00	3.582,77	-1.417,23
17	= Ordentliche Aufwendungen	6.847.790,81	7.819.960,72	7.734.492,94	-85.467,78
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-836.010,96	-1.385.100,00	-280.212,55	1.104.887,45
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-836.010,96	-1.385.100,00	-280.212,55	1.104.887,45
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-836.010,96	-1.385.100,00	-280.212,55	1.104.887,45

**Teilergebnisrechnung
11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.425.912,64	8.236.100,00	8.553.127,04	317.027,04
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.421.102,66	2.254.889,56	1.570.399,01	-684.490,55
06	+ sonstige ordentliche Erträge	3.073,59	4.200,00	60.215,76	56.015,76
07	+ Finanzerträge	342,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	11.550.430,89	11.295.189,56	10.983.741,81	-311.447,75
10	Personalaufwendungen	2.083.044,20	2.213.500,00	2.277.089,14	63.589,14
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.547.233,84	3.413.989,56	2.638.843,34	-775.146,22
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	896.177,18	6.562.023,67	6.420.243,75	-141.779,92
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.404,00	706,00	-698,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	118.053,96	62.000,00	139.247,38	77.247,38
17	= Ordentliche Aufwendungen	13.644.509,18	12.252.917,23	11.476.129,61	-776.787,62
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-2.094.078,29	-957.727,67	-492.387,80	465.339,87
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.094.078,29	-957.727,67	-492.387,80	465.339,87
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	199.899,67	163.500,00	223.440,23	59.940,23
25	= ERGEBNIS	-2.293.977,96	-1.121.227,67	-715.828,03	405.399,64

Teilergebnisrechnung 12 Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.744,53	5.000,00	5.908,65	908,65
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.271.881,52	1.309.500,00	1.278.703,79	-30.796,21
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	11.979,39	266.500,00	89.115,33	-177.384,67
06	+ sonstige ordentliche Erträge	87.486,24	58.500,00	130.507,28	72.007,28
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.377.091,68	1.639.500,00	1.504.235,05	-135.264,95
10	Personalaufwendungen	1.665.662,93	1.577.700,00	1.643.610,06	65.910,06
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.684,92	13.200,00	15.394,79	2.194,79
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	172.088,56	489.000,00	279.566,20	-209.433,80
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.462,35	0,00	256,29	256,29
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.849.898,76	2.079.900,00	1.938.827,34	-141.072,66
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-472.807,08	-440.400,00	-434.592,29	5.807,71
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-472.807,08	-440.400,00	-434.592,29	5.807,71
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-472.807,08	-440.400,00	-434.592,29	5.807,71

Teilergebnisrechnung 13 Gesundheitsamt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.327,33	348.381,36	355.610,97	7.229,61
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.076,96	120.000,00	96.699,47	-23.300,53
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	505.591,88	2.624.628,14	2.675.716,20	51.088,06
06	+ sonstige ordentliche Erträge	266,50	0,00	6.038,59	6.038,59
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestands- veränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	748.262,67	3.093.009,50	3.134.065,23	41.055,73
10	Personalaufwendungen	1.167.963,04	1.240.199,74	1.241.328,18	1.128,44
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	602.338,52	2.369.579,02	2.143.012,03	-226.566,99
13	+ Transferaufwendungen	190.762,42	190.606,46	193.538,97	2.932,51
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	45.606,14	417.303,37	387.583,47	-29.719,90
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	1.004,96	1.500,00	7.443,37	5.943,37
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.007.675,08	4.219.188,59	3.972.906,02	-246.282,57
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.259.412,41	-1.126.179,09	-838.840,79	287.338,30
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.259.412,41	-1.126.179,09	-838.840,79	287.338,30
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.259.412,41	-1.126.179,09	-838.840,79	287.338,30

Teilergebnisrechnung 14 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.807,98	0,00	0,00	0,00
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.875,76	4.000,00	6.579,22	2.579,22
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	28.522,99	330,00	16.686,63	16.356,63
06	+ sonstige ordentliche Erträge	107.306,46	0,00	108.302,74	108.302,74
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	145.513,19	4.330,00	131.568,59	127.238,59
10	Personalaufwendungen	2.425.321,79	4.413.261,06	2.554.434,24	-1.858.826,82
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.326.013,02	2.633.224,57	2.394.302,76	-238.921,81
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	796.885,44	1.000.031,00	887.266,07	-112.764,93
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	142.808,66	194.100,00	139.752,16	-54.347,84
17	= Ordentliche Aufwendungen	5.691.028,91	8.240.616,63	5.975.755,23	-2.264.861,40
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-5.545.515,72	-8.236.286,63	-5.844.186,64	2.392.099,99
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-5.545.515,72	-8.236.286,63	-5.844.186,64	2.392.099,99
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	527.699,27	555.200,00	505.977,31	-49.222,69
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	121.500,37	141.800,00	126.330,04	-15.469,96
25	= ERGEBNIS	-5.139.316,82	-7.822.886,63	-5.464.539,37	2.358.347,26

Teilergebnisrechnung 15 Kultur

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.297,87	167.734,52	147.527,57	-20.206,95
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	164.143,64	237.500,00	99.145,60	-138.354,40
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	77.619,17	111.100,00	43.247,36	-67.852,64
06	+ sonstige ordentliche Erträge	19.946,12	20.200,00	31.083,53	10.883,53
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	387.006,80	536.534,52	321.004,06	-215.530,46
10	Personalaufwendungen	1.019.008,79	1.077.040,59	887.571,75	-189.468,84
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.475,66	104.151,72	59.625,75	-44.525,97
13	+ Transferaufwendungen	129.239,80	91.318,32	68.773,64	-22.544,68
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	42.235,88	56.870,89	41.595,07	-15.275,82
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	176,83	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	47.878,33	52.900,00	51.346,62	-1.553,38
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.304.015,29	1.382.281,52	1.108.912,83	-273.368,69
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-917.008,49	-845.747,00	-787.908,77	57.838,23
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-917.008,49	-845.747,00	-787.908,77	57.838,23
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	826,86	0,00	4.222,39	4.222,39
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	255.527,04	248.400,00	133.117,35	-115.282,65
25	= ERGEBNIS	-1.171.708,67	-1.094.147,00	-916.803,73	177.343,27

Teilergebnisrechnung 16 Brand- und Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.010,53	114.500,00	71.760,43	-42.739,57
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.781,55	12.000,00	4.347,04	-7.652,96
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.058.902,05	1.310.300,00	1.349.485,97	39.185,97
06	+ sonstige ordentliche Erträge	235.392,27	71.800,00	184.565,61	112.765,61
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.357.086,40	1.508.600,00	1.610.159,05	101.559,05
10	Personalaufwendungen	1.586.691,88	1.413.100,00	1.614.336,42	201.236,42
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.473,10	260.800,00	132.208,17	-128.591,83
13	+ Transferaufwendungen	35.516,02	106.500,00	15.804,15	-90.695,85
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	225.916,25	279.448,00	228.584,76	-50.863,24
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	338.882,81	246.700,00	310.156,26	63.456,26
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.293.480,06	2.306.548,00	2.301.089,76	-5.458,24
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-936.393,66	-797.948,00	-690.930,71	107.017,29
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-936.393,66	-797.948,00	-690.930,71	107.017,29
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	606,04	0,00	27.698,20	27.698,20
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	595.366,50	625.000,00	614.591,42	-10.408,58
25	= ERGEBNIS	-1.531.154,12	-1.422.948,00	-1.277.823,93	145.124,07

Teilergebnisrechnung 17 Veterinäramt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,83	0,00	28,89	28,89
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.176.320,91	1.121.000,00	1.370.747,50	249.747,50
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	91.622,74	46.000,00	60.246,48	14.246,48
06	+ sonstige ordentliche Erträge	22.177,68	3.500,00	33.078,59	29.578,59
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.290.150,16	1.170.500,00	1.464.101,46	293.601,46
10	Personalaufwendungen	2.420.193,99	2.406.200,00	2.461.623,81	55.423,81
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	153.942,72	166.200,37	154.144,31	-12.056,06
13	+ Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	127.053,53	113.488,38	98.432,48	-15.055,90
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	4.021,28	3.400,00	11.564,15	8.164,15
17	= Ordentliche Aufwendungen	2.705.211,52	2.689.288,75	2.725.764,75	36.476,00
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.415.061,36	-1.518.788,75	-1.261.663,29	257.125,46
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.415.061,36	-1.518.788,75	-1.261.663,29	257.125,46
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
25	= ERGEBNIS	-1.415.061,36	-1.518.788,75	-1.261.663,29	257.125,46

**Teilergebnisrechnung
18 Ausländer und Flüchtlinge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.199,52	76.800,00	53.199,52	-23.600,48
03	+ sonstige Transfererträge	13.592,35	23.500,00	19.934,93	-3.565,07
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	41.566,80	38.000,00	53.397,20	15.397,20
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.880.421,44	2.681.801,16	2.558.581,35	-123.219,81
06	+ sonstige ordentliche Erträge	6.578,55	0,00	788,23	788,23
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	1.995.358,66	2.820.101,16	2.685.901,23	-134.199,93
10	Personalaufwendungen	646.042,15	632.500,00	611.419,69	-21.080,31
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197.243,98	967.695,00	863.737,44	-103.957,56
13	+ Transferaufwendungen	930.892,84	1.314.657,82	1.127.511,36	-187.146,46
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	307.482,01	428.847,18	425.093,90	-3.753,28
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	9.119,75	2.700,00	2.404,93	-295,07
17	= Ordentliche Aufwendungen	3.090.780,73	3.346.400,00	3.030.167,32	-316.232,68
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-1.095.422,07	-526.298,84	-344.266,09	182.032,75
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.095.422,07	-526.298,84	-344.266,09	182.032,75
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.300,00	0,00	-6.300,00
25	= ERGEBNIS	-1.095.422,07	-532.598,84	-344.266,09	188.332,75

**Teilergebnisrechnung
19 Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	635.454,41	558.800,00	568.464,83	9.664,83
03	+ sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	35.446,40	0,00	0,00	0,00
06	+ sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	2.285,97	2.285,97
07	+ Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
08	+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	= Ordentliche Erträge	670.900,81	558.800,00	570.750,80	11.950,80
10	Personalaufwendungen	484.137,58	331.500,00	442.143,78	110.643,78
11	+ Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.767,76	53.530,56	18.958,89	-34.571,67
13	+ Transferaufwendungen	216.744,23	216.500,00	186.293,30	-30.206,70
14	+ sonstige ordentliche Aufwendungen	389,45	15.153,00	27,00	-15.126,00
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ bilanzielle Abschreibungen	0,00	100,00	0,00	-100,00
17	= Ordentliche Aufwendungen	732.039,02	616.783,56	647.422,97	30.639,41
18	= Ordentliches Ergebnis (Saldo Zeilen 09 und 17)	-61.138,21	-57.983,56	-76.672,17	-18.688,61
19	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
20	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
22	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-61.138,21	-57.983,56	-76.672,17	-18.688,61
23	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.535,92	2.000,00	1.057,71	-942,29
24	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.535,92	5.700,00	1.057,71	-4.642,29
25	= ERGEBNIS	-61.138,21	-61.683,56	-76.672,17	-14.988,61

3. Finanzrechnung

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020	fort-geschriebener Planansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
01	Steuern und ähnliche Abgaben	5.296.136,13	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.071.364,36	106.763.198,33	107.689.730,66	926.532,33
03	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.185.293,02	1.870.500,00	1.385.774,77	-484.725,23
04	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.447.840,31	12.386.700,00	13.692.628,02	1.305.928,02
05	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	14.495.849,38	17.962.386,34	17.059.173,50	-903.212,84
06	+ sonstige Einzahlungen	164.524,13	234.500,00	182.082,13	-52.417,87
07	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	479.430,68	316.300,00	693.232,03	376.932,03
08	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.140.438,01	142.575.584,67	143.828.071,03	1.252.486,36
09	Personalauszahlungen	29.839.741,31	30.674.268,84	30.800.421,77	126.152,93
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.656.865,32	28.460.309,17	21.658.385,18	-6.801.923,99
12	+ Transferauszahlungen	51.507.488,28	55.635.235,79	55.074.648,94	-560.586,85
13	+ sonstige Auszahlungen	29.669.501,62	36.522.590,15	34.470.933,80	-2.051.656,35
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	274.391,74	325.546,28	291.532,93	-34.013,35
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.947.988,27	151.617.950,23	142.295.922,62	-9.322.027,61
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 15)	7.192.449,74	-9.042.365,56	1.532.148,41	10.574.513,97
17	Einzahlungen aus Zuwendg. für Invest. u. f. zu bilanzier. Investförderm.	7.538.302,84	4.940.037,86	5.065.816,18	125.778,32
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	2.150,00	0,00	952,70	952,70
19	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.540.452,84	4.940.037,86	5.066.768,88	126.731,02
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	5.839.799,58	21.362.590,85	5.530.743,85	-15.831.847,00
21	+ Auszahlungen von Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	3.115.720,55	1.369.325,42	997.655,35	-371.670,07
22	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.955.520,13	22.731.916,27	6.528.399,20	-16.203.517,07
23	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 19 und 22)	-1.415.067,29	-17.791.878,41	-1.461.630,32	16.330.248,09
24	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Summen Zeilen 16 und 23)	5.777.382,45	-26.834.243,97	70.518,09	26.904.762,06
25	Einzahlg. a. der Aufnahme von Krediten, sonst. Einzahlg. Finanzierungst.	6.000.000,00	6.223.100,00	0,00	-6.223.100,00
26	- Auszahlg. für die Tilgung von Krediten, sonst. Auszahlg. Finanzierungst.	3.078.285,74	3.128.400,00	2.871.620,07	-256.779,93
27	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Auszahlungen für die Tilgung von Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00
29	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	2.921.714,26	3.094.700,00	-2.871.620,07	-5.966.320,07
30	= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Summe Zeilen 24 u. 29)	8.699.096,71	-23.739.543,97	-2.801.101,98	20.938.441,99

FINANZRECHNUNG					
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis des Vorjahres 2020	fort-geschriebener Planansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/1st Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
31	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	2.823.022,09	0,00	2.840.608,70	2.840.608,70
32	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	2.731.876,62	0,00	3.639.038,06	3.639.038,06
33	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	4.533.815,82	13.324.058,00	13.324.058,00	0,00
34	= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres	13.324.058,00	-10.415.485,97	9.724.526,66	20.140.012,63

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme innerhalb eines Rechnungsjahres, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Die Finanzrechnung ist Teil des doppelten Jahresabschlusses. Zusätzlich zur Finanzrechnung für die Gesamtverwaltung sind im Zuge des Jahresabschlusses auch Finanzrechnungen für einzelne Teilbereiche (Teilpläne) aufzustellen, also die Teilfinanzrechnungen.

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
01 Verwaltungssteuerung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	785,00	40.600,00	22.559,81	-18.040,19
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	122.442,50	130.000,00	0,00	-130.000,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.297.384,68	2.272.423,78	2.447.566,97	175.143,19
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	478.348,49	316.000,00	693.204,86	377.204,86
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.898.960,67	2.759.023,78	3.163.331,64	404.307,86
9	Personalauszahlungen	4.060.332,35	3.967.100,00	4.177.372,67	210.272,67
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.851,05	112.075,00	64.149,19	-47.925,81
12	+ Transferauszahlungen	800,00	106.200,00	67.776,02	-38.423,98
13	+ sonstige Auszahlungen	1.519.272,05	1.833.974,95	1.713.108,56	-120.866,39
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.643.255,45	6.019.349,95	6.022.406,44	3.056,49
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-2.744.294,78	-3.260.326,17	-2.859.074,80	401.251,37
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	3.478.696,98	0,00	265.667,10	265.667,10
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.478.696,98	0,00	265.667,10	265.667,10
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	2.756.111,00	555.371,20	417.497,50	-137.873,70
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	3.400,00	0,00	-3.400,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.756.111,00	558.771,20	417.497,50	-141.273,70
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	722.585,98	-558.771,20	-151.830,40	406.940,80

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 01 Verwaltungssteuerung**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
80-001 Breitbandausbau	722.585,98	-555.371,20	-151.830,40	-403.540,80
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.478.696,98	0,00	265.667,10	-265.667,10
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-2.756.111,00	-555.371,20	-417.497,50	-137.873,70
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-3.400,00	0,00	-3.400,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.400,00	0,00	-3.400,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
03 Rechtsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.243,15	2.100,00	983,59	-1.116,41
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	54.153,43	56.298,00	97.310,76	41.012,76
6	+ sonstige Einzahlungen	368,41	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.764,99	58.398,00	98.294,35	39.896,35
9	Personalauszahlungen	895.946,09	756.400,00	855.980,74	99.580,74
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.588,07	40.363,36	36.454,29	-3.909,07
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	194.372,45	337.434,64	318.959,71	-18.474,93
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.125.906,61	1.134.198,00	1.211.394,74	77.196,74
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.069.141,62	-1.075.800,00	-1.113.100,39	-37.300,39
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
04 Finanzen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	5.296.136,13	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	68.547.527,00	67.391.100,38	68.033.122,00	642.021,62
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	63,00	63,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	709,10	3.400,00	11.890,05	8.490,05
6	+ sonstige Einzahlungen	102.163,09	98.000,00	85.863,98	-12.136,02
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	654,31	300,00	0,00	-300,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	73.947.189,63	70.534.800,38	71.256.388,95	721.588,57
9	Personalauszahlungen	1.429.593,37	1.309.100,00	1.501.246,10	192.146,10
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	30.190,23	30.729,75	22.074,34	-8.655,41
12	+ Transferauszahlungen	172.363,25	178.100,00	178.018,47	-81,53
13	+ sonstige Auszahlungen	21.872,77	42.138,46	41.146,16	-992,30
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	273.349,42	312.900,00	289.894,99	-23.005,01
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.927.369,04	1.872.968,21	2.032.380,06	159.411,85
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	72.019.820,59	68.661.832,17	69.224.008,89	562.176,72
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	2.491.506,00	2.490.100,00	2.494.902,00	4.802,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.491.506,00	2.490.100,00	2.494.902,00	4.802,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	2.491.506,00	2.490.100,00	2.494.902,00	4.802,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
05 Sozialamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.607.044,99	11.854.600,00	10.073.567,67	-1.781.032,33
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	194.719,39	129.000,00	188.923,65	59.923,65
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600,00	400,00	240,00	-160,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	511.805,91	670.300,00	536.304,80	-133.995,20
6	+ sonstige Einzahlungen	600,00	100,00	0,00	-100,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.314.770,29	12.654.400,00	10.799.036,12	-1.855.363,88
9	Personalauszahlungen	2.230.412,90	2.172.000,00	2.321.225,67	149.225,67
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.842,85	7.600,00	11.162,02	3.562,02
12	+ Transferauszahlungen	4.789.544,97	5.665.500,00	5.341.217,90	-324.282,10
13	+ sonstige Auszahlungen	13.045.322,47	13.403.089,56	11.542.961,39	-1.860.128,17
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	159,49	300,00	6,60	-293,40
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	20.069.282,68	21.248.489,56	19.216.573,58	-2.031.915,98
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-8.754.512,39	-8.594.089,56	-8.417.537,46	176.552,10
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 06 Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.704,58	32.800,00	62.841,28	30.041,28
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21.799,60	18.100,00	18.658,25	558,25
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	151.931,06	129.500,00	146.553,63	17.053,63
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	85,88	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	186.521,12	180.400,00	228.053,16	47.653,16
9	Personalauszahlungen	1.175.122,30	1.095.300,00	1.289.698,76	194.398,76
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	613.687,32	1.106.645,42	922.651,26	-183.994,16
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	5.255.314,85	5.997.220,26	5.893.624,63	-103.595,63
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.044.124,47	8.199.165,68	8.105.974,65	-93.191,03
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-6.857.603,35	-8.018.765,68	-7.877.921,49	140.844,19
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	717.456,22	1.304.020,00	1.179.845,89	-124.174,11
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	2.150,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	719.606,22	1.304.020,00	1.179.845,89	-124.174,11
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	245.982,29	617.717,71	443.755,30	-173.962,41
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	16.000,00	0,00	-16.000,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	213.641,51	1.343.758,30	750.301,89	-593.456,41
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	2.743.835,91	8.570.847,92	2.823.906,46	-5.746.941,46
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.203.459,71	10.548.323,93	4.017.963,65	-6.530.360,28
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-2.483.853,49	-9.244.303,93	-2.838.117,76	6.406.186,17

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
40-007 Zuweisung für Ausstattung	-25.160,32	-238.539,68	-71.849,09	-166.690,59
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-25.160,32	-238.539,68	-71.849,09	-166.690,59
40-008 Zuweisung für Baumaßnahmen	-220.821,97	-379.178,03	-371.906,21	-7.271,82
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-220.821,97	-379.178,03	-371.906,21	-7.271,82
40-013 Erwerb von bewegl. Vermögen	-11.428,58	-28.836,27	-23.081,68	-5.754,59
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-11.428,58	-28.836,27	-23.081,68	-5.754,59
40-015 Erwerb von bewegl. Vermögen	-6.625,62	-20.000,00	-12.801,16	-7.198,84
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.625,62	-20.000,00	-12.801,16	-7.198,84
40-026 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.198,00	-7.500,00	-25.643,10	18.143,10
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.198,00	-7.500,00	-25.643,10	18.143,10
40-042 Neubeschaffung Telefonanlage	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-25.000,00	0,00	-25.000,00
40-043 Erwerb von Fahrzeugen	0,00	-25.000,00	-26.071,33	1.071,33
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-25.000,00	-26.071,33	1.071,33
40-067 Digitalpakt	-1.713,60	-224.400,00	0,00	-224.400,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.713,60	-149.400,00	0,00	-149.400,00
40-069 Digitalpakt	-1.713,60	-161.600,00	0,00	-161.600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.713,60	-86.600,00	0,00	-86.600,00
40-070 Digitalpakt	0,00	-189.600,00	0,00	-189.600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-114.600,00	0,00	-114.600,00
40-071 Digitalpakt	-1.713,60	-203.900,00	0,00	-203.900,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-75.000,00	0,00	-75.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-1.713,60	-128.900,00	0,00	-128.900,00
40-077 Digitalpakt	-3.400,43	-909.500,00	0,00	-909.500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-175.000,00	0,00	-175.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-3.400,43	-734.500,00	0,00	-734.500,00
40-079 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-28.085,53	-740,90	-27.344,63
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	28.031,01	-28.031,01
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-28.085,53	-28.771,91	686,38
40-080 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-21.789,36	-565,85	-21.223,51
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	21.747,06	-21.747,06
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-21.789,36	-22.312,91	523,55
40-081 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-21.216,98	-549,93	-20.667,05
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	21.175,79	-21.175,79
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-21.216,98	-21.725,72	508,74
40-082 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-23.506,49	-613,57	-22.892,92
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	23.460,87	-23.460,87
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-23.506,49	-24.074,44	567,95
40-083 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-27.513,15	-724,99	-26.788,16
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	27.459,74	-27.459,74
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-27.513,15	-28.184,73	671,58
40-086 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-29.802,66	-788,64	-29.014,02
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	29.744,81	-29.744,81
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-29.802,66	-30.533,45	730,79
40-087 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-46.974,03	-1.266,06	-45.707,97
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	46.882,84	-46.882,84
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-46.974,03	-48.148,90	1.174,87
40-088 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-52.697,81	-1.425,19	-51.272,62
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	52.595,52	-52.595,52
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-52.697,81	-54.020,71	1.322,90
40-089 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-37.243,59	-995,52	-36.248,07

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	37.171,29	-37.171,29
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-37.243,59	-38.166,81	923,22
40-090 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-36.671,21	-979,61	-35.691,60
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	36.600,00	-36.600,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-36.671,21	-37.579,61	908,40
GLM-005 Erwerb Möbel u.a.	-20.593,84	-4.000,00	-7.044,06	3.044,06
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-20.593,84	-4.000,00	-7.044,06	3.044,06
GLM-012 Erwerb Möbel u.a.	-16.272,65	-5.000,00	-2.224,39	-2.775,61
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-16.272,65	-5.000,00	-2.224,39	-2.775,61
GLM-013 Erwerb Möbel u.a.	-1.828,28	-5.000,00	-13.137,29	8.137,29
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.828,28	-5.000,00	-13.137,29	8.137,29
GLM-015 Erwerb Möbel u.a.	-10.190,21	-5.000,00	-19.680,67	14.680,67
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.190,21	-5.000,00	-19.680,67	14.680,67
GLM-038 Erwerb Möbel u.a.	-6.272,55	-8.000,00	-1.008,90	-6.991,10
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.272,55	-8.000,00	-1.008,90	-6.991,10
GLM-039 Erwerb Möbel u.a.	-3.418,17	-5.000,00	-1.301,48	-3.698,52
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.418,17	-5.000,00	-1.301,48	-3.698,52
GLM-311 Schulhofsanierung	-467.264,30	-5.577,59	-5.577,59	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-467.264,30	-5.577,59	-5.577,59	0,00
GLM-321 Schulhofsanierung	-2.572,79	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-2.572,79	0,00	0,00	0,00
GLM-322 Schulhofsanierung	-72.698,17	-26.059,46	4.020,00	-30.079,46
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.020,00	4.020,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-72.698,17	-30.079,46	0,00	-30.079,46
GLM-348 Neubau Sporthalle	-26.053,63	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-26.053,63	0,00	0,00	0,00
GLM-361 Stark V - Sanierung und Umbau	240.821,40	0,00	32,00	-32,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	704.447,90	0,00	32,00	-32,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-15.035,98	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-448.590,52	0,00	0,00	0,00
GLM-365 Schulhofsanierung Haus 2	-850,00	-499.150,00	-17.919,30	-481.230,70
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-850,00	-499.150,00	-17.919,30	-481.230,70
GLM-367 Fortführung Sanierung	-1.011.760,61	-1.095.524,74	-977.053,97	-118.470,77
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-31.068,18	-132.300,00	-84.698,26	-47.601,74
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-980.692,43	-963.224,74	-892.355,71	-70.869,03
GLM-371 Anbau Speiseraum/Klassenräume	-4.350,00	-145.650,00	-105.658,44	-39.991,56
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-4.350,00	-145.650,00	-105.658,44	-39.991,56
GLM-373 Schulhofsanierung	-7.870,60	-88.515,06	0,00	-88.515,06
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-7.870,60	-88.515,06	0,00	-88.515,06
GLM-374 Schulbauförderung	-434.112,00	-3.261.102,64	-642.508,12	-2.618.594,52
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	1.300.000,00	764.751,89	535.248,11
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-434.112,00	-4.561.102,64	-1.407.260,01	-3.153.842,63
GLM-379 Schulhofsanierung	0,00	-60.000,00	-1.392,30	-58.607,70
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	-1.392,30	-58.607,70
GLM-385 Neubau Sporthalle	-4.350,00	-245.650,00	-105.666,43	-139.983,57
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-4.350,00	-245.650,00	-105.666,43	-139.983,57
GLM-386 Raumakustische Ertüchtigung	0,00	-270.000,00	-363,30	-269.636,70
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-270.000,00	-363,30	-269.636,70
GLM-388 Bau einer Rigole	0,00	-50.000,00	-619,86	-49.380,14
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-619,86	-49.380,14
GLM-655 Laufbahnsanierung	-19.938,20	-334.878,43	-287.093,52	-47.784,91
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-19.938,20	-334.878,43	-287.093,52	-47.784,91
GLM-913 Aufzug	0,00	-63.020,00	0,00	-63.020,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-63.020,00	0,00	-63.020,00
GLM-926 Projekt "Schulhofräume"	-98.626,20	0,00	10.000,00	-10.000,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen					
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis	
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.000,00	0,00	10.000,00	-10.000,00	
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-110.776,20	0,00	0,00	0,00	
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
40-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-747,00	-3.500,00	-5.845,46	2.345,46	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-747,00	-3.500,00	-5.845,46	2.345,46	
40-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.054,48	-6.000,00	-9.139,78	3.139,78	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.054,48	-6.000,00	-9.139,78	3.139,78	
40-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	-6.975,82	-16.500,00	-10.098,77	-6.401,23	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.975,82	-16.500,00	-10.098,77	-6.401,23	
40-004 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.343,53	-13.000,00	-9.446,55	-3.553,45	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.343,53	-13.000,00	-9.446,55	-3.553,45	
40-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.070,99	-50.000,00	-7.560,94	-42.439,06	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.070,99	-50.000,00	-7.560,94	-42.439,06	
40-012 Erwerb von bewegl. Vermögen	-6.973,59	-9.900,00	-14.508,84	4.608,84	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.973,59	-9.900,00	-14.508,84	4.608,84	
40-014 Erwerb von Lizenzen	-1.392,00	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.392,00	0,00	0,00	0,00	
40-016 Erwerb von Lizenzen	-1.276,00	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.276,00	0,00	0,00	0,00	
40-018 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.918,05	-3.200,00	-7.762,65	4.562,65	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.918,05	-3.200,00	-7.762,65	4.562,65	
40-019 Erwerb von Lizenzen	-812,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-812,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	
40-020 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-3.000,00	-5.717,14	2.717,14	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.000,00	-5.717,14	2.717,14	
40-021 Erwerb von Lizenzen	0,00	0,00	-1.428,00	1.428,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-1.428,00	1.428,00	
40-022 Neubeschaffung Telefonanlage	-2.929,12	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.929,12	0,00	0,00	0,00	
40-023 Erwerb von bewegl. Vermögen	-10.056,67	-9.000,00	-2.804,12	-6.195,88	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-10.056,67	-9.000,00	-2.804,12	-6.195,88	
40-024 Erwerb von bewegl. Vermögen	-211,12	-12.000,00	-8.527,29	-3.472,71	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-211,12	-12.000,00	-8.527,29	-3.472,71	
40-025 Erwerb von Lizenzen	0,00	-800,00	-1.878,00	1.078,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-800,00	-1.878,00	1.078,00	
40-028 Erwerb von bewegl. Vermögen - Prod. Lernen	0,00	0,00	0,00	0,00	
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	3.008,32	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.008,32	0,00	0,00	0,00	
40-029 Erwerb von Software	0,00	-600,00	0,00	-600,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-600,00	0,00	-600,00	
40-030 Erwerb von Lizenzen	-1.276,00	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.276,00	0,00	0,00	0,00	
40-034 Erwerb von Lizenzen	-812,00	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-812,00	0,00	0,00	0,00	
40-035 Erwerb von Lizenzen	-696,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-696,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	
40-037 Erwerb von Lizenzen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00	
40-040 Erwerb von Lizenzen	-1.276,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.276,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00	
40-041 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.177,71	-6.300,00	-6.685,47	385,47	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.177,71	-6.300,00	-6.685,47	385,47	
40-044 Erwerb von Lizenzen	-812,00	0,00	0,00	0,00	
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-812,00	0,00	0,00	0,00	
40-066 Neubeschaffung Telefonanlage	-4.000,74	0,00	0,00	0,00	

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.000,74	0,00	0,00	0,00
40-078 Neubeschaffung Telefonanlage	-2.929,12	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.929,12	0,00	0,00	0,00
40-084 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-18.355,09	-470,36	-17.884,73
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	18.319,46	-18.319,46
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-18.355,09	-18.789,82	434,73
40-085 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-18.355,09	-720,36	-17.634,73
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	18.319,46	-18.319,46
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-18.355,09	-19.039,82	684,73
40-091 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-13.203,68	-327,13	-12.876,55
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	13.178,05	-13.178,05
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-13.203,68	-13.505,18	301,50
40-092 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-13.203,68	-327,13	-12.876,55
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	13.178,05	-13.178,05
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-13.203,68	-13.505,18	301,50
40-093 Sofortausstattungsprogramm	0,00	-13.203,68	-327,13	-12.876,55
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	13.178,05	-13.178,05
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-13.203,68	-13.505,18	301,50
40-094 Erwerb von Lizenzen	-812,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-812,00	0,00	0,00	0,00
40-095 Erwerb von Lizenzen	-1.276,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.276,00	0,00	0,00	0,00
40-096 Erwerb von Lizenzen	-928,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-928,00	0,00	0,00	0,00
40-097 Neubeschaffung Telefonanlage	0,00	0,00	-4.895,88	4.895,88
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-4.895,88	4.895,88
40-098 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-4.000,00	-571,71	-3.428,29
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	-571,71	-3.428,29
GLM-004 Erwerb Möbel u.a.	-227,67	-4.000,00	-295,17	-3.704,83
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-227,67	-4.000,00	-295,17	-3.704,83
GLM-006 Erwerb Möbel u.a.	-451,24	-4.000,00	-3.859,99	-140,01
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-451,24	-4.000,00	-3.859,99	-140,01
GLM-007 Erwerb Möbel u.a.	-6.464,39	-4.000,00	-8.366,30	4.366,30
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.464,39	-4.000,00	-8.366,30	4.366,30
GLM-010 Erwerb Möbel u.a.	-553,45	-4.000,00	0,00	-4.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-553,45	-4.000,00	0,00	-4.000,00
GLM-011 Erwerb Möbel u.a.	-2.820,10	-5.000,00	-888,93	-4.111,07
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.820,10	-5.000,00	-888,93	-4.111,07
GLM-014 Erwerb Möbel u.a.	-1.745,00	-5.000,00	-5.267,89	267,89
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.745,00	-5.000,00	-5.267,89	267,89
GLM-018 Erwerb Möbel u.a.	-8.657,69	-4.000,00	-6.196,32	2.196,32
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-8.657,69	-4.000,00	-6.196,32	2.196,32
GLM-035 Erwerb von Maschinen	-6.200,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-6.200,00	0,00	0,00	0,00
GLM-045 Erwerb Möbel u.a.	-305,66	-8.000,00	0,00	-8.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-305,66	-8.000,00	0,00	-8.000,00
GLM-050 Erwerb von Maschinen	-3.330,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.330,00	0,00	0,00	0,00
GLM-383 Außenanlagen Sonnenschutz	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-30.000,00	0,00	-30.000,00
GLM-387 Wärmedämmverbundsystem	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-10.000,00	0,00	-10.000,00
GLM-629 Parkplatzgestaltung	-100,63	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-100,63	0,00	0,00	0,00
GLM-804 Ausgleichsbetrag	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 06 Schulen

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	0,00	-16.000,00	0,00	-16.000,00
GLM-927 Spielgeräte Schullhof	-28.684,69	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-28.684,69	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 07 Jugend

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.393.130,40	20.701.321,35	22.496.509,57	1.795.188,22
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	975.738,24	1.718.000,00	1.186.087,54	-531.912,46
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	57,50	100,00	0,00	-100,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	4.967.188,90	4.177.615,70	4.189.571,46	11.955,76
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	65.500,00	0,00	-65.500,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.336.115,04	26.662.537,05	27.872.168,57	1.209.631,52
9	Personalauszahlungen	2.892.627,19	2.866.700,00	3.056.766,25	190.066,25
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.786,87	11.050,00	12.203,93	1.153,93
12	+ Transferauszahlungen	40.298.772,68	42.758.950,29	42.787.384,71	28.434,42
13	+ sonstige Auszahlungen	5.016.507,90	3.939.394,48	5.213.170,17	1.273.775,69
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	942,28	925,34	-16,94
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	48.213.694,64	49.577.037,05	51.070.450,40	1.493.413,35
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-21.877.579,60	-22.914.500,00	-23.198.281,83	-283.781,83
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	1.000,00	1.577,15	976,15	-601,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.000,00	1.577,15	976,15	-601,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	577,15	577,15	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	1.209,00	1.000,00	399,00	-601,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.209,00	1.577,15	976,15	-601,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-209,00	0,00	0,00	0,00

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 07 Jugend

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
51-001 Lokale Netzwerke Kinderschutz	-209,00	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000,00	1.000,00	399,00	601,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.209,00	-1.000,00	-399,00	-601,00
51-004 Zuweisung für Beschaffungen	0,00	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	577,15	577,15	0,00
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	0,00	-577,15	-577,15	0,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	598,50	15.000,00	25.594,16	10.594,16
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.048,89	26.700,00	21.856,48	-4.843,52
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	504.571,71	413.300,00	523.792,49	110.492,49
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	27,17	27,17
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	528.219,10	455.000,00	571.270,30	116.270,30
9	Personalauszahlungen	2.255.984,02	2.228.800,00	2.363.875,00	135.075,00
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.372.493,80	10.193.364,32	5.545.015,96	-4.648.348,36
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	1.452.839,31	1.710.300,00	1.582.030,40	-128.269,60
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	10.000,00	0,00	-10.000,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.081.317,13	14.142.464,32	9.490.921,36	-4.651.542,96
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-9.553.098,03	-13.687.464,32	-8.919.651,06	4.767.813,26
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	711.493,82	686.300,00	791.094,96	104.794,96
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	452,90	452,90
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	711.493,82	686.300,00	791.547,86	105.247,86
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	9.968,56	99.785,10	3.056,92	-96.728,18
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	39.100,06	135.900,00	41.334,77	-94.565,23
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	1.956.529,73	8.910.662,96	960.965,47	-7.949.697,49
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	46.847,83	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.052.446,18	9.146.348,06	1.005.357,16	-8.140.990,90
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-1.340.952,36	-8.460.048,06	-213.809,30	8.246.238,76

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 09 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-001 Erwerb Möbel u.a.	-37.694,06	-46.950,00	-37.884,77	-9.065,23
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.098,60	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-38.792,66	-46.950,00	-37.884,77	-9.065,23
GLM-378 Ausbau Dachgeschoss AK 9	-43.125,83	-1.335.021,38	-410.686,07	-924.335,31
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-85.000,00	0,00	-85.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-43.125,83	-1.250.021,38	-410.686,07	-839.335,31
GLM-604 K 1209 - OD Schartau	42.117,82	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	84.816,76	0,00	0,00	0,00
87 Rückzahlung von Zuwendungen	-42.698,94	0,00	0,00	0,00
GLM-616 K 1200 - OD Redekin	-184.314,45	-33.912,36	0,00	-33.912,36
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-184.314,45	-33.912,36	0,00	-33.912,36
GLM-617 K 1205 - Bergzow	0,00	-121.596,05	-37.847,11	-83.748,94
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-121.596,05	-37.847,11	-83.748,94
GLM-620 K 1235 - Rosian 2. BA	0,00	0,00	69.279,87	-69.279,87
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	69.279,87	-69.279,87
GLM-625 K 1006 - OD Grabow, Friedensauer Straße	72.579,80	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	111.831,96	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-39.252,16	0,00	0,00	0,00
GLM-638 K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	-798.809,36	-804.379,63	-291.241,08	-513.138,55
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-798.809,36	-804.379,63	-291.241,08	-513.138,55
GLM-642 K 1183 - Brücke über die Ihle in Burg	-150.608,91	-6.087,64	-6.087,64	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.437,58	0,00	0,00	0,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-156.046,49	-6.087,64	-6.087,64	0,00
GLM-645 K 1220 - OL Pöthen	-220,40	-1.799.779,60	-18.249,60	-1.781.530,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-220,40	-1.799.779,60	-18.249,60	-1.781.530,00
GLM-647 K 1786 - OD Loburg	-495.359,41	-30.000,00	-92.085,02	62.085,02
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	120.000,00	0,00	120.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-495.359,41	-150.000,00	-92.085,02	-57.914,98
GLM-649 K 1183 Holzstraße	282.979,60	-2.749.279,60	566.300,00	-3.315.579,60
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	283.200,00	0,00	566.300,00	-566.300,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-220,40	-2.749.279,60	0,00	-2.749.279,60
GLM-650 Ausbau Radweg an der K 1208	-123.655,83	-30.000,00	-3.394,57	-26.605,43
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	225.108,92	0,00	76.924,84	-76.924,84
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-123.655,83	-30.000,00	-3.394,57	-26.605,43
GLM-654 K 1210 - Brücke Gütter	-10.091,84	-1.579.709,30	-7.586,46	-1.572.122,84
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-10.091,84	-1.579.709,30	-7.586,46	-1.572.122,84
GLM-656 K 1199 OD Brettin	0,00	-100.000,00	50.590,25	-150.590,25
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	78.590,25	-78.590,25
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-100.000,00	-28.000,00	-72.000,00
GLM-660 K 1208 Radweg Parchau - Güzén	0,00	-50.000,00	-3.000,00	-47.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-3.000,00	-47.000,00
GLM-924 Belüftung Kreishaus	-105.433,56	-125.897,40	-50.343,70	-75.553,70
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-105.433,56	-125.897,40	-50.343,70	-75.553,70
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-049 Erwerb von bewegl. Vermögen	-307,40	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-307,40	-500,00	0,00	-500,00
GLM-053 Erwerb von Fahrzeugen	0,00	-3.450,00	-3.450,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-3.450,00	-3.450,00	0,00
GLM-621 Erwerb von Grund und Boden	-9.968,56	-25.000,00	-2.884,32	-22.115,68
82 Ausz. für Grundstücke und Gebäude	-9.968,56	-25.000,00	-3.056,92	-21.943,08
GLM-659 K 1199 Radweg Genthin - Brettin	0,00	-50.000,00	-12.444,22	-37.555,78
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-50.000,00	-12.444,22	-37.555,78
GLM-928 Klimatisierung Beratungsräume	0,00	-60.000,00	0,00	-60.000,00
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-60.000,00	0,00	-60.000,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 10 Bau					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.775.986,72	4.656.560,72	4.970.751,48	314.190,76
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	912.037,13	1.200.200,00	1.394.482,06	194.282,06
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	47.041,95	565.800,00	195.461,74	-370.338,26
6	+ sonstige Einzahlungen	6.927,77	5.300,00	11.067,06	5.767,06
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.741.993,57	6.427.860,72	6.571.762,34	143.901,62
9	Personalauszahlungen	1.342.069,76	1.291.200,00	1.342.235,05	51.035,05
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74.954,80	806.600,00	264.367,82	-542.232,18
12	+ Transferauszahlungen	4.738.324,14	4.976.360,72	5.111.923,69	135.562,97
13	+ sonstige Auszahlungen	509.589,21	724.600,00	993.871,98	269.271,98
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.664.937,91	7.798.760,72	7.712.398,54	-86.362,18
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-922.944,34	-1.370.900,00	-1.140.636,20	230.263,80
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	42.522,76	50.000,00	15.659,36	-34.340,64
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	42.522,76	50.000,00	15.659,36	-34.340,64
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	42.522,76	65.659,36	15.659,36	-50.000,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	42.522,76	65.659,36	15.659,36	-50.000,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-15.659,36	0,00	15.659,36

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 10 Bau				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
63-001 Zuweisung für Haltestellenprogramm	0,00	-15.659,36	-15.659,36	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	42.522,76	50.000,00	0,00	50.000,00
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-42.522,76	-65.659,36	-15.659,36	-50.000,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	700.000,00	800.000,00	800.000,00	0,00
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.715.847,64	8.212.100,00	8.913.991,65	701.891,65
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.185.667,79	2.633.089,56	1.910.467,81	-722.621,75
6	+ sonstige Einzahlungen	2.000,00	3.600,00	25.000,00	21.400,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	342,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	10.603.857,43	11.648.789,56	11.649.459,46	669,90
9	Personalauszahlungen	2.070.086,23	2.213.200,00	2.266.919,76	53.719,76
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.035.597,37	9.498.796,66	8.868.682,99	-630.113,67
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	346.589,51	5.881.355,72	5.061.469,38	-819.886,34
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	706,00	1.404,00	706,00	-698,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	11.452.979,11	17.594.756,38	16.197.778,13	-1.396.978,25
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-849.121,68	-5.945.966,82	-4.548.318,67	1.397.648,15
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	31.741,30	36.204,96	24.348,57	-11.856,39
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	531.014,78	745.445,79	218.420,97	-527.024,82
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	562.756,08	781.650,75	242.769,54	-538.881,21
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-562.756,08	-781.650,75	-242.769,54	538.881,21

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 11 Umwelt, Landwirtschaft und Forsten**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-006 Erwerb von bewegl. Vermögen	-31.741,30	-31.000,00	-22.556,43	-8.443,57
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-31.741,30	-31.000,00	-22.556,43	-8.443,57
GLM-359 Wertstoffhöfe	-527.331,78	-264.841,39	-218.420,97	-46.420,42
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-527.331,78	-264.841,39	-218.420,97	-46.420,42
GLM-380 Grünschnittplätze	-3.683,00	-480.604,40	0,00	-480.604,40
85 Ausz. für Baumaßnahmen	-3.683,00	-480.604,40	0,00	-480.604,40
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
70-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-2.500,00	-1.792,14	-707,86
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.500,00	-1.792,14	-707,86
70-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-700,00	0,00	-700,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-700,00	0,00	-700,00
70-007 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.504,96	0,00	-1.504,96
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.504,96	0,00	-1.504,96
GLM-047 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-500,00	0,00	-500,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-500,00	0,00	-500,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
12 Ordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.744,53	5.000,00	5.908,65	908,65
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.262.283,71	1.264.500,00	1.260.741,38	-3.758,62
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	11.022,43	266.500,00	89.009,07	-177.490,93
6	+ sonstige Einzahlungen	50.832,40	58.500,00	48.968,55	-9.531,45
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.329.883,07	1.594.500,00	1.404.627,65	-189.872,35
9	Personalauszahlungen	1.626.649,30	1.576.300,00	1.617.346,08	41.046,08
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.191,32	13.200,00	14.416,25	1.216,25
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	162.956,12	468.500,00	201.716,55	-266.783,45
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.802.796,74	2.058.000,00	1.833.478,88	-224.521,12
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-472.913,67	-463.500,00	-428.851,23	34.648,77
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	2.562,90	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.562,90	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-2.562,90	0,00	0,00	0,00

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 12 Ordnung**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
32-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-2.562,90	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.562,90	0,00	0,00	0,00

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
13 Gesundheitsamt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	164.327,33	348.381,36	355.610,97	7.229,61
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.037,77	120.000,00	98.077,09	-21.922,91
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	440.213,22	2.624.628,14	2.750.841,21	126.213,07
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	200,00	200,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	681.578,32	3.093.009,50	3.204.729,27	111.719,77
9	Personalauszahlungen	1.172.302,90	1.236.175,04	1.252.665,06	16.490,02
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	548.413,04	2.452.999,77	2.144.034,42	-308.965,35
12	+ Transferauszahlungen	190.762,42	190.606,46	193.538,97	2.932,51
13	+ sonstige Auszahlungen	38.847,23	423.938,07	391.789,64	-32.148,43
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.950.325,59	4.303.719,34	3.982.028,09	-321.691,25
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.268.747,27	-1.210.709,84	-777.298,82	433.411,02
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	37.754,71	40.333,39	2.578,68
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	37.754,71	40.333,39	2.578,68
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	53.108,76	47.511,74	-5.597,02
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	53.108,76	47.511,74	-5.597,02
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	-15.354,05	-7.178,35	8.175,70

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 13 Gesundheitsamt**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
01-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-284,41	-284,41	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-284,41	-284,41	0,00
53-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-6.893,94	-6.893,94	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-6.893,94	-6.893,94	0,00
53-002 Erwerb von bewegl. Vermögen - Finanzhilfen	0,00	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	23.430,41	23.430,41	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-23.430,41	-23.430,41	0,00
GLM-052 Erwerb von bewegl. Vermögen (Impfzentrum)	0,00	-22.500,00	0,00	-22.500,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	16.902,98	-16.902,98
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-22.500,00	-16.902,98	-5.597,02

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
14 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.045,99	0,00	1.761,99	1.761,99
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.564,11	4.000,00	6.539,34	2.539,34
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	28.746,59	330,00	16.991,03	16.661,03
6	+ sonstige Einzahlungen	1,00	0,00	585,00	585,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.357,69	4.330,00	25.877,36	21.547,36
9	Personalauszahlungen	2.609.107,35	4.100.853,21	2.792.124,76	-1.308.728,45
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.235.010,32	2.639.807,61	2.539.284,76	-100.522,85
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	841.451,34	951.215,12	861.325,56	-89.889,56
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.685.569,01	7.691.875,94	6.192.735,08	-1.499.140,86
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-5.649.211,32	-7.687.545,94	-6.166.857,72	1.520.688,22
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	13.006,57	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.006,57	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	80.020,56	381.900,00	166.400,35	-215.499,65
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	80.020,56	381.900,00	166.400,35	-215.499,65
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-67.013,99	-381.900,00	-166.400,35	215.499,65

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 14 Zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
ADV-001 Erwerb von Softwarelizenzen	-40.249,12	-332.500,00	-110.475,46	-222.024,54
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.811,93	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-53.061,05	-332.500,00	-110.475,46	-222.024,54
ADV-002 Erwerb von Hardware	-26.764,87	-44.400,00	-50.450,40	6.050,40
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	194,64	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-26.959,51	-44.400,00	-50.450,40	6.050,40
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
10-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-1.000,00	-675,73	-324,27
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-675,73	-324,27
GLM-023 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	-4.798,76	798,76
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	-4.798,76	798,76

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
15 Kultur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.465,77	167.734,52	147.359,67	-20.374,85
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	160.760,19	237.500,00	103.589,91	-133.910,09
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	96.423,12	111.100,00	43.447,36	-67.652,64
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	382.649,08	516.334,52	294.396,94	-221.937,58
9	Personalauszahlungen	1.017.787,08	1.076.540,59	887.661,76	-188.878,83
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	67.666,72	104.151,72	59.077,29	-45.074,43
12	+ Transferauszahlungen	129.563,02	91.318,32	68.773,64	-22.544,68
13	+ sonstige Auszahlungen	44.037,87	56.870,89	37.819,31	-19.051,58
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	176,83	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.259.231,52	1.328.881,52	1.053.332,00	-275.549,52
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-876.582,44	-812.547,00	-758.935,06	53.611,94
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	2.569,55	25.286,00	3.883,05	-21.402,95
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	499,80	499,80
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.569,55	25.286,00	4.382,85	-20.903,15
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	34.892,68	50.158,78	18.120,28	-32.038,50
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	853,26	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	35.745,94	50.158,78	18.120,28	-32.038,50
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-33.176,39	-24.872,78	-13.737,43	11.135,35

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsfördern. Teilplan 15 Kultur				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	-14.715,59	-1.991,96	-12.723,63
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-14.715,59	-1.991,96	-12.723,63
41-007 Neueinrichtung PC-Kabinett, Ast. Genthin	-589,70	0,00	0,00	0,00
87 Rückzahlung von Zuwendungen	-589,70	0,00	0,00	0,00
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
41-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.123,80	-3.700,00	-3.117,77	-582,23
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.123,80	-3.700,00	-3.117,77	-582,23
41-003 Erwerb von bewegl. Vermögen	-27.833,81	6.056,81	-7.194,33	13.251,14
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	21.200,00	0,00	21.200,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-27.833,81	-15.143,19	-7.457,65	-7.685,54
41-006 Erwerb von Lizenzen / Software	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00
41-008 Erwerb von Fahrzeugen	-2.509,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-2.509,00	0,00	0,00	0,00
41-009 Soforthilfe für Museen	-856,52	0,00	0,00	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.569,55	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-3.426,07	0,00	0,00	0,00
41-010 Digitalisierungsprojekt	0,00	-514,00	-654,80	140,80
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	4.086,00	3.883,05	202,95
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.600,00	-4.537,85	-62,15
GLM-020 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-4.000,00	0,00	-4.000,00
GLM-021 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
GLM-022 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-1.000,00	-1.015,05	15,05
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	-1.015,05	15,05

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
16 Brand- und Katastrophenschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.010,53	114.500,00	71.760,43	-42.739,57
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.075,72	12.000,00	8.310,70	-3.689,30
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.036.496,73	1.310.300,00	1.599.543,36	289.243,36
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.100.582,98	1.436.800,00	1.679.614,49	242.814,49
9	Personalauszahlungen	1.581.360,32	1.413.300,00	1.602.561,07	189.261,07
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	106.886,34	260.800,00	132.439,36	-128.360,64
12	+ Transferauszahlungen	35.516,02	106.500,00	15.804,15	-90.695,85
13	+ sonstige Auszahlungen	217.119,64	273.200,00	230.931,25	-42.268,75
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.940.882,32	2.053.800,00	1.981.735,83	-72.064,17
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-840.299,34	-617.000,00	-302.121,34	314.878,66
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	80.050,94	345.000,00	273.454,28	-71.545,72
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	80.050,94	345.000,00	273.454,28	-71.545,72
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	71.104,50	130.000,00	120.166,04	-9.833,96
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	65.486,21	898.669,98	445.414,69	-453.255,29
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	35.360,00	19.781,53	-15.578,47
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	136.590,71	1.064.029,98	585.362,26	-478.667,72
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-56.539,77	-719.029,98	-311.907,98	407.122,00

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförmern.
Teilplan 16 Brand- und Katastrophenschutz**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-3.208,51	-375.690,32	-67.648,22	-308.042,10
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000,00	30.000,00	0,00	30.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-33.208,51	-405.690,32	-67.648,22	-338.042,10
38-004 Erwerb von Fahrzeugen	0,00	-45.000,00	-40.478,62	-4.521,38
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	315.000,00	273.454,28	41.545,72
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-360.000,00	-313.932,90	-46.067,10
38-005 Erwerb von bewegl. Vermögen	-8.815,90	-93.000,00	-19.624,53	-73.375,47
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.160,00	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-20.975,90	-93.000,00	-19.624,53	-73.375,47
38-008 Zuweisung für Beschaffungen	-71.104,50	-130.000,00	-120.166,04	-9.833,96
86 Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-71.104,50	-130.000,00	-120.166,04	-9.833,96
38-009 Sonderprogramm Löschwasserversorgung	27.938,14	-32.979,66	-32.979,66	0,00
81 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	37.890,94	0,00	0,00	0,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-9.952,80	-32.979,66	-32.979,66	0,00
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
38-003 Funkmasten	0,00	-15.000,00	-1.713,60	-13.286,40
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-15.000,00	-1.713,60	-13.286,40
GLM-002 Erwerb Möbel u.a.	-1.349,00	-6.000,00	-11.229,38	5.229,38
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.349,00	-6.000,00	-11.229,38	5.229,38
GLM-003 Erwerb Möbel u.a.	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	0,00	-1.000,00	0,00	-1.000,00
GLM-330 Lagerhalle	0,00	-360,00	-353,80	-6,20
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-360,00	-353,80	-6,20
GLM-658 Lagerfläche FTZ	0,00	-20.000,00	-17.714,13	-2.285,87
85 Ausz. für Baumaßnahmen	0,00	-20.000,00	-17.714,13	-2.285,87

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
17 Veterinäramt**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	28,83	0,00	28,89	28,89
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.083.548,02	1.121.000,00	1.810.919,94	689.919,94
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	112.183,36	46.000,00	59.975,96	13.975,96
6	+ sonstige Einzahlungen	1.631,46	3.500,00	10.397,54	6.897,54
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.197.391,67	1.170.500,00	1.881.322,33	710.822,33
9	Personalauszahlungen	2.359.234,03	2.400.800,00	2.424.402,41	23.602,41
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	163.642,12	160.900,00	149.585,34	-11.314,66
12	+ Transferauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	+ sonstige Auszahlungen	119.516,49	112.900,00	110.272,11	-2.627,89
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.642.392,64	2.674.600,00	2.684.259,86	9.659,86
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.445.000,97	-1.504.100,00	-802.937,53	701.162,47
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	77.649,63	70.388,30	5.137,33	-65.250,97
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.649,63	70.388,30	5.137,33	-65.250,97
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-77.649,63	-70.388,30	-5.137,33	65.250,97

**B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm.
Teilplan 17 Veterinäramt**

Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
OBER - Oberhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-051 Erwerb von bewegl. Vermögen	-74.912,80	-65.087,20	0,00	-65.087,20
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-74.912,80	-65.087,20	0,00	-65.087,20
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
39-001 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.106,42	-2.801,10	-3.621,33	820,23
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.106,42	-2.801,10	-3.621,33	820,23
39-002 Erwerb von bewegl. Vermögen	-1.630,41	-2.500,00	-1.516,00	-984,00
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-1.630,41	-2.500,00	-1.516,00	-984,00

Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis 18 Ausländer und Flüchtlinge					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	53.199,52	76.800,00	53.199,52	-23.600,48
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	14.835,39	23.500,00	10.763,58	-12.736,42
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.494,38	38.000,00	54.174,63	16.174,63
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.014.863,00	2.681.801,16	2.440.445,80	-241.355,36
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	2.127.392,29	2.820.101,16	2.558.583,53	-261.517,63
9	Personalauszahlungen	640.188,01	634.500,00	608.868,20	-25.631,80
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.257.555,15	967.695,00	855.118,31	-112.576,69
12	+ Transferauszahlungen	936.886,83	1.345.200,00	1.123.918,09	-221.281,91
13	+ sonstige Auszahlungen	883.424,76	351.305,00	276.710,00	-74.595,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwal- tungstätigkeit	3.718.054,75	3.298.700,00	2.864.614,60	-434.085,40
16	= Saldo aus laufender Verwaltungs- tätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-1.590.662,46	-478.598,84	-306.031,07	172.567,77
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	4.445,66	10.000,00	5.643,88	-4.356,12
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.445,66	10.000,00	5.643,88	-4.356,12
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	-4.445,66	-10.000,00	-5.643,88	4.356,12

B. Nachweis einzelner Investitionen und Investitionsförderm. Teilplan 18 Ausländer und Flüchtlinge				
Nr. Bezeichnung	Ergebnis des Jahres 2020	Fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich Plan/Ergebnis
UNTER - Unterhalb der festgesetzten Wertgrenze				
GLM-033 Erwerb von bewegl. Vermögen	-4.445,66	-10.000,00	-5.643,88	-4.356,12
83 Ausz. für den Erwerb von Vermögensgegenständen	-4.445,66	-10.000,00	-5.643,88	-4.356,12

**Teilfinanzrechnung - A. Zahlungsnachweis
19 Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2020	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich (Saldo Spalten 3 und 2)
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	634.764,67	558.800,00	569.154,57	10.354,57
3	+ sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	35.446,40	0,00	0,00	0,00
6	+ sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	670.211,07	558.800,00	569.154,57	10.354,57
9	Personalauszahlungen	480.938,11	336.000,00	439.472,43	103.472,43
10	+ Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	29.507,95	53.530,56	17.667,65	-35.862,91
12	+ Transferauszahlungen	214.954,95	216.500,00	186.293,30	-30.206,70
13	+ sonstige Auszahlungen	467,65	15.153,00	27,00	-15.126,00
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	725.868,66	621.183,56	643.460,38	22.276,82
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo Zeilen 8 und 15)	-55.657,59	-62.383,56	-74.305,81	-11.922,25
01	Zuwendungen für Investitionen u. f. zu bilanzierende Investitionsfördermaßn.	0,00	0,00	0,00	0,00
02	+ Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
03	+ Veräußerung von bewegl. oder immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	+ Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	+ Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
09	Zuwendungen für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
010	+ Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
011	+ Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immat. Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
012	+ Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
013	+ Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
014	+ sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
015	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
016	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo Zeilen 08 und 015)	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Vermögensrechnung

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2021							
Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	AKTIVA				PASSIVA		
1.	Anlagevermögen			1.	Eigenkapital		
1.1	Immaterielles Vermögen	11.110,198,56	10.247.707,37	1.1	Rücklagen	43.622.234,70	47.734.666,66
1.2	Sachanlagevermögen	139.107.259,95	139.185.427,16	1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	27.413.751,94	27.313.780,74
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.193.084,85	1.193.379,34	1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.843.000,65	20.055.403,81
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.393.603,37	84.099.060,62	1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11
1.2.3	Infrastrukturvermögen	44.000.164,63	42.320.884,14	1.2	Sonderrücklagen		
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	51.747,52	45.475,09	1.3	Fehlbetragsvortrag		
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	129.625,20	144.625,20	1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	4.212.403,16	3.119.705,84
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	776.400,85	947.518,69		Summe Eigenkapital	47.834.637,86	50.854.372,50
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	7.078.366,88	7.765.257,89	2.	Sonderposten		
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.484.266,65	2.669.226,19	2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	76.357.478,07	84.347.803,60
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	2.2	Sonderposten aus Beiträgen	878.535,62	1.317.803,43
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	13.634.216,14	4.052.105,22
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	239.196,06	205.379,75
1.3.3	Sondervermögen			2.5	sonstige Sonderposten	91.109.425,89	89.923.092,00
1.3.4	Ausleihungen			3.	Rückstellungen		
1.3.5	Wertpapiere			3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	607.323,00	639.830,41
	Summe Anlagevermögen	151.116.558,51	150.332.234,53	3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.464.947,74	5.371.798,50
2.	Umlaufvermögen			3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	5.345.543,55	311.963,02
2.1	Vorräte			3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.768.300,00	2.284.800,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	11.231.744,82	9.854.339,16	3.5	sonstige Rückstellungen	1.311.620,22	1.191.390,15
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.207.163,90	4.399.528,42	3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der A-l-tersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfris-	692.559,85	553.267,12
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	6.024.580,92	5.454.810,74		tiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen		
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.479.214,90	3.295.708,31		ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs,	13.756,34	13.756,34
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	657,12	17.270,55	3.5.2	und aus Steuer- und Sonderabgabeverhältnissen		
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	3.455.173,20	3.242.195,67		drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	115.657,60	115.657,60
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	23.384,58	36.242,09	3.5.3	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00
2.4	liquide Mittel	13.324.058,00	9.724.526,66	3.5.4	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	380.546,43	399.609,09
2.4.1	Sichtanlagen bei Banken und Kreditinstituten	13.292.186,39	9.691.579,51	3.5.5	Summe Rückstellungen	14.497.734,51	9.799.782,08
2.4.2	sonstige Einlagen						
2.4.3	Bargeld	31.871,61	32.947,15				

Vermögensrechnung zum Stichtag 31.12.2021

Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ	Ergänzung Rubrik	Bezeichnung	Stand zu Beginn des HHJ	Stand am Ende des HHJ
	Summe Umlaufvermögen	28.035.017,72	22.874.574,13	4.	Verbindlichkeiten		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.874.750,14	2.006.109,00	4.1	Anleihen		
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	23.103.721,61	20.194.596,35
				4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten		
				4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.600.108,53	1.448.356,33
				4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.094.731,68	1.968.604,07
				4.7	sonstige Verbindlichkeiten	772.133,64	1.010.065,96
					Summe Verbindlichkeiten	27.570.695,46	24.621.622,71
				5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.832,65	14.048,37
	Bilanzsumme	181.026.326,37	175.212.917,66		Bilanzsumme	181.026.326,37	175.212.917,66

4.1 Erläuterungen zur Vermögensrechnung/Bilanzpositionen

Bewegungsbilanz Aktivseite:

Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2020	Schlussbilanz zum 31.12.2021	Veränderungen
AKTIVA			
1. Anlagevermögen	151.116.558,51	150.332.234,53	-784.323,98
1.1 Immaterielles Vermögen	11.110.198,56	10.247.707,37	-862.491,19
1.2 Sachanlagevermögen	139.107.259,95	139.185.427,16	78.167,21
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.193.084,85	1.193.379,34	294,49
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.393.603,37	84.099.060,62	705.457,25
1.2.3 Infrastrukturvermögen	44.000.164,63	42.320.884,14	-1.679.280,49
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	51.747,52	45.475,09	-6.272,43
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	129.625,20	144.625,20	15.000,00
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	776.400,85	947.518,69	171.117,84
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen	7.078.366,88	7.765.257,89	686.891,01
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.484.266,65	2.669.226,19	184.959,54
1.3 Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2 Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	28.035.017,72	22.874.574,13	-5.160.443,59
2.1 Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	11.231.744,82	9.854.339,16	-1.377.405,66
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.207.163,90	4.399.528,42	-807.635,48
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	6.024.580,92	5.454.810,74	-569.770,18
2.3 privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.479.214,90	3.295.708,31	-183.506,59
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	657,12	17.270,55	16.613,43
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	3.455.173,20	3.242.195,67	-212.977,53
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	23.384,58	36.242,09	12.857,51
2.4 liquide Mittel	13.324.058,00	9.724.526,66	-3.599.531,34
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	13.292.186,39	9.691.579,51	-3.600.606,88
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3 Bargeld	31.871,61	32.947,15	1.075,54
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.874.750,14	2.006.109,00	131.358,86
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Bilanzsumme	181.026.326,37	175.212.917,66	-5.813.408,71

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet das Immaterielle Vermögen, das Sachanlagevermögen und das Finanzanlagevermögen des Landkreises.

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen umfasst die Vorräte, die öffentlich rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen und die liquiden Mittel.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden Auszahlungen ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Beispiele für aktive Rechnungsabgrenzungsposten

- Jugend- und Sozialhilfeleistungen für Januar werden im Dezember gezahlt
- einmalige Versicherungsprämien werden im alten Jahr für eine Laufzeit bis ins neue Jahr bezahlt.
- Beamtenbezüge

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Ist das Eigenkapital durch Jahresfehlbeträge aufgebraucht und ergibt sich hieraus ein Überschuss der Passivposten über die Aktivposten, so ist dieser Betrag am Schluss der Bilanz auf der Aktivseite gesondert unter dieser Bezeichnung auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.1	Immaterielles Vermögen	11.110.198,56	10.247.707,37	-862.491,19

Bei den **Immateriellen Vermögensgegenständen** handelt es sich um Softwarelizenzen und geleistete Investitionszuwendungen, welche sich im Vergleich zum vergangenen Geschäftsjahr um 862.491,19 EUR gemindert haben.

Zugänge bei den Lizenzen wurden im Jahr 2021 in Höhe von 113.781,46 EUR verbucht, dem gegenüber standen Abschreibungen bei den Lizenzen in Höhe von 119.412,14 EUR. Bei den Zugängen für Immaterielle Vermögensgegenstände wurden insgesamt für das Jahr 2021 1.069.663,91 EUR verbucht, im Gegenzug hierfür entstanden Abschreibungen in Höhe von 1.932.155,10 EUR.

Im Jahr 2021 wurden Anzahlungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von 11.000.961,12 EUR verbucht, hierfür wurden für die Investitionsfördermaßnahme für den Breitbandausbau 9.929.440,27 EUR aktiviert, für die Errichtung der Aula in Brettin wurden 953.566,43 EUR investiert und als Zuwendung für die Beschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs beliefen sich die Kosten für den Landkreis Jerichower Land auf 117.954,42 EUR.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.2	Sachanlagevermögen	139.107.259,95	139.185.427,16	78.167,21
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.193.084,85	1.193.379,34	294,49
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	83.393.603,37	84.099.060,62	705.457,25
1.2.3	Infrastrukturvermögen	44.000.164,63	42.320.884,14	-1.679.280,49
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	51.747,52	45.475,09	-6.272,43
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	129.625,20	144.625,20	15.000,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	776.400,85	947.518,69	171.117,84
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen	7.078.366,88	7.765.257,89	686.891,01
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.484.266,65	2.669.226,19	184.959,54

Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten gemindert um lineare Abschreibungen entsprechend der Bewertungsrichtlinie des Landkreises für das kommunale Vermögen bilanziert.

Die größten Einzelpositionen des Landkreises beim Sachanlagevermögen sind bebaute Grundstücke (84.099.060,62 EUR) und das Infrastrukturvermögen (42.320.884,14 EUR). Hinsichtlich der Zusammensetzung und der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wird auf die Anlagenübersicht verwiesen.

Das Sachanlagevermögen insgesamt stieg im Haushaltsjahr 2021 um 78.167,21 EUR.

Der Bestand der bebauten Grundstücke erhöhte sich im Haushaltsjahr um insgesamt 705.457,25 EUR.

Für die energetische Sanierung der Europaschule Gommern wurden Zugänge mit einem Volumen von 1.965.385,59 EUR verbucht, für den Ausbau des 2. Ober- und Dachgeschosses des Verwaltungsgebäudes „In der Alten Kaserne 9“ wurden im Jahr 2021 nachträgliche Herstellungskosten in Höhe von 435.592,97 EUR aktiviert. Im Kreishaus Genthin waren für die Belüftungstechnik insgesamt 50.343,70 EUR als Zugang bei den Verwaltungsgebäuden zu verbuchen.

Reduziert wurde der Bestand um die laufenden Abschreibungen für 2021 auf bebaute Grundstücke in Höhe von 1.746.218,81 EUR.

Der Bestand des Infrastrukturvermögens reduzierte sich im Vergleich zum Jahr 2020 im Haushaltsjahr 2021 um 1.679.280,49 EUR.

Diese, nach kurzzeitiger Bestandserhöhung im Jahr 2020 erneute Minderung des Infrastrukturvermögens, resultiert vorrangig aus den laufenden Abschreibungen auf den Anlagegütern in Höhe von 1.998.918,63 EUR. Weiterhin erfolgte eine nachträgliche Umbuchung der Gemeindeanteile an den gemeinschaftlichen Straßenbaumaßnahmen mit einem Wert von 148.450,83 EUR. Diese stellen kein Vermögen des Landkreises dar und sind demzufolge auch nicht zu bilanzieren, auf der anderen Seite wurden die daraus gebildeten Sonderposten ebenfalls umgebucht und korrigiert.

Dem gegenüber stehen Zugangsbuchungen für nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für den Neubau der Brücke über die K 1006 (Friedensau) in Höhe von 291.241,08 EUR, den nachträglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten für den grundhaften Ausbau der K 1786.1 im Wert von 92.085,02 EUR.

Der Werteverzehr des Infrastrukturvermögens ist höher als der Zuwachs durch neue Baumaßnahmen. Der Buchbestand am 31.12.2021 (42.320.884,08 EUR) ist im Vergleich zum Buchbestand von 2013 (47.822.385,75 EUR) somit weiter gesunken.

Die Bilanzposition Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler erhöhte sich um 15.000 EUR, da über diesen Wert dem Europagymnasium Gommern ein Bild „Wustrow Seebrücke bei Sturm“ gespendet wurde.

Der Bestand der Bilanzposition Maschinen und Fahrzeuge erhöhte sich um 171.117,84 EUR. Die Veränderung des Bestandes resultiert im Wesentlichen aus der Anschaffung eines Tanklöschfahrzeuges mit einem Wert von 313.932,90 EUR und den Ausgaben für einen PKW Renault in Höhe von 26.071,33 EUR. Die Abschreibungen in dieser Bilanzposition betragen 174.049,99 EUR.

Die Erhöhung des Bestandes der Betriebsvorrichtungen bzw. Betriebs- und Geschäftsausstattungen um 686.891,01 EUR entstand unter anderem durch die Anschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen (bis 1.000 EUR netto) in Höhe von 758.506,75 EUR, von Ausstattungsgegenständen u.a. für Schulen, FTZ und ADV im Wert von 256.139,11 EUR, den Bau von Wertstofftandplätzen in Burg und Genthin mit einem Volumen von 474.593,25 EUR, die Erneuerung des Schulhofes der Europaschule Gommern in Höhe von 157.492,78 EUR und der Laufbahnsanierung des Sportplatzes der Sekundarschule „Am Baumschulenweg“ in Genthin mit einem Mitteleinsatz von 307.031,72 EUR.

Die Abschreibungen betragen für die Betriebsvorrichtungen bzw. die Betriebs- und Geschäftsausstattungen insgesamt 1.324.692,50 EUR.

Die geleisteten Anzahlungen und Anlagen im Bau erhöhten sich um 184.959,54 EUR. Die Erhöhung entstand durch den Beginn neuer Baumaßnahmen mit einem Investitionsvolumen von 705.158,11 EUR und der gleichzeitigen Fertigstellung von Baumaßnahmen (Aktivierung) in Höhe von 520.198,57 EUR.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.3	Finanzanlagevermögen	899.100,00	899.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	159.000,00	159.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00

Zu den Finanzanlagen des Landkreises zählen nachfolgend:

Verbundene Unternehmen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Nahverkehrsgesellschaft Jerichower Land mbH „NJL“	480.000,00	100
Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin	260.100,00	51

Beteiligungen	Stammeinlage in EUR	Beteiligung des Landkreises in %
Technologie- und Gründerzentrum Jerichower Land GmbH Genthin	154.000,00	48,4
Kommunale IT-Union eG	5.000,00	Genossenschaftsanteile

Im Rahmen der Eröffnungsbilanzierung zum 01.01.2013 wurden die Finanzanlagen des Landkreises in Höhe der eingebrachten Stammeinlage bilanziert und zum 31.12.2021 fortgeführt. Im Jahr 2015 wurden Genossenschaftsanteile bei der Kommunalen IT-Union eG in Höhe von 5.000,00 EUR erworben. Diese sind bei den sonstigen Beteiligungen auszuweisen.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	11.231.744,82	9.854.339,16	-1.377.405,66
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.207.163,90	4.399.528,42	-807.635,48
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	6.024.580,92	5.454.810,74	-569.770,18

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 1.377.405,66 EUR und lag zum Jahresende bei insgesamt 9.854.339,16 EUR.

Der Bestand der öffentlich-rechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Der Forderungsbestand bei der Bilanzposition – öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen – verringerte

sich gegenüber dem 31.12.2020 um 807.635,48 EUR auf 4.399.528,42 EUR. Die Wertberichtigungen für öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 50.061,79 EUR auf 849.484,90 EUR.

Der Forderungsbestand der sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen verringerte sich im Jahr 2021 um 569.770,18 EUR auf 5.454.810,74 EUR. Die Wertberichtigung für die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen erhöhte sich um 231.709,33 EUR auf 1.799.060,02 EUR. Die Zusammensetzung der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist aus der Forderungsübersicht zu entnehmen.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.479.214,90	3.295.708,31	-183.506,59
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	657,12	17.270,55	16.613,43
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	3.455.173,20	3.242.195,67	-212.977,53
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	23.384,58	36.242,09	12.857,51

Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen, sonstigen Vermögensgegenstände reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 183.506,59 EUR und liegt am 31.12.2021 bei 3.295.708,31 EUR. Der Bestand der privatrechtlichen Forderungen wurde zum Bilanzstichtag hinsichtlich seiner Einbringbarkeit geprüft und zum niedrigen beizulegenden Zeitwert bewertet. Die sonstigen privatrechtlichen Forderungen enthalten Wertberichtigungen in Höhe von 8.462.888,94 EUR, welche sich damit gegenüber dem Jahresabschluss 2020 um 1.595.673,20 EUR erhöht haben. Die Zusammensetzung der privatrechtlichen Forderungen kann ebenso der Forderungsübersicht entnommen werden.

Der Landkreis Jerichower hat zum Stichtag 31.12.2021 einen Forderungsbestand von knapp 24,3 Mio. EUR. Die Forderungen des Landkreises Jerichower Landes wurden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben und der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land ermittelt, bewertet und berichtigt.

Basis zur Ermittlung des Forderungsbestandes zum Stichtag 31.12.2021 war die „Offene Postenliste“ (OP-Liste Debitor).

Gemäß § 31 KomHVO LSA gelten alle Forderungen, deren Restbetrag kleiner als 10,00 EUR ist, die Regelungen der Kleinstbeträge. Für die Erträge aus den Hausmüllgebühren, Sachkonto 432110 kann entsprechend § 14 KAG LSA angewendet werden, so dass Forderungen aus den Erträgen der Hausmüllgebühren, deren Restbetrag kleiner als 5,00 EUR ist, ebenfalls nach der Kleinstbetragsregelung verfahren werden kann. Der Landkreis Jerichower Land hat zum Jahresabschluss 2021 Kleinstbeträge zum Stichtag 31.12.2020 bereinigt.

Anhand der OP-Liste Debitor wurden die Forderungen, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR nicht überschreitet, separiert und es wurde die pauschale Einzelwertberichtigung vorgenommen. Die pauschale Einzelwertberichtigung wurde entsprechend der Vorgaben der Bewertungsrichtlinie des Landkreises Jerichower Land für die Forderungen in Abhängigkeit vom Forderungsalter vorgenommen. D.h. alle Forderungen, welche älter waren als 12 Monate, wurden zu 50 % ihres Wertes berichtigt und die älter waren als 18 Monate, wurden zu 100 % ihres Wertes berichtigt, unabhängig von der Forderungsart. Dieses wurde mit Hilfe von Formel in Excel analysiert, wo-

nach zuerst das Forderungsalter ermittelt wurde, dann die prozentuale Wertberichtigung und daraus erfolgte die Berechnung der Höhe der Wertberichtigung.

Es ergibt sich ein Gesamtergebnis von 14.314.167,36 EUR an Forderungen mit dem Restbetrag unter 5.000 EUR. Davon waren zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt 7.717.491,36 EUR zu berichtigen.

Im Folgenden wurden die Forderungen betrachtet, deren Nominalwert im Einzelnen den Wert von 5.000 EUR überschritten hat. Für diese Forderungen wurde die Einzelwertberichtigung angewendet. Die Forderungen wurden anhand der bisherigen Maßnahmen zur Forderungseintreibung geprüft, danach wurde die Werthaltigkeit der Forderung eingeschätzt und entsprechend die Bewertung und Berichtigung vorgenommen.

Der Gesamtbetrag der Forderungen über 5.000 EUR ergab damit 8.774.663,14 EUR zum Stichtag 31.12.2021. Nach der Einzelwertberichtigung waren davon 1.629.442,06 EUR zu berichtigen.

Für die erstellten Jahresabschlüsse seit der Einführung der Doppik wurden für die Forderungen des Landkreises die Wertberichtigungen unter den gleichen Betrachtungen und Bewertungen vorgenommen.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.4	liquide Mittel	13.324.058,00	9.724.526,66	-3.599.531,34
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	13.292.186,39	9.691.579,51	-3.600.606,88
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	31.871,61	32.947,15	1.075,54

Der Bestand der liquiden Mittel lag am Ende des Haushaltsjahres bei 9.724.526,66 EUR. Gegenüber dem Vorjahr verringerte sich der Zahlungsmittelbestand um 3.599.531,34 EUR. Die Zusammensetzung der Ein- und Auszahlungen und die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes kann in der Finanzrechnung nachvollzogen werden.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.874.750,14	2.006.109,00	131.358,86

In den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Ausgaben vor dem Bilanzstichtag erfasst, welche zu Aufwendungen in Folgeperioden führen. Der Bestand der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten lag zum Jahresende bei 2.006.109,00 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der Bestand um 131.358,86 EUR.

Bewegungsbilanz Passivseite:

	Bilanzpositionen	Schlussbilanz zum 31.12.2020	Schlussbilanz zum 31.12.2021	Veränderungen
	PASSIVA			
1.	Eigenkapital	47.834.637,86	50.854.372,50	3.019.734,64
1.1	Rücklagen	43.622.234,70	47.734.666,66	4.112.431,96
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	27.413.751,94	27.313.780,74	-99.971,20
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.843.000,65	20.055.403,81	4.212.403,16
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	4.212.403,16	3.119.705,84	-1.092.697,32
2.	Sonderposten	91.109.425,89	89.923.092,00	-1.186.333,89
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	76.357.478,07	84.347.803,60	7.990.325,53
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	878.535,62	1.317.803,43	439.267,81
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	13.634.216,14	4.052.105,22	-9.582.110,92
2.5	sonstige Sonderposten	239.196,06	205.379,75	-33.816,31
3.	Rückstellungen	14.497.734,51	9.799.782,08	-4.697.952,43
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	607.323,00	639.830,41	32.507,41
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.464.947,74	5.371.798,50	-93.149,24
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	5.345.543,55	311.963,02	-5.033.580,53
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.768.300,00	2.284.800,00	516.500,00
3.5	sonstige Rückstellungen	1.311.620,22	1.191.390,15	-120.230,07
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	692.559,85	553.267,12	-139.292,73
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, Steuern	13.756,34	13.756,34	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	115.657,60	115.657,60	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	380.546,43	399.609,09	19.062,66
4.	Verbindlichkeiten	27.570.695,46	24.621.622,71	-2.949.072,75
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderung	23.103.721,61	20.194.596,35	-2.909.125,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.600.108,53	1.448.356,33	-1.151.752,20
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.094.731,68	1.968.604,07	873.872,39
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	772.133,64	1.010.065,96	237.932,32
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.832,65	14.048,37	215,72
	Bilanzsumme	181.026.326,37	175.212.917,66	-5.813.408,71

Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich zusammen aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag. Die Rücklage ist der Saldo aus dem Eigenkapital abzüglich der Sonderrücklage, dem Ergebnisvortrag und dem Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag.

Fehlbetragsvortrag

entfällt

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

Jahresergebnis aus der Ergebnisrechnung ermittelte Saldo zwischen Erträgen und Aufwendungen.

Rückstellungen

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, mit dem eine künftige Inanspruchnahme nach vernünftiger Beurteilung wahrscheinlich erfolgen wird, gebildet.
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen wurden in der Schlussbilanz 2021 erstmals gebildet.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungswert bewertet und bilanziert.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

Das Eigenkapital des Landkreises zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital	47.834.637,86	50.854.372,50	3.019.734,64
1.1	Rücklagen	43.622.234,70	47.734.666,66	4.112.431,96
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	27.413.751,94	27.313.780,74	-99.971,20
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	15.843.000,65	20.055.403,81	4.212.403,16
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	365.482,11	365.482,11	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	4.212.403,16	3.119.705,84	-1.092.697,32

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2021 insgesamt 50.854.372,50 EUR. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich das Eigenkapital um 3.019.734,64 EUR, welches sich größtenteils aus dem Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung in Höhe von 3.119.705,84 EUR basiert.

Die Verringerung der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz ergibt sich aus der Minderung des Restbuchwertes des Immateriellen Vermögens (Zuwendungen an den BBC 08) von 823.220,14 EUR auf 715.843,66 EUR, da die Abschreibungsberechnung zum Zeitpunkt der Aufnahme fehlerhaft war. Weiterhin fanden Vermögenszuordnungen statt, da die Grundstücke ehemaliges Eigentum des Volkes waren. Weiterhin befanden sich Grundstücke bereits zum 01.01.2013 im Eigentum des Landkreises, welche jedoch noch nicht bilanziert wurden. Aufgrund des Vermögenszuordnungsgesetzes waren Abgänge zur Bilanzierung zum 01.01.2013 erforderlich. Daraus ergibt sich die Bestandsveränderungen bei der Rücklage aus der Eröffnungsbilanz in Höhe von -99.971,20 EUR.

Das Jahresergebnis aus dem Jahr 2020 in Höhe von 4.212.403,16 EUR wurde entsprechend der gesetzlichen Vorschriften der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in voller Höhe zugeordnet. Aufgrund der unverzüglichen Abarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse ist die Beschlussfassung zur Verwendung des Jahresergebnisses 2020 noch ausstehend, wird aber unverzüglich nachgeholt, wenn alle erforderlichen Unterlagen (u.a. Prüfbericht und dazugehörige Stellungnahme der Verwaltung) für den Jahresabschluss 2020 vorliegen.

Die Ergebnisrechnung 2021 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 3.119.705,84 EUR aus. Die Zusammensetzung der ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2021, die zum ausgewiesenen Jahresergebnis führten, kann der Ergebnisrechnung entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
2.	Sonderposten	91.109.425,89	89.923.092,00	-1.186.333,89
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	76.357.478,07	84.347.803,60	7.990.325,53
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	878.535,62	1.317.803,43	439.267,81
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	13.634.216,14	4.052.105,22	-9.582.110,92
2.5	sonstige Sonderposten	239.196,06	205.379,75	-33.816,31

In der Bilanzposition der Sonderposten werden die Sonderposten aus Zuwendungen, aus Beiträgen, für den Gebührenaussgleich, aus Anzahlungen und die sonstigen Sonderposten ausgewiesen.

Alle passivierten investiven Sonderposten des Haushaltsjahres 2021 wurden dem jeweils geförder-ten Anlagegut als Sonderposten zugeordnet und über die Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögens-gegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Die Sonderposten des Landkreises im Rahmen des Jahresabschlusses betragen zum Bilanzierungs- stichtag 31.12.2021 insgesamt 89.923.092,00 EUR und haben sich gegenüber dem Jahresabschluss 2020 um 1.186.333,89 EUR verringert.

Die Sonderposten aus Zuwendungen (z. B. vom Bund, vom Land und den Gemeinden) erhöhten sich um 7.990.325,53 EUR auf einen Bestand von 84.347.803,60 EUR. Der wesentliche Grund dafür ist, dass im Jahr 2021 die Abgänge der Sonderposten 5.277.786,36 EUR betragen und damit nied- riger als die Zuwendungen in Höhe von 13.268.111,89 EUR waren.

Der größte Anteil sind die Passivierungen der Zuwendungen für den Breitbandausbau (9.911.505,46 EUR) und der Investitionspauschale nach dem Finanzausgleichsgesetz mit der Kommunalpauschale in Höhe von 3.414.552,41 EUR.

Dem stehen Abgänge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 5.277.786,36 EUR gegen- über.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich (alt: Gebührenaussgleichsrücklage) erhöhte sich um 439.267,81 EUR. Hier handelt es sich um eine Zuführung aus dem Überschuss der Abfallwirtschaft.

Die Sonderposten aus Anzahlungen verringerten sich um 9.582.110,92 EUR. Demnach wurden 2021 mehr Sonderposten passiviert, als Zuschüsse im Haushaltsjahr 2021 eingingen. Der größte Posten der Reduzierung sind hier die Zuwendungen für den Breitbandausbau, welche in Höhe von 9.645.838,36 EUR zu passivieren war.

Die sonstigen Sonderposten verringerten sich um 33.816,31 EUR. Diese setzen sich aus dem Ab- gang aus der Auflösung von Sonderposten i. H. v. 52.836,31 EUR und den Zugängen in Höhe von 19.020,00 EUR für Spenden zusammen.

Beim Abschreibungslauf für das Haushaltsjahr 2021 wurden Sonderposten in Höhe von insgesamt 5.330.622,67 EUR ertragswirksam aufgelöst.

Auflösung Sonderposten	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	4.350.700	5.330.622,67	979.922,67
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.533.200	2.089.864,37	556.664,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.620.200	2.031.503,61	411.303,61
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.197.300	1.156.418,38	-40.881,62
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0	52.836,31	52.836,31

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
3.	Rückstellungen	14.497.734,51	9.799.782,08	-4.697.952,43
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	607.323,00	639.830,41	32.507,41
3.2	Rückstellungen für d. Rekultivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	5.464.947,74	5.371.798,50	-93.149,24
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	5.345.543,55	311.963,02	-5.033.580,53
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.768.300,00	2.284.800,00	516.500,00
3.5	sonstige Rückstellungen	1.311.620,22	1.191.390,15	-120.230,07
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	692.559,85	553.267,12	-139.292,73
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	13.756,34	13.756,34	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	115.657,60	115.657,60	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	380.546,43	399.609,09	19.062,66

Rückstellungen wurden gemäß § 35 KomHVO LSA ermittelt, in Anspruch genommen oder aufgelöst.

Mit der Schlussbilanz 2020 betrug der Rückstellungsbestand 14.497.734,51 EUR. Mit dem Jahresabschluss 2021 reduzierten sich die Rückstellungen um 4.697.952,43 EUR auf den Stand von 9.799.782,08 EUR.

Grund für die starke Reduzierung bei den Rückstellungen ist die Inanspruchnahme der Rückstellung für die Sanierung der Altlasten in Höhe von 5.033.580,53 EUR. Für die Sanierung der Tongruben in Vehlitz wurden seit 2012 Rückstellungen in Höhe von 6.755.666,28 EUR gebildet. Für vorbereitenden Maßnahmen wurden in den Jahren 2013 bis 2020 insgesamt 1.410.122,73 EUR in Anspruch genommen.

Mit dem Jahresabschluss 2021 wurden erstmals Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 2.284.800,00 EUR gebildet. Gemäß § 35 KomHVO LSA müssen die zu bildenden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden. Eine weitere Bildung einer Rückstellung zur gleichen unterlassenen Instandhaltung ist für das darauffolgende Haushaltsjahr aufgrund des Nachholungsverbotes nicht mehr möglich. Von den gebildeten Rückstellungen aus dem Jahr 2020 wurden 680.192,46 EUR für unterlassene Instandhaltung ausbezahlt, der Rest der gebildeten Rückstellungen von 1.088.107,54 EUR, welche nicht in Anspruch genommen wurden, mussten entsprechend § 35 KomHVO LSA aufgelöst werden.

Zum 31.12.2021 wurden damit neue Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung in Höhe von 2.284.800 EUR gebildet, darunter für Kreisstraßen in Höhe von 867.700 EUR. Für die unterlassene Instandhaltung bei Gebäuden wurden Rückstellungen in Höhe von 1.417.100 EUR gebildet, u.a. für die Berufsbildenden Schule Burg mit 95.800 EUR, für das Verwaltungsgebäude „In der Alten Kaserne 9“ mit 809.600 EUR und für das Verwaltungsgebäude Genthin mit 503.600 EUR.

Die Zusammensetzung der Rückstellungen kann der Rückstellungsübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
4.	Verbindlichkeiten	27.570.695,46	24.621.622,71	-2.949.072,75
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	23.103.721,61	20.194.596,35	-2.909.125,26
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.600.108,53	1.448.356,33	-1.151.752,20
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.094.731,68	1.968.604,07	873.872,39
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	772.133,64	1.010.065,96	237.932,32

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihren zu leistenden Rückzahlbeträgen bilanziert. Der Gesamtbestand der Verbindlichkeiten reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 2.949.072,75 EUR und lag zum Jahresende bei 24.621.622,71 EUR.

Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nahm im Haushaltsjahr durch Tilgungsleistungen um 2.909.125,26 EUR ab. Eine Kreditaufnahme für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsfördermaßnahmen erfolgte im Haushaltsjahr 2021 nicht. Der Bestand der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierenden Investitionsmaßnahmen lag zum Ende des Haushaltsjahres 2021 bei 20.194.596,35 EUR.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen verringerten sich zum Jahresabschluss 2021 im Vergleich zum Jahr 2020 um 1.151.752,20 EUR auf einen Gesamtbetrag von 1.448.356,33 EUR. Diese Verbindlichkeiten stehen im direkten Zusammenhang mit den offenen Kreditorenkonten zum Bilanzstichtag. Diese Größe ist grundsätzlich vom Auftragsvolumen und den Fälligkeiten zum Bilanzstichtag abhängig.

Die Verbindlichkeiten aus Transferleistungen erhöhten sich um 873.872,39 EUR auf einen Gesamtbetrag von 1.968.604,07 EUR.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich insgesamt um 237.932,32 EUR auf Gesamtbestand von 1.010.065,96 EUR. Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten kann der Verbindlichkeitsübersicht entnommen werden.

Bezeichnung		31.12.2020	31.12.2021	Abweichung ggü. Vorjahr
		Werte in EUR		
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	13.832,65	14.048,37	215,72

Die Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens wird vorgenommen, wenn ein Ertrag für den Landkreis wirtschaftlich in die nächste Periode gehört, die Einnahme jedoch vor dem Stichtag 31.12.2021 erfolgte.

4.2 Berichtigungen zur Eröffnungsbilanz

Gemäß § 114 Abs. 7 KVG LSA können Wertansätze berichtigt oder nachgeholt werden soweit sie wesentlich sind. Die Eröffnungsbilanz gilt dann als geändert.

Abweichend von § 114 Abs. 7 Satz 3 KVG LSA darf die Eröffnungsbilanz gemäß Runderlass des MI LSA vom 15.10.2020 i.V.m. dem Ergänzungserlass des MI LSA vom 22.04.2022 letztmals mit dem für das Haushaltsjahr 2025 zu erstellenden Jahresabschluss berichtigt werden.

Durch eigene Feststellungen im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten für die Jahresrechnung 2021 wurden vorzunehmende Änderungen deutlich. Die Korrekturen wurden entsprechend eingearbeitet und daraus resultieren folgende Veränderungen:

1. Aktiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2021	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Anlagevermögen			
1.1	Immaterielles Vermögen	1.258.102,46	1.973.946,12	715.843,66
1.2	Sachanlagevermögen	123.976.304,50	129.812.014,19	5.835.709,69
1.2.1	unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.023.590,65	1.029.569,52	5.978,87
1.2.2	bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.835.108,58	73.842.858,99	7.750,41
1.2.3	Infrastrukturvermögen	42.403.630,62	47.832.426,57	5.428.795,95
1.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00	128.551,00	128.549,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	977.208,09	977.208,09	0,00
1.2.7	Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	1.593.195,43	1.787.889,49	194.694,06
1.2.8	geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.143.569,13	4.220.915,81	77.346,68
1.3	Finanzanlagevermögen	894.100,00	894.100,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	740.100,00	0,00
1.3.2	Beteiligungen	154.000,00	154.000,00	0,00
1.3.3	Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere	0,00	0,00	0,00
	Summe Anlagevermögen	126.128.506,96	132.687.465,59	6.558.958,63
2.	Umlaufvermögen			
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2	öffentlich-rechtliche Forderungen	2.510.580,95	2.510.580,95	0,00
2.2.1	öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	386.335,03	386.335,03	0,00
2.2.2	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen (insb. aus Steuern, Transferleistg.)	2.124.245,92	2.124.245,92	0,00
2.3	privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.1	privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.3.2	sonstige privatrechtliche Forderungen	964.849,97	964.849,97	0,00
2.3.3	sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4	liquide Mittel	11.605.611,30	11.605.611,30	0,00
2.4.1	Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	11.592.837,85	11.592.837,85	0,00
2.4.2	sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
2.4.3	Bargeld	12.773,45	12.773,45	0,00
	Summe Umlaufvermögen	15.081.042,22	15.081.042,22	0,00
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	344.472,87	344.472,87	0,00
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	148.112.980,68	6.558.958,63

2. Passiva

Bezeichnung		Eröffnungsbilanz 01.01.2013	Korrekturwerte EÖB zum 31.12.2021	Veränderung
		Werte in EUR		
1.	Eigenkapital			
1.1	Rücklagen	22.055.069,91	26.912.215,66	4.857.145,75
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.912.215,66	4.857.145,75
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00
1.2	Sonderrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	0,00	0,00	0,00
	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.912.215,66	4.857.145,75
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
2.2	Sonderposten aus Beiträgen	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen	0,00	0,00	0,00
2.5	sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
	Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
3.	Rückstellungen			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
3.2	Rückstellungen für d. Rekulktivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00
3.5	sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.694,52	-106.067,86
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
	Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
	Bilanzsumme	141.554.022,05	148.112.980,68	6.558.958,63

Durch Berichtigungen der Eröffnungsbilanz erhöhte sich die Bilanzsumme mit dem Jahresabschluss:

- 2013 um 5.593.444,93 EUR,
- 2014 um 82.130,15 EUR,
- 2015 um 1.349,16 EUR,
- 2016 um 2.440,71 EUR,
- 2017 um 17.634,92 EUR,
- 2018 um 0,00 EUR,
- 2019 um 116,00 EUR,
- 2020 um 961.813,96 EUR,
- 2021 um - 99.971,20 EUR

auf insgesamt 148.112.980,68 EUR. Berichtigungen bei Aktiv- und Passivposten werden ergebnisneutral mit der Rücklage zur Eröffnungsbilanz verrechnet. Durch die Berichtigung in den Jahren 2013 bis 2021 steigt der Eröffnungsbestand des Eigenkapitals insgesamt um 4.857.145,75 EUR.

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kostenstelle	Bezeichnung	Bilanzsachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Sportförderung					
42110100	Sportförderung	201001	Korr. RBW zur EÖB	laut Prüfbericht RPA zum Jahresabschluss 2020	-107.376,48 €
Kreisstraßen					
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (WNA)	161,65 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (VZO)	1.376,71 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke - Aktualisierung Separationsinteressenten	196,99 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke - Katasterberichtigung	185,38 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (BoSo/StrG)	195,49 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (StrG)	9.462,20 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (BoSo)	378,59 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Abg. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (BoSo)	-197,69 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Korrektur der Bilanzierung nach VZOG	-3.977,65 €
54200100	Kreisstraßen	201002	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Korrektur der Bilanzierung nach BoSo	-376,39 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					-99.594,81 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					-376,39 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					-99.971,20 €

5. Anhang zum Jahresabschluss 2021

5.1 Vorbemerkung

Der Landkreis Jerichower Land hat auf der Grundlage des "Neuen Haushalts- und Rechnungswesens für die Kommunen in Sachsen-Anhalt" (NKHR) eine Eröffnungsbilanz zum Stichtag 1. Januar 2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung aufgestellt. Der erste doppische Jahresabschluss wurde mit dem Haushaltsjahr 2013 aufgestellt. Nach § 118 Abs. 2 Nr. 4 KVG LSA ist dem Jahresabschluss ein Anhang beizufügen. Gemäß § 47 KomHVO LSA erläutert der Anhang die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie erhebliche Abweichungen einzelner Posten gegenüber dem Vorjahr.

Nach § 118 Abs. 3 KVG LSA i.V.m. § 48 KomHVO LSA ist der Jahresabschluss durch den Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dieser stellt die Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan dar. Darüber hinaus werden sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse sowie die durchschnittliche Zahl der Beamten und Arbeitnehmer des Landkreises im Anhang erläutert.

Entsprechend dem Erlass vom 15. Oktober 2020 „Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschluss“ unter Nr. 1 h) und dem Kreistagsbeschluss 01/173/21 zur Anwendung dieses Runderlasses kann bei der Erstellung der verkürzten Jahresabschlüsse 2014 – 2020 auf die Erstellung eines Anhangs sowie eines Rechenschaftsberichtes verzichtet werden. Mit dem ergänzenden Runderlass vom 22. April 2022 konnten diese Erleichterungen auch auf den Jahresabschluss 2021 angewendet werden. Mit Beschluss 01/297/22/1 beschloss der Kreistag am 7. Dezember 2022 die Anwendung der Erleichterungen zur Aufstellung der rückständigen Jahresabschlüsse für den Jahresabschluss 2021. Demnach ist der Jahresabschluss 2021 als verkürzter Jahresabschluss aufgestellt worden. Der Jahresabschluss 2021 wurde damit auch als verkürzter Jahresabschluss aufgestellt. Alternativ wird für jeden verkürzten Jahresabschluss ein Anhang mit Erläuterung der wesentlichen Posten und Rechenschaftsbericht mit der Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen in komprimierter Form gesondert erstellt.

5.2 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Schlussbilanz des Landkreises Jerichower Land im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 schließt sich an die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 und den bisher erstellten Jahresabschlüssen an.

Die in der Eröffnungsbilanz angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden nicht geändert. Somit fanden auch im Rahmen des Jahresabschlusses 2021 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der KomHVO LSA und der BewertRL LSA unverändert Anwendung. Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit wurden in der Bilanz sämtliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wertmäßig dargestellt.

Die im Landkreis vorhandenen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden im Rahmen des Haushaltsjahres 2021 gem. § 113 Abs. 2 Nr. 1 KVG LSA grundsätzlich mit den Anschaffungs-

und Herstellungskosten angesetzt und um die planmäßigen linearen Abschreibungen sowie etwaige außerplanmäßige Abschreibungen vermindert. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten mit einbezogen. Anschaffungspreisminderungen (z. B. Skonti u. dgl.) wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt.

Für Zu- und Abgänge während des Haushaltsjahres 2021 wurde die Abschreibung zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände wurden ab einem Wert von 150,00 EUR netto in das Anlagevermögen aufgenommen.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen bis zu 150,00 EUR netto betragen, wurden sofort als Aufwand gebucht.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im Einzelnen mehr als 150,00 EUR bis zu 1.000,00 EUR netto betragen, werden in einen Sammelposten eingestellt. Dieser wird gemäß § 40 Abs. 2 KomHVO LSA unabhängig von der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer dieses Vermögensgegenstandes über fünf Jahre beginnend im Haushaltsjahr der Bildung gleichbleibend abgeschrieben. Auch wenn der Vermögensgegenstand aus dem Vermögen des Landkreises ausscheidet, wird der gebildete Sammelposten nicht vermindert.

Darüber hinaus sind alle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, planmäßig linear abgeschrieben worden. Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer von abnutzbaren Vermögensgegenständen wurde die vom Land Sachsen-Anhalt herausgegebene Abschreibungstabelle für Kommunen gem. BewertRL LSA zu Grunde gelegt. Innerhalb des dort vorgegebenen Rahmens wurde unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse die Bestimmung der Nutzungsdauer vorgenommen.

Anlagenabgänge wurden mit den jeweiligen Restbuchwerten berücksichtigt und sich ergebende Differenzen als außerordentlicher Ertrag (Buchgewinn) bzw. außerordentlicher Aufwand (Buchverlust) in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Als weiterer Bewertungsgrundsatz gemäß BewertRL LSA kam beim Landkreis Jerichower Land das Prinzip der Einzelbewertung zum Ansatz.

Bei der Ermittlung der Wertansätze von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens sind die Vorschriften des § 41 Abs. 4 KomHVO LSA vom Landkreis umfassend angewendet worden. Dementsprechend sind in der Bilanz nur Vermögensgegenstände aufgenommen worden, bei denen der Landkreis das wirtschaftliche Eigentum an diesen Vermögensgegenständen innehat. Wirtschaftliches Eigentum wurde stets dann angenommen, wenn dem Landkreis an dem Gegenstand dauerhaft Besitz, Gefahr, Nutzungen und Lasten zustehen und er die tatsächliche Verfügungsgewalt (Sachherrschaft) über diesen Vermögensgegenstand ausüben kann.

5.3 Sonstige finanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Sonstige finanzielle Verpflichtungen oder Haftungsverhältnisse im Sinne des § 47 Abs. 1 Nr. 4, 5 und 8 KomHVO LSA bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Bürgschaften sind als Anlage dem Jahresabschlussbericht hinzugefügt.

Eine Bürgschaft ist ein einseitig verpflichtender Vertrag durch den sich der Bürge gegenüber dem Gläubiger eines Dritten (dem so genannten Hauptschuldner) verpflichtet, für die Erfüllung der Verbindlichkeiten des Dritten einzustehen. Der Gläubiger will sich durch die Bürgschaft für den Fall einer Zahlungsunfähigkeit seines Schuldners absichern.

5.4 Durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Haushaltsjahres 2021 Beschäftigten betrug:

Beamte:	44,50
Arbeitnehmer:	450,29
Nachwuchskräfte:	26,00
<u>Gesamt:</u>	<u>520,79 Mitarbeiter</u>



Landkreis Jerichower Land

Rechenschaftsbericht
2021

1. Allgemeines

Alle Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt waren verpflichtet, das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bis zum 01.01.2013 einzuführen. Spätestens zu diesem Stichtag sollten alle Kommunen eine Eröffnungsbilanz erstellen und die Geschäftsvorfälle nach dem System der doppelten Buchführung (Doppik) erfassen.

Die Arbeiten für die Erstellung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wurden am 14. September 2020 abgeschlossen. Zum Zeitpunkt der Fertigstellung der Haushaltssatzung lagen die Orientierungsdaten vom Ministerium der Finanzen über die voraussichtlichen Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz noch nicht vor. Demzufolge wurden diese zum Teil durch eigene Berechnungen und Schätzungen anhand der Festsetzungen des Vorjahres ermittelt. Mit diesem Planentwurf war ein einheitlicher Kreisumlagesatz von 45,00 v. H. bei einem Fehlbetrag von 2.693.600 EUR vorgesehen, auch mittelfristig konnte kein ausgeglichener Ergebnishaushalt ausgewiesen werden. Mit Sitzung des Kreisausschusses am 11. November 2020 wurde dem Antrag einer Fraktion, die Kreisumlage auf 43,00 % zu senken, mehrheitlich zugestimmt. Aufgrund dessen wurde der Haushaltsplan angepasst, woraus sich eine Ertragsminderung von 1.683.300 EUR bei der Kreisumlage ergab. Gleichzeitig wurden damit auch die Mindererträge bei den FAG-Leistungen berücksichtigt, da zu diesem Stand der Orientierungsdatenerlass vorlag. Aus dem Orientierungsdatenerlass vom 30. September 2020 ging hervor, dass der Landkreis Jerichower Land für das Jahr 2021 646.900 EUR weniger Schlüsselzuweisungen gegenüber dem Haushaltsjahr 2020 erhält. Daraus folgend wurden auch die Besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem SGB II neu eingeschätzt, was eine weitere Ertragsminderung von 394.600 EUR nach sich zog. Durch das Sozialamt wurde die Leistungsbeteiligung bei den Leistungen für Unterkunft und Heizung in der Haushaltsplanung angepasst. Aufgrund einer höheren Bundesbeteiligung war mit einem Mehrertrag vom 2.093.900 EUR für das Jahr 2021 gegenüber der bisherigen Planung zu rechnen. Insgesamt wirkten sich diese Änderungen und Anpassungen negativ auf den auszuweisenden Fehlbetrag 2021 aus, so dass der Ergebnisplan mit einer Unterdeckung von 3.324.500 EUR auszuweisen war. Der einheitliche Kreisumlagesatz wurde auf 43 v.H. festgesetzt. Im Rahmen der Sitzung am 25. November 2020 haben die Kreistagsmitglieder der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2021 mehrheitlich beschlossen.

Für den investiven Teil des Finanzplanes mit einem Gesamtvolumen im Planentwurf von rund 11,1 Mio. EUR wurde eine Kreditermächtigung zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen von 6.223.100 EUR berücksichtigt.

Die Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen enthält einen Gesamtbetrag von 1.285.000 EUR für das Jahr 2022 und für das Jahr 2023 von 500.000 EUR.

Der verkürzt aufgestellte Jahresabschluss 2020 wurde bereits durch das Rechnungsprüfungsamt geprüft. Der Prüfbericht liegt bereits vor. Derzeit wird die Stellungnahme zum Prüfbericht erarbeitet.

Nunmehr legt der Landkreis den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 vor. Als Bestandteil des Jahresabschlusses soll der Rechenschaftsbericht des Haushaltsjahres 2021 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild des Verlaufes der Haushaltswirtschaft und wirtschaftlichen Lage des Landkreises vermitteln. Darüber hinaus sollen Vorgänge von besonderer Bedeutung sowie Chancen und Risiken der haushaltswirtschaftlichen Entwicklung dargestellt werden.

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises wird im Wesentlichen durch seine Lage und Struktur sowie durch die wirtschaftliche Situation der Einwohner und demographische Entwicklungstendenzen geprägt.

Die Haushaltsslage des Landkreises spiegelt sich in der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung wider. Die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen und das daraus resultierende Gesamtergebnis werden in der Ergebnisrechnung gezeigt. Die Veränderung der Liquidität durch Ein- und Auszahlungen ist der Finanzrechnung zu entnehmen. Die Vermögens- und Verschuldungssituation wird in der Bilanz zum 31. Dezember 2021 dargestellt.

Gesamtüberblick zum Jahresabschluss 2021

Mit der Haushaltssatzung des Jahres 2021 wurden folgende Beträge festgesetzt:

Ergebnisplan	
a) Gesamtbetrag der Erträge auf	141.502.500 EUR
b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	144.827.000 EUR

Finanzplan	
a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	137.444.800 EUR
b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	140.142.600 EUR
c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.893.600 EUR
d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.116.700 EUR
e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	6.223.100 EUR
f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	3.128.400 EUR

Darüber hinaus wurden eine Kreditermächtigung von 6.223.100 EUR und eine Verpflichtungsermächtigung von 1.785.000 EUR ausgewiesen.

Die Umlagesätze der Kreisumlage wurden einheitlich auf 43 v.H. festgesetzt.

Die Haushaltssatzung 2021 wurde gem. § 100 KVG LSA, vom Kreistag in seiner Sitzung am 25. November 2020 beschlossen.

Die nach §§ 107 und 108 KVG LSA erforderliche Genehmigung ist durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt am 23. Dezember 2020 erteilt worden. Zur Haushaltssatzung ergingen folgende Entscheidungen:

- Von einer Beanstandung des Beschlusses über die Haushaltssatzung 2021 wird abgesehen.
- Die Genehmigung des in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 6.223.100 EUR wird erteilt.
- Der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.785.000 EUR, der vollständig der Genehmigung bedarf, wird genehmigt.

Wie auch das Jahr 2020 war das Haushaltsjahr 2021 geprägt von der Corona-Pandemie. So wurde Ende Dezember 2020 den Landkreisen und kreisfreien Städten vom Land die Aufgabe zugeteilt, ein Impfzentrum zu errichten, auszustatten und zu führen. Die Kostenerstattung dafür erfolgte durch das Land zu 100 %. Diese Kostenerstattung wurde durch das Land vorerst bis zum 30.09.2021 zugesichert.

Aufgrund der Änderungen im Bundesinfektionsschutzgesetz vom 22.04.2021, der sog. Corona-Notbremse, galt in vielen Bereichen eine Testpflicht. Um den Bürgern schnellstmöglich und auch flächendeckend diese Testangebote machen zu können, wurden durch den Landkreis kurzfristig mobile Teststationen bereitgestellt, um gerade die Versorgung des ländlichen Raumes gewährleisten zu können und auch um weitere Schäden von der Wirtschaft des Jerichower Landes abwenden zu können. Diese Testmöglichkeiten wurden durch die Bürger sehr gut angenommen. Für die durchgeführten Tests erfolgte eine Kostenerstattung durch die Kassenärztliche Vereinigung, welche zur Deckung dieser außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen genutzt wurde.

Der Abschluss der Haushaltsrechnung 2021 liegt mit Datum vom 15. Dezember 2023 vor und bildet die Grundlage für die Feststellung des Ergebnisses.

Zusammenfassend wird auf folgende Ergebnisse verwiesen:

Die Ergebnisrechnung 2021 konnte in Erträgen und Aufwendungen mit einem Überschuss von 3.119.705,84 EUR abgeschlossen werden. Das Ergebnis der Haushaltsrechnung hat sich gegenüber dem in der Haushaltssatzung um 6.444.205,84 EUR verbessert. Der Jahresüberschuss wird im Haushaltsfolgejahr den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. (außerordentliches Ergebnis 2021 = 0 EUR)

Der investive Haushalt 2021 schließt mit einem Saldo aus der Investitionstätigkeit in Höhe von -1.461.630,32 ab. Dieses Ergebnis resultiert aus denen im Haushaltsjahr 2021 kassenwirksam gewordenen investiven Einzahlungen in Höhe von 5.066.768,88 EUR und investiven Auszahlungen in Höhe von 6.528.399,20 EUR.

Nach Prüfung der von den Fachbereichen beantragten zu übertragenden Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021 in das Haushaltsjahr 2022 ergab sich eine Summe von insgesamt 11.693.329,99 EUR.

2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung bzw. im Ergebnisplan werden alle Erträge und Aufwendungen (Erhöhung bzw. Minderung des Eigenkapitals) erfasst.

Aufgabe der Ergebnisrechnung ist die Darstellung der erfolgswirksamen oder nicht erfolgswirksamen Veränderung des Eigenkapitals. Aufwendungen mindern dabei das Eigenkapital – unabhängig, ob es sich dabei um zahlungswirksame Vorgänge (Auszahlungen) handelt. Nicht zahlungswirksame Vorgänge, die aber als Aufwendungen das Eigenkapital mindern, sind z.B. Abschreibungen oder Zuführungen zu Rückstellungen. Im Gegensatz dazu erhöhen Erträge das kommunale Eigenkapital.

Das resultierende Jahresergebnis aus den Erträgen und Aufwendungen ist maßgeblich für den Haushaltsausgleich des Landkreises. Das Ergebnis des konsumtiven Haushaltes per 31.12.2021 ist positiv und setzt sich wie folgt zusammen:

ERGEBNISPLAN (EUR)	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021
Ordentliche Erträge	152.745.288,88	141.502.500	159.684.378,48	18.181.878,48
Ordentliche Aufwendungen	148.532.885,72	144.827.000	156.564.672,64	11.737.672,64
Ordentliches Ergebnis	4.212.403,16	-3.324.500	3.119.705,84	6.444.205,84
Außerordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	4.212.403,16	-3.324.500	3.119.705,84	6.444.205,84

Nach den Vorgaben des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (Verbindliche Muster), ist bei der Ergebnis-, Finanzrechnung und den jeweiligen Teilrechnungen der fortgeschriebene Ansatz des Haushaltsjahres mit dem Ergebnis des Haushaltsjahres auszuweisen und zu vergleichen.

Die Fortschreibung des Haushaltsansatzes kann aufgrund von übertragenen Ermächtigungen erforderlich werden.

Die verfügbaren Haushaltsmittel im Ertrags- und Aufwandsbereich setzen sich aber auch aus den Planansätzen und aus den durch überplanmäßigen und außerplanmäßigen Anträge bereitgestellten Mitteln zusammen.

Dadurch ergibt sich folgendes Bild:

ERGEBNISPLAN (EUR)	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich 2021
Ordentliche Erträge	146.609.084,67	159.684.378,48	13.075.293,81
Ordentliche Aufwendungen	151.924.199,64	156.564.672,64	4.640.473,00
Ordentliches Ergebnis	-5.315.114,97	3.119.705,84	8.434.820,81
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00
Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00
JAHRESERGEBNIS	-5.315.114,97	3.119.705,84	8.434.820,81

Nach der Zuordnung zu den jeweiligen Kontenarten ergibt sich folgender Abschluss:

Ertrags- und Aufwandsarten	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz	Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
Steuern und ähnliche Abgaben	3.042.000	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92	83.449,92
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.108.000	106.763.198,33	108.044.083,96	1.936.083,96	1.280.885,63
+ sonstige Transfererträge	1.844.000	1.869.000,00	2.704.180,29	860.180,29	835.180,29
+ öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.986.700	12.455.700,00	12.931.819,57	945.119,57	476.119,57
+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. -um	13.618.300	17.575.686,34	17.463.808,03	3.845.508,03	-111.878,31
+ sonstige ordentliche Erträge	4.587.200	4.587.200,00	14.706.327,27	10.119.127,27	10.119.127,27
+ Finanzerträge	316.300	316.300,00	693.232,03	376.932,03	376.932,03
+ aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0,00	15.477,41	15.477,41	15.477,41
= Ordentliche Erträge	141.502.500	146.609.084,67	159.684.378,48	18.181.878,48	13.075.293,81
Personalaufwendungen	29.766.100	31.001.801,39	30.732.120,06	966.020,06	-269.681,33
+ Versorgungsaufwendungen	120.000	120.000,00	61.809,00	-58.191,00	-58.191,00
+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	22.813.000	20.329.598,65	16.880.139,75	-5.932.860,25	-3.449.458,90
+ Transferaufwendungen	54.947.000	55.604.693,61	55.087.542,10	140.542,10	-517.151,51
+ sonstige ordentliche Aufwendungen	30.677.600	37.331.439,51	46.379.214,86	15.701.614,86	9.047.775,35
+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	323.700	325.546,28	295.422,01	-28.277,99	-30.124,27
+ bilanzielle Abschreibungen	6.179.600	7.211.120,20	7.128.424,86	948.824,86	-82.695,34
= Ordentliche Aufwendungen	144.827.000	151.924.199,64	156.564.672,64	11.737.672,64	4.640.473,00
= Ordentliches Ergebnis	-3.324.500	-5.315.114,97	3.119.705,84	6.444.205,84	8.434.820,81
Außerordentliche Erträge	0	0,00	0,00	0,00	0,00
- Außerordentliche Aufwendungen	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= Außerordentliches Ergebnis	0	0,00	0,00	0,00	0,00
= JAHRESERGEBNIS	-3.324.500	-5.315.114,97	3.119.705,84	6.444.205,84	8.434.820,81

Übersicht der wesentlichen Abweichungen:

Die einzelnen Abweichungen in den folgenden Ergebnispositionen werden gegenüber dem fortgeschriebenen Planansatz erläutert. Hierbei wird nur auf die wesentlichen Abweichungen Bezug genommen.

2.1. Erträge

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Steuern und ähnliche Abgaben	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben handelt es sich im Wesentlichen um Leistungen aus der Umsetzung des SGB II und Landesleistungen aus dem Ausgleich von Sonderlasten. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.763.198,33	108.044.083,96	1.280.885,63

Bei den Zuwendungen und Umlagen handelt es sich vor allem um die Kreisumlage der kreisangehörigen Gemeinden sowie um Schlüsselzuweisungen und Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt.

Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz hat der Landkreis höhere Zuweisungen (637.918,00 EUR) erhalten. Im Jahr 2021 beantragten weniger Menschen Leistungen nach dem IV. Kapitel SGB XII im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Somit ging auch die dazugehörige Erstattung der Nettoausgaben vom Land gemäß § 46a SGB XII deutlich zurück (502.717,30 EUR). Die Erstattung der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund ist ebenfalls geringer ausgefallen (939.882,85 EUR), da entgegen der Prognose des Jobcenters die Fallzahlen zurückgegangen sind.

Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG erhielt der Landkreis mehr Mittel vom Land. Diese Mittel wurden vollumfänglich an die Gemeinden des Landkreises weitergeleitet, weshalb dadurch deutliche Mehrerträge in Höhe von 1.390.592,57 EUR entstanden. Ein weiterer Grund für die höheren Erträge beruht aufgrund von Gesetzesänderungen. Die Landeszuweisungen für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung erhöhte sich um 187.932,20 EUR. Ein weiterer Grund der Abweichung stellen die Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020" dar, wo der Landkreis lediglich der Erstempfänger ist und diese dann an die Einrichtungsträger weiterleitet. Da die Einrichtungsträger in 2021 höhere Mittel abriefen, mussten seitens des Landkreises beim Land auch höhere Mittel abgerufen werden, welches in Mehrerträgen von 133.823,72 EUR resultierte.

Weiterhin waren Mehrerträge bei der Zuweisung des Landes für den Öffentlichen Personennahverkehr (§ 8 ÖPNVG LSA) und der NASA GmbH in Höhe von rund 387.200 EUR zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige Transfererträge	1.869.000,00	2.704.180,29	835.180,29

Die Mehrerträge resultieren vor allem aus Rückforderungen von Unterhaltsvorschussleistungen von 542.626,63 EUR. Ein weiterer Grund für die Abweichung sind die weit höheren Abzweigungen von Sozialleistungsträgern bei der Hilfe zur Erziehung, da geltend gemachte Kostenbeiträge nicht gezahlt wurden, welche für den Landkreis einen Mehrertrag bedeuten (194.807,46 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.455.700,00	12.931.819,57	476.119,57

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen sämtliche Verwaltungsgebühren, Untersuchungs- und Prüfungsgebühren, Benutzungsentgelte, Entgelte von Krankenkassen aber auch die Hausmüllgebühren.

Die wesentlichen Mehrerträge bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten liegen ursächlich im Bereich Umwelt bei den Hausmüllgebühren. Hier waren im Jahr 2021 Mehrerträge in Höhe von 158.593,09 EUR zu verzeichnen. Weitere Mehrerträge entstanden für die Fleischuntersuchung Weißfleisch in Höhe von 233.743,99 EUR.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	17.575.686,34	17.463.808,03	-111.878,31

Zu dieser Ertragsposition zählen Miet- und Pächterträge, Erstattungen aus dem Vorjahr, Ersatzleistungen für Schadensfälle und eine Reihe von verschiedenen Kostenerstattungen.

Aufgrund der Änderung der Rechnungsprüfungsordnung zum 01.01.2021 sind die entsprechenden Prüfungskosten von den Kommunen und Zweckverbänden zu erstatten. Dieses erfolgte bisher unter den Verwaltungsgebühren. Es handelt sich dabei jedoch um eine Erstattung, so dass hier Mehrerträge von 200.800 EUR zu verbuchen waren.

Durch den Fachbereich Umwelt wurden für unvorhersehbare Maßnahmen Kostenerstattungen eingeplant, welche jedoch überwiegend unangetastet bleiben. Auch die geplanten Ersatzvornahmen konnten aufgrund von laufenden Widerspruch- und Insolvenzverfahren nicht durchgeführt werden. Hier waren Mindererträge gegenüber dem Planansatz von knapp 800.000 EUR zu verzeichnen.

Bei den Erlösen aus der Verwertung PPK konnten Mehrerträge aus der Kostenerstattung von der AJL in Höhe von 157.113,86 EUR erzielt werden.

Weitere Mehrerträge waren bei den Erstattungen aus Vorjahren (149.351,47 EUR) und bei der Erstattung des Mutterschaftsgeldes (141.977,93 EUR) zu verzeichnen.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Erträge	4.587.200,00	14.706.327,27	10.119.127,27

Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen (ca. 7,5 Mio. EUR), d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privater Forderungen aus dem Jahresabschluss 2020. Aber auch bei den Erträgen für Säumniszuschläge konnten Mehrerträge in Höhe von 146.680,44 EUR verzeichnet werden.

Außerdem werden unter diesen Erträgen auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten verbucht. Insgesamt wurde ein Auflösungsbetrag von 6.179.600 EUR errechnet. Nach dem Abschreibungslauf für das Jahr 2021 wurde ein Betrag von 7.128.424,86 EUR ermittelt, der sich wie folgt aufteilt:

Abschreibungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	6.179.600	7.128.424,86	948.824,86
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen	2.030.600	2.268.414,53	237.814,53
Abschreibungen auf Sammelposten	170.600	256.427,06	85.827,06
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	44.339,93	44.339,93
Abschreibungen für immaterielle WG u. Sachanlagen (GLM)	3.864.900	4.455.673,73	590.773,73
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	113.500	103.500,60	-9.999,40
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	69,01	69,01

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Finanzerträge	316.300,00	693.232,03	376.932,03

Die Abweichung ergibt sich aus der Gewinnausschüttung der Abfallgesellschaft Jerichower Land mbH Genthin Für die Planung 2021 wurde die von der AJL bezifferte niedrige Gewinnprognose von 316.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 693.204,86 EUR an den Landkreis ausgeschüttet.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
aktivierte Eigenleistung, Bestandsveränderungen	0,00	15.477,41	15.477,41

Es wurden nicht geplante aktivierungsfähige Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 15.477,41 EUR umgesetzt.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00

Außerordentliche Erträge waren im Jahr 2021 nicht zu verzeichnen.

2.2. Aufwendungen

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Personalaufwendungen	31.001.801,39	30.732.120,06	-269.681,33

Die Planabweichungen entstanden hauptsächlich in den Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (Minderaufwendungen i.H.v. 700.669,48 EUR) sowie den Sozialversicherungsbeiträgen (Mehraufwendungen i.H.v. 422.914,85 EUR).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Versorgungsaufwendungen	120.000,00	61.809,00	-58.191,00

Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.329.598,65	16.880.139,75	-3.449.458,90

Die Minderaufwendungen betreffen alle Einzelposten für Sach- und Dienstleistungen. Die Differenzbeträge sind zum Teil auf Unschärfe bei der Festsetzung der Planansätze zurückzuführen.

Dieser Abweichungsbetrag setzt sich u. a. zusammen aus:

- Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, laufende Unterhaltung (Reparaturen) – 566.200 EUR
- Minderaufwendungen bei der Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen – 153.000 EUR
- Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Kreisstraßen – 249.000 EUR
- Minderaufwendungen für Leasing und Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens wurden nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen (ca. 150.000 EUR)
- Minderaufwendungen für Aus- und Fortbildung, Besondere Aufwendungen Beschäftigte – 162.000 EUR
- Minderaufwendungen für Ersatzvornahmen – im Umweltbereich wurden Mittel von ca. 731.900 EUR nicht in Anspruch genommen, im Bereich Bau wurden 440.000 EUR der geplanten Mittel nicht in Anspruch genommen

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Transferaufwendungen	55.604.693,61	55.087.542,10	-517.151,51

Wie in den Vorjahren stellten die Transferaufwendungen im aktuellen Haushaltsplan eine wesentliche Position dar. Mit geplanten 55,6 Mio. EUR bestanden rund 36,6 Prozent der gesamten Aufwendungen aus Transferleistungen.

Im Rahmen der Grundsicherung sind die geringeren Aufwendungen mit der sinkenden Anzahl der Leistungsberechtigten zu begründen. Vor allem Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung haben weniger Leistungen bezogen (415.456,68 EUR).

Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Verträge für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in Burg gekündigt. Hiernach sind die Leistungsempfänger der Ausländerbehörde, welche dort untergebracht waren, in Wohnungen umgezogen. Grundsätzlich wird bei den Kosten für Leistungsempfänger danach unterschieden, ob diese in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind oder eigene Wohnungen bewohnen. Durch den Wegfall der Gemeinschaftsunterkünfte, sanken die Kosten für Leistungsempfänger, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind. Die entsprechenden Ansätze wurden nicht stark genug vermindert, sodass es zu deutlichen Minderaufwendungen gekommen ist. Weiterhin ist zu erwähnen, dass deutlich weniger Aufwendungen für die Krankenhilfe geleistet werden mussten. (-187.146,46 EUR)

Für Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020" ist der Landkreis lediglich der Erstempfänger und leitet diese dann an die Einrichtungsträger weiter. Da die Einrichtungsträger in 2021 vermehrt Mittel abriefen, ist ein Mehraufwand bei den Zuschüssen an die Gemeinden zu verzeichnen (492.510,31 EUR). Wegen diesem hohen Mittelabruf wurden weniger Mittel bei den übrigen Bereichen abgerufen als geplant (358.686,68 EUR). Im Vergleich dazu hat sich die Landes- und Landkreispauschale für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung aufgrund einer Gesetzesänderung erhöht, weswegen hier bei den übrigen Bereichen Mehraufwendungen entstanden sind (187.932,20 EUR). Weiterhin konnte der Träger einer Jugendeinrichtung im Jahr 2021 die Voraussetzungen für eine Förderung nicht erfüllen. Darüber hinaus konnten aufgrund der Pandemie diverse Maßnahmen (Lehrgänge, Maßnahmen in Spiel, Sport und Geselligkeit und weitere Kleinprojekte) nicht durchgeführt werden. Deshalb konnten eingeplante Mittel nicht vollständig ausgereicht werden (55.966,57 EUR). Im Bereich des Unterhaltsvorschlusses erfolgte die Planung mit einer Erhöhung der Fallzahlen und der Unterhaltsbeiträge. Jedoch ergab sich 2021 ein leichter Rückgang dieser Fallzahlen und die prognostizierten Unterhaltsbeiträge bestätigten sich nicht. Dies ergab die Einsparung und damit einen Minderaufwand in Höhe von 291.008,94 EUR. Bei der gemeinsamen Unterbringung innerhalb der Hilfe zur Erziehung erfolgte eine erhöhte Planung aufgrund höherer Unterbringungen in 2020. Diese prognostizierten Unterbringungen sind jedoch in 2021 nicht eingetreten, weshalb hier ein Minderaufwand von 397.864,54 EUR entstand. Dagegen erhöhten sich bei der sozial pädagogischen Familienhilfe die Fallzahlen von Januar 2021 mit 90 laufenden Fällen auf 121 laufende Fälle im Dezember 2021. Durch diesen Anstieg erhöhten sich auch die Aufwendungen analog (122.479,45 EUR). Aufgrund des starken Rückgangs innerhalb des Erziehungsbeistandes und den Betreuungshelfern sanken die bereits zur Planung niedriger angesetzten Aufwendungen noch weiter und stellten Minderaufwendungen in Höhe von 261.847,17 EUR dar. Aufgrund von Neuverhandlungen der Entgelte bei der Betreuung in Tagesgruppen erga-

ben sich Erhöhungen, welche sich in 2021 niederschlugen, die in der Planung noch nicht berücksichtigt werden konnte (59.773,80 EUR). Der jährliche Anpassungsautomatismus des Grund- und Erziehungsbeitrages durch den Deutschen Verein im Bereich der Heimerziehung fiel niedriger aus als geplant wurde und senkt damit die Aufwendungen (107.086,64 EUR). Im Vergleich dazu gab es Neuverhandlungen der Entgelte durch die Corona-Pandemie und den Anstieg der Fallzahlen, welche sich in 2021 niederschlugen, so dass sich ein Mehraufwand bei der Heimerziehung in Höhe von 781.095,72 EUR ergab.

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
sonstige ordentliche Aufwendungen	37.331.439,51	46.379.214,86	9.047.775,35

Zu den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zählen alle weiteren Aufwendungen, die dem Ergebnis der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit hinzuzurechnen sind und den vorangegangenen Kontenbereichen nicht zuzuordnen waren. Dazu gehören z. B. Aufwendungen für den Bereitschafts- sowie Nachtdienst und für die ehrenamtlichen Tätigkeiten, Aufwendungen für die Schülerbeförderung, Geschäftsaufwendungen, sämtliche Kostenerstattungen und verbuchte Wertminderungen beim Umlaufvermögen.

Der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters wurde in Höhe von 1.500.000 EUR geplant. Allerdings wurden nur 1.394.927,69 EUR erstattet (Minderaufwendung von 105.072,31 EUR). Zudem wurde eine Zuführung für den Gebührenaussgleich (Abfall) von 110.000 EUR geplant. Die Zuführung erfolgte letztendlich nicht.

Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2021 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften niedriger war, wodurch Minderaufwendungen in Höhe von 575.749,88 EUR zustande kamen. Weitere Minderaufwendungen sind aufgrund der sinkenden Anzahl der Antragsteller bei den aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen für Bildung und Teilhabe hinsichtlich Ausflüge und Beförderung sowie hinsichtlich Lernförderung und Schulbedarf zu verzeichnen (103.434,65 EUR).

Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG erhielt der Landkreis mehr Mittel vom Land. Diese Mittel werden vollumfänglich an die Gemeinden des Landkreises weitergeleitet und verursachen somit einen Mehraufwand in Höhe von 1.390.592,57 EUR.

Entscheidend für die Abweichung sind jedoch hier die Wertberichtigungen, insbesondere für die Pauschalwertberichtigung bei den Forderungen. Diese waren nicht geplant und wiesen im Ergebnis 9.348.519,68 EUR aus.

Mit dem Jahresabschluss werden insgesamt folgende Forderungsberichtigungen ausgewiesen:

	Ergebnis 2021
Wertminderungen beim Umlaufvermögen Pauschalwertberichtigung	9.348.519,68
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	77.021,85
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	230.788,84
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, Erlass	0,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, sonstige Einzelwertberichtigung	0,00
Gesamt	9.656.330,37

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	325.546,28	295.422,01	-30.124,27

Hier werden die Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Kommunalkredite, für Kassenkredite und für die zu erstattenden Fördermittel nachgewiesen.

Aufgrund der nicht Inanspruchnahme der Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2020 musste der Landkreis weniger Zinsen zahlen (ca. 85.000 EUR). Die Zinsaufwendungen für Negativzinsen fielen dagegen viel höher aus als ursprünglich eingeplant (ca. 68.000 EUR Mehraufwendungen).

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushalts- jahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
bilanzielle Abschreibungen	7.211.120,20	7.128.424,86	-82.695,34

Bei Vermögensgegenständen des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, werden die Anschaffungs- oder Herstellungswerte um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der ein Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Diese Regelung gilt analog auch für die erhaltenen Fördermittel. Diese werden über die Auflösung von Sonderposten in jährlich gleichen Jahresraten aufgelöst.

Im Rahmen der Eröffnungsbilanz wurde das gesamte Vermögen der Kreisverwaltung erfasst, bewertet und inventarisiert. Alle unbeweglichen und beweglichen Vermögensgegenstände werden nun entsprechend der Abschreibungsdauer jährlich abgeschrieben und aufgelöst. Die größte Position nimmt hierbei das Anlagevermögen, bestehend aus Kreisstraßen und Gebäuden (Verwaltungs- und Schulgebäude) ein.

Da nicht alle Anlagen zu 100 % gefördert werden, ist die Differenz als Haushaltsbelastung zu betrachten.

Der Planansatz für die bilanziellen Abschreibungen betrug 6.179.600 EUR, der Bedarf lag bei gut 7,1 Mio. EUR.

Abschreibungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
gesamt:	6.179.600	7.128.424,86	948.824,86
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen	2.030.600	2.268.414,53	237.814,53
Abschreibungen auf Sammelposten	170.600	256.427,06	85.827,06
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	44.339,93	44.339,93
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen (GLM)	3.864.900	4.455.673,73	590.773,73
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	113.500	103.500,60	-9.999,40
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	69,01	69,01

Im Haushaltsjahr 2021 hat sich der Auflösungsbetrag der Sonderposten gegenüber dem Planansatz gleich erhöht wie es bei den Abschreibungen der Fall war. Demzufolge hat sich die Haushaltsbelastung nur geringfügig geändert.

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Auflösung Sonderposten	4.350.700	5.330.622,67	979.922,67
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.533.200	2.089.864,37	556.664,37
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (Investpauschale)	1.620.200	2.031.503,61	411.303,61
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (GLM)	1.197.300	1.156.418,38	-40.881,62
Erträge aus der Auflösung von sonst. Sonderposten	0	52.836,31	52.836,31
Abschreibungen	6.179.600	7.128.424,86	948.824,86
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen	2.030.600	2.268.414,53	237.814,53
Abschreibungen auf Sammelposten	170.600	256.427,06	85.827,06
Abschreibungen auf immaterielle WG u. Sachanlagen Abriss/Verschrottung	0	44.339,93	44.339,93
Abschreibungen für immaterielle WG u.Sachanlagen (GLM)	3.864.900	4.455.673,73	590.773,73
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	113.500	103.500,60	-9.999,40
Abschreibungen a. bebaute u. unbebaute Grundstücke Wertminderungen (GLM)	0	69,01	69,01
Haushaltsbelastung	1.828.900	1.797.802,19	-31.097,81

Bezeichnung	fortgeschriebener Ansatz 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Plan/Ist Vergleich
	Werte in EUR		
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00

In 2021 waren keine außerordentlichen Aufwendungen zu verzeichnen.

2.3. Übersichten mit wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis

Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.685.900	2.239.688,90	-446.211,10
Aufwendungen für Mieten und Pachten	268.500	243.186,52	-25.313,48
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.473.000	3.319.906,97	-153.093,03
Haltung von Fahrzeugen	2.700	1.824,83	-875,17
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	179.200	80.496,56	-98.703,44
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	63.000	63.480,38	480,38
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.500	2.592,10	92,10
Geschäftsaufwendungen	10.900	1.293,11	-9.606,89
Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	47.500	94,00	-47.406,00
GESAMT	6.733.200	5.952.563,37	-780.636,63
Kreisstraßen			
Unterhaltung der Kreisstraßen	1.005.000	755.953,59	-249.046,41
Unterhaltung der Brücken und Durchlässe	350.000	341.893,59	-8.106,41
Erstattung an den Landesbetrieb Bau für Kreisstraßen	1.141.800	1.135.927,16	-5.872,84
Erstattung an den Landesbetrieb Bau für Winterdienst	313.200	313.121,90	-78,10
GESAMT	2.810.000	2.546.896,24	-263.103,76

Zuschussbedarf für den Öffentlichen Personennahverkehr	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen vom Land (§ 8 ÖPNVG LSA)	1.700.000	1.875.165,52	175.165,52
Zuweisungen vom Land (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	0,00
Zuweisungen vom Land (CORONA-Billigkeitsleistungen ÖSPV LSA)	0	141.660,72	141.660,72
Zuschüsse von der NASA GmbH (Busverbindungen)	1.000.000	1.211.837,79	211.837,79
Zuschüsse von der NASA GmbH (Verkehrsverbund marego)	2.800	2.872,18	72,18
ERTRÄGE	4.339.600	4.868.336,21	528.736,21
Ausgleichsleistung an die NJL (Busverbindungen)	1.000.000	1.211.837,79	211.837,79
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 8 ÖPNVG LSA)	2.150.000	2.065.000,00	-85.000,00
Ausgleichsleistung an die NJL (§ 9 ÖPNVG LSA)	1.636.800	1.636.800,00	0,00
Ausgleichsleistung an die NJL (Verbundtarif marego)	2.900	2.872,18	-27,82
Billigkeitsleistungen an die NJL (CORONA-Rettungsschirm)	0	141.660,72	141.660,72
AUFWENDUNGEN	4.789.700	5.058.170,69	268.470,69

Leistungen nach dem SGB II	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Leistungen des Landes aus der Umsetzung des SGB II	1.748.900	1.795.436,26	46.536,26
Leistungen des Landes aus d. Ausgleich von Sonderlasten	1.293.100	1.330.013,66	36.913,66
Leistungsbeteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung	8.019.900	7.080.017,15	-939.882,85
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei Lstg. für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	13.116.200	11.823.331,83	-1.292.868,17
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE (Mietkaution und Darlehen)	39.000	42.613,08	3.613,08
Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligungen an gE bei einmaligen Leistungen	150.000	155.304,99	5.304,99
Erträge	11.061.900	10.205.467,07	-856.432,93
Aufwendungen	13.305.200	12.021.249,90	-1.283.950,10
Zuschuss	2.243.300	1.815.782,83	-427.517,17

Hilfen zur Erziehung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	25.000	26.837,42	1.837,42
Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen	5.000	31.823,29	26.823,29
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (a.v.E)	5.000	6.388,14	1.388,14
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	30.000	33.164,73	3.164,73
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (i.E.)	120.000	140.043,75	20.043,75
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	230.000	424.807,46	194.807,46
Sonstige Ersatzleistungen (i.E.)	5.000	3.392,16	-1.607,84
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	100		-100,00
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	389.300	493.132,34	103.832,34
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	350.000	523.910,45	173.910,45
Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen Sozialversicherungen	1.000	5.799,90	4.799,90
Erträge aus Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	6.500	8.167,37	1.667,37
SUMME ERTRÄGE	1.166.900	1.697.467,01	530.567,01
Erziehungsberatung § 28	525.300	518.088,01	-7.211,99
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31	1.610.000	1.732.479,45	122.479,45
Soziale Leistungen an natürliche Personen a.v.E.	2.000	2.430,10	430,10
Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer § 30	600.000	338.152,83	-261.847,17
Betreuung in Tagesgruppen § 32	685.800	745.573,80	59.773,80
Vollzeitpflege § 33	1.058.400	950.913,36	-107.486,64
Vollzeitpflege (Aus- und Fortbildung)	2.000	800,00	-1.200,00
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (a.E.)	386.700	421.951,23	35.251,23
Heimerziehung § 34	5.678.200	6.459.295,72	781.095,72
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche § 35 a (i.E.)	1.386.000	1.391.506,20	5.506,20
Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII für UMA (i.E.)	389.300	344.835,74	-44.464,26
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.000	5.593,18	2.593,18
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	650.000	498.492,81	-151.507,19
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.500	1.254,75	-2.245,25
Vollzeitpflege (Unfallversicherung)	4.000	3.751,37	-248,63
Vollzeitpflege (Alterssicherung)	5.500	4.182,80	-1.317,20
SUMME AUFWENDUNGEN	12.989.700	13.419.301,35	429.601,35
Zuschuss	11.822.800	11.721.834,34	-100.965,66

Tageseinrichtungen für Kinder	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	17.622.000	17.854.491,82	232.491,82
Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	1.141.600	1.275.423,72	133.823,72
Zuweisungen vom Land (Mehrkindregelung)	1.150.000	2.540.592,57	1.390.592,57
Zuweisungen vom Land (Besondere Bedarfe)	336.000	343.585,46	7.585,46
ERTRÄGE	20.249.600	22.014.093,57	1.764.493,57
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	15.797.500	16.194.330,84	396.830,84
Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbänden	501.000	993.510,31	492.510,31
Zuweisungen an Gemeinden (Besondere Bedarfe)	92.000	37.676,35	-54.323,65
Zuschüsse an übrige Bereiche	7.121.200	7.309.132,20	187.932,20
Zuschüsse an übrige Bereiche	640.600	281.913,32	-358.686,68
Zuschüsse an übrige Bereiche (Besondere Bedarfe)	244.000	210.051,34	-33.948,66
Ausgleichszahlungen an kommunale Träger	1.050.000	708.742,62	-341.257,38
Erstattungen an kommunale Träger, außerhalb des Landkreises	115.800	130.629,06	14.829,06
Erstattungen an Gemeinden (Mehrkindregelung)	1.150.000	2.540.592,57	1.390.592,57
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an gesetzl. Sozialvers.	1.000	0,00	-1.000,00
Ausgleichszahlungen an freie Träger	200.000	84.674,00	-115.326,00
Kostenerstattung Elternbeiträge	1.000	0,00	-1.000,00
AUFWENDUNGEN	26.914.100	28.491.252,61	1.577.152,61
Zuschussbedarf	6.664.500	6.477.159,04	-187.340,96

Unterbringung der Asylsuchenden und Leistungsgewährung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Leistungen von Sozialleistungsträgern (a.v.E.)	10.000	481,08	-9.518,92
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (a.v.E.)	10.000	9.459,46	-540,54
Leistungen von Sozialleistungsträgern (i.E.)	1.500	0,00	-1.500,00
Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen) (i.E.)	2.000	9.804,67	7.804,67
Erträge aus Mieten	40.000	100.725,41	60.725,41
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	2.626.000	2.399.987,59	-226.012,41
Erträge aus Kostenerstattungen von Zweckverbänden	0	306,92	306,92
Erträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	5.000	46,26	-4.953,74
Erstattungen für Vorjahr(e) und lfd.	0	52.939,26	52.939,26
Erträge aus Kostenerstattungen von privaten Untern. und übr. Bereichen	200	2.378,43	2.178,43
Erträge gesamt:	2.694.700	2.576.129,08	-118.570,92
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.000	4.766,66	-25.233,34
Aufwendungen für Mieten und Pachten	310.000	337.507,44	27.507,44
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	630.000	511.208,41	-118.791,59
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	4.000	4.579,84	579,84
Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	5.000	602,99	-4.397,01
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	100	0,00	-100,00
Zuschüsse an übrige Bereiche	1.200	0,00	-1.200,00
Hilfe zum LU a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	120.000	120.171,33	171,33
Grundleistungen für den LU a.v.E. (§ 3 AsylbLG)	353.000	497.636,52	144.636,52
Krankenhilfe a.v.E. (§ 4 AsylbLG)	200.000	229.148,16	29.148,16
Sonstige Leistungen a.v.E. (§ 6 AsylbLG)	9.500	28.501,21	19.001,21
Hilfe zum LU i.E. (§ 2 AsylbLG)	40.000	17.419,76	-22.580,24
Arbeitsgelegenheiten a.v.E. (§ 5 AsylbLG)	1.000	0,00	-1.000,00
Grundleistungen für den LU i.E. (§ 3 AsylbLG)	325.000	117.770,20	-207.229,80
Krankenhilfe i.E. (§ 4 AsylbLG)	200.000	52.718,81	-147.281,19
Arbeitsgelegenheiten i.E. (§ 5 AsylbLG)	300	0,00	-300,00
Sonstige Leistungen i.E. (§ 6 AsylbLG)	9.000	2.925,48	-6.074,52
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII a.v.E. (§ 2 AsylbLG)	30.000	54.442,16	24.442,16
Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII i.E. (§ 2 AsylbLG)	60.000	1.181,85	-58.818,15
Geschäftsaufwendungen	50.000	28.267,85	-21.732,15
Erstattungen für die Aufwendungen an Gemeinden	5.000	1.408,53	-3.591,47
Erstattungen für die Aufwendungen an übrige Bereiche	268.000	368.817,18	100.817,18
Abschreibungen auf Sammelposten (GLM)	2.700,00	2.404,93	-295,07
Aufwendungen gesamt:	2.653.800	2.381.479,31	-272.320,69
ZUSCHUSS	-40.900	-194.649,77	-153.749,77
Investive Mittel			
082203 Sammelposten für bewegl. Vermögensgegenstände, Zugang	10.000	5.643,88	-4.356,12

Unterhaltsvorschussleistungen	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz (a.v.E)	50.000	70.034,20	20.034,20
Übergeleitete Unterhaltsansprüche (Unterhaltsrückzahlungen)	1.200.000	1.742.446,63	542.446,63
Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	2.618.000	2.407.759,11	-210.240,89
Erträge aus Kostenerstattungen von Gemeinden	15.000	17.939,00	2.939,00
Erträge aus Kostenerstattungen von gesetzlichen SV	2.000	3.577,88	1.577,88
Andere sonstige ordentliche Erträge	60.000	80.465,84	20.465,84
Sonstige soziale Leistungen	3.640.000	3.358.991,06	-281.008,94
Geschäftsaufwendungen	1.000	0,00	-1.000,00
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an das Land	312.900	395.231,10	82.331,10
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an Gemeinden und GV	30.000	35.140,00	5.140,00
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an gesetzl. Sozialvers.	70.000	44.508,78	-25.491,22
Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit an verb. Unternehmen	1.000	0,00	-1.000,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, befristete Niederschlagung	80.000	47.661,00	-32.339,00
Wertminderungen beim Umlaufvermögen, unbefristete Niederschlagung	35.000	186.441,76	151.441,76
Erträge gesamt	3.945.000	4.322.222,66	377.222,66
Aufwendungen gesamt	4.169.900	4.067.973,70	-101.926,30
Zuschuss	224.900	-254.248,96	-479.148,96

2.4. Analyse der Ergebnislage

Im folgenden Abschnitt werden ausgewählte Kennzahlen der Ergebnisrechnung benannt und erläutert.

Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote spiegelt das Mengenverhältnis der Erträge an den ordentlichen Erträgen wider. Mit dieser lässt sich der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Leistungen Dritter darstellen. Auch die Aussagekraft dieses Indikators lässt sich erst nach einem Regionalvergleich bewerten.

$$\text{Zuwendungsquote} = \frac{\text{Erträge aus Zuwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Erträge}}$$

Personalaufwandsquote

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen.

$$\text{Personalaufwandsquote} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Transferaufwandsquote

Die Transferaufwandsquote stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

$$\text{Transferaufwandsquote} = \frac{\text{Transferaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

Zinslastquote

Die Zinslastquote zeigt die anteilige Belastung der Kommune anhand der Zinsaufwendungen. Damit gibt diese Kennzahl Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune aufgrund der in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommenen Kassenkredite und Darlehen.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{Ordentliche Aufwendungen}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über das Ergebnis des Landkreises mit dem Vergleich der letzten Jahre dargestellt.

Kennzahl (%)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Zuwendungsquote	41,10	40,92	41,45	39,85	43,75	44,36	43,89	45,86	44,99
Personalaufwandsquote	20,01	19,90	19,40	19,84	20,12	20,59	20,90	20,16	19,63
Transferaufwandsquote	27,57	27,96	29,27	32,87	33,44	34,43	35,03	35,14	35,19
Zinslastquote	0,87	0,75	0,65	0,57	0,42	0,25	0,22	0,18	0,19

Die Zuwendungsquote sinkt sich im Vergleich sinkt im Vergleich zum Vorjahr wieder, damit sinkt der Grad der Abhängigkeit des Landkreises von den Zuwendungen Dritter wieder. Das Verhältnis der Personalintensität (Personalaufwandsquote) reduziert sich um weitere 0,53 % in der Abhängigkeit der ordentlichen Aufwendungen. Die Zinslastquote ist wieder leicht ansteigend.

Die Tendenz der Transferaufwandsquote ist bereits im Vergleich deutlich ersichtlich. Die Transferaufwendungen sind über die letzten Jahre kontinuierlich gestiegen.

2.5. Änderung des Planansatzes

Die Ergebnisrechnung fußt darauf, dass der fortgeschriebene Haushaltsansatz nachgewiesen wird. Eine Fortschreibung erfolgt durch den Bedarf von zusätzlich bereitzustellenden Mitteln während der Haushaltsdurchführung aus ganz vielfältigen Gründen. Bereits durch die Bildung einer Reihe von Budgets wird eine flexible Haushaltsführung gewährleistet, da Mehr- und Minderbedarfe untereinander ausgleichend wirken. Dennoch kommt es auch vor, dass nicht geplante Mittel plötzlich vorzuhalten sind oder die Budgets nicht ausreichend sind.

Ein weiteres Merkmal für einzelne Mehrbedarfe sind die Jahresabschlussarbeiten. Erst zu diesem Zeitpunkt kann es zu Ansatzfortschreibungen kommen durch den Abschreibungslauf beim Anlagevermögen, durch die vorzunehmende pauschale Wertberichtigung oder durch die Bildung von Rückstellungen durch den vorgegebenen gesetzlichen Rahmen.

Welche Bewilligungen während der Haushaltsausführung erforderlich waren, zeigen die nachfolgenden Auflistungen:

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
21610900	524100	Korrekturbescheid Abfallgebühren für 2017 Sek. Schule Parey	3.209,74	APL
11120200	525200	Phototan-Gerät für Konto Volkswagenbank	29,75	APL
41440100	545800	Personalkostenerstattung Impfschwestern Jan. 2021 - Juni 2021	54.623,01	APL
12100100	525200	Beschaffung Wahlurnen	771,36	APL
11140100	549300	Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht	3.000,00	APL
11140100	526100	Corona-Schnelltests für Mitarbeiter	13.000,00	APL
31550200	548200	Mahngebühren für Trink- und Abwasserrechnung	5,00	APL
41440200	527100	Corona-Schnelltests für Testmobil	16.065,00	APL
41440200	501900	Beschaffung und Betreuung Testmobile u. -zentrum	6.000,00	APL
41440200	523100		39.000,00	APL
41440200	525100		7.600,00	APL
41440200	525200		930,00	APL
41440200	527100		120.528,00	APL
41440200	529100		256,00	APL
41440200	543100		5.689,00	APL
41440200	545700		204.204,00	APL
41440200	545800		171.600,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
26310100	548200	Mahngebühren bei Kreismusikschule	6,00	APL
54710200	543101	Sachverständigenkosten für Fähre Ferchland-Grieben	11.900,00	APL
36100100	545100	Erstattung der Überzahlung v. Einnahmeverluste infolge Kitaschließungen (Corona)	52.381,00	APL
12260100	545200	Erstattung Personalkosten wg. Abordnung LK Stendal - Führerscheinstelle	12.000,00	APL
11120300	545200	Abordnung Beamtin von der Gemeinde Biederitz	3.525,35	APL
11120200	545200	Abordnung Beamtin von der Gemeinde Biederitz	8.225,81	APL
41440100	545800	Erhöhung Personalkostenerstattung Impfschwestern bis September 2021	85.376,99	APL
12100100	527100	Echtzeitübertragung Wahlforum Landratskandidaten	2.392,00	APL
12210100	545800	Erlegungsprämie Schwarzwild	260.000,00	APL
26310100	545800	Projekt Digitalisierung des Unterrichts - Kreismusikschule	664,89	APL
57510100	542901	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt	700,00	APL
31550200	545700	Erstattung Kosten Schadensbeseitigung bei der Unterbringung von Asylbewerbern	400,00	APL
41440100	501900	Aufwendungen für Impfzentrum aufgrund Verlängerung bis 30.09.2021	18.000,00	APL
41440100	521100		50.000,00	APL
41440100	523100		460.000,00	APL
41440100	524100		750.000,00	APL
41440100	525200		5.000,00	APL
41440100	525500		1.000,00	APL
41440100	526100		5.000,00	APL
41440100	527100		50.000,00	APL
41440100	543100		25.000,00	APL
53710300	544100		Steuernachzahlungen 2015 und 2018	32.355,60
26310100	531800	Rückzahlung Zuschuss Projekt Urwald Musical	3.818,32	APL
36100100	527100	Flipchart und Moderatorenkoffer KITA	150,00	APL
36100100	531100	Rückzahlung Landesmittel § 23 KiFöG	4.076,27	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
41440100	545800	Erhöhung Personalkostenerstattung Impfschwestern bis September 2021	63.565,26	APL
53710300	559200	Nachzahlungszinsen Körperschaftssteuer 2015 und 2018	840,00	APL
12610100	531207	Zuschuss an Möckern für Jubiläum Feuerwehr Rietzel	100,00	APL
11170214	548200	Mahngebühren für Maßnahme beim Gymn. Genthin	20,00	APL
54710200	545500	Fähre - Defizitausgleich an NJL	38.000,00	APL
53710300	559200	Nachzahlungszinsen Gewerbesteuer 2015 und 2018	564,00	APL
53710300	544100	Steuernachzahlungen 2015 und 2018	0,12	APL
55410100	523200	Leasing PKW für neues Projekt NATURA2000	800,00	APL
55410100	525100	Haltung PKW für neues Projekt NATURA2000	700,00	APL
36340100	525200	Beschaffung Kindersitze für das Jugendamt	400,00	APL
11110200	523100	Rechnung Abschlussveranstaltung Impfzentrum	1.785,00	APL
36100100	531100	Rückzahlung Zuweisung Personalkosten § 23 KiFöG	95.857,77	APL
36100100	545200	Erstattung Kita-Beitrag 01-02/2021	564.090,52	APL
54710100	531507	Billigkeitsleistungen an NJL (Corona-Rettungsschirm)	141.660,72	APL
12230100	501900	Honorar wg. Jäger-Schulung	400,00	APL
26310100	523200	Leasing iPads Kreismusikschule	491,82	APL
41440100	544120	Schadensersatz entwendetes Klimagerät	1.184,05	APL
12810100	531200	Sonderprogramm Sirenen des Bundes	69.400,00	APL
53710100	545500	Entsorgungsaufwand AJL	173.000,00	APL
34510100	547320	Wertberichtigungen (Niederschlagungen)	600,00	APL
57510100	523100	Miete Tool für Social-Media-Kanäle	230,27	APL
11170256	548200	Säumniszuschläge Förderschule Parchen	10,46	APL
11140100	526100	Corona-Schnelltests für Mitarbeiter	3.897,46	APL
26310100	543118	Steuerberatungskosten für Umsatzsteuervoranmeldung	400,00	APL
27110100	543118	Steuerberatungskosten für Umsatzsteuervoranmeldung	400,00	APL
36100100	531100	Rückzahlung Zuweisung Personalkosten § 23 KiFöG	22.078,86	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
12610100	541105	Reisekosten Lehrgang	498,30	APL
11160200	543101	Organisationsuntersuchung	5.583,21	APL
12710100	541105	Reisekosten Lehrgang	249,70	APL
11110400	531100	Rückzahlung Zuweisung im Bereich Integration	5.595,88	APL
53710100	545500	Entsorgungsaufwand AJL	24.000,00	APL
35100600	529100	Umbuchung Workshops beim Projekt Örtliches Teilhabemanagement	2.730,56	APL
11160200	543101	Organisationsuntersuchung	17.506,17	APL
23110100	521100	LED-Umrüstung Sporthalle BBS	31.000,00	APL
41440100	521100	Impfzentrum - Unterhaltung	85.000,00	APL
41440100	523100	Impfzentrum - Miete	395.000,00	APL
41440100	524100	Impfzentrum - Bewirtschaftung	225.000,00	APL
41440100	501900	Impfzentrum - Honorare	30.000,00	APL
41440100	525200	Impfzentrum - Erwerb Möbel	3.000,00	APL
41440100	545200	Impfzentrum - Erstattung an Stadt Burg	25.000,00	APL
41440100	543100	Impfzentrum - Transportkosten	4.500,00	APL
41440100	525500	Impfzentrum - Unterhaltung	2.000,00	APL
41440100	501901	Impfzentrum - Honorare Ärzte	250.000,00	APL
41440100	526100	Impfzentrum - Schutzkleidung	150.000,00	APL
41440100	527100	Impfzentrum - Verbrauchsmaterial	90.000,00	APL
41440100	543116	Impfzentrum - Büromaterial	10.000,00	APL
53710300	545500	Verwertung PPK - Erstattung an AJL	299.600,00	APL
53710100	545500	Entsorgungsaufwand AJL	5.068.100,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
21710200	525203	Möbel im Rahmen Baumaßnahme (GLM-367) Gymn. Gommern	5.500,00	ÜPL
36750100	531700	Drogen- und Suchtberatung	606,46	ÜPL
35100600	543100	Workshop Projekt Örtliches Teilhabemanagement	700,00	ÜPL
21710200	525203	Möbel Gymnasium Gommern	1.235,68	ÜPL
35100600	543100	Workshop Projekt Örtliches Teilhabemanagement	2.053,00	ÜPL
25210100	502200	Zusätzliches Personal für Projekt Digitalisierung	1.110,06	ÜPL
25210100	503200	Zusätzliches Personal für Projekt Digitalisierung	5.709,84	ÜPL
25210100	504101	Zusätzliches Personal für Projekt Digitalisierung	200,04	ÜPL
25210100	501200	Zusätzliches Personal für Projekt Digitalisierung	28.462,86	ÜPL
34110100	547320	Wertberichtigungen (Niederschlagungen)	98.827,41	ÜPL
36100100	531200	Zuweisung § 12 und § 12a KiFöG an kommunale Träger	396.830,84	ÜPL
36200100	559900	Zinsen wg. Rückzahlung Fördermittel § 31 KJHG Jugendarbeit	442,29	ÜPL
12100100	543100	Mehrkosten bei Wahlen durch höhere Briefwahlbeteiligung	11.410,66	ÜPL
11110200	527100	Mehraufwand Imagefilm	10.000,00	ÜPL
12280100	529100	Anhörung in Botschaften und Abschiebung	5.000,00	ÜPL
11110200	527109	Rechnung Abschlussveranstaltung Impfzentrum	3.000,00	ÜPL
11110200	529100	Rechnung Abschlussveranstaltung Impfzentrum	1.190,00	ÜPL
28100100	531800	Zuschuss Kloster Jerichow	55.000,00	ÜPL
31140100	533106	Krankenbehandlungskosten im Bereich Hilfen zur Gesundheit	25.000,00	ÜPL
11160100	543106	Mehraufw. Fernmeldegebühren	40.083,68	ÜPL
12100100	545200	Mehraufw. Wahlkostenerstattung Landratswahl	52.129,70	ÜPL
53710300	527100	Verwertung PPK	242.100,00	ÜPL
41400100	525500	Service von Arbeitsgeräten Gesundheitsamt	271,96	ÜPL
41400100	525200	verschiedene Arbeitsgeräte Gesundheitsamt	1.594,40	ÜPL
52100100	543100	Geschäftsaufwendungen - Sachverständigenbeteiligung Bauordnung	200.000,00	ÜPL
52100100	529110	Ersatzvornahmen Bauordnung	200.000,00	ÜPL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11140100	541101	Rückstellung Aufstockungsbeträge ATZ	11.760,00	ÜPL
12230100	529100	Rechnung Landesamt für Verbraucherschutz für Planproben	38,50	ÜPL
12230100	525100	Rechnung Haltung Fahrzeuge	117,87	ÜPL
12240100	529100	Rg. für Vergabe Registriernummern an Tierhalter	238,00	ÜPL
12230100	543100	Rechnung TDN-Entgelte für Dezember	588,38	ÜPL
12240100	529110	Rechnungen für Unterbringung Hunde	1.896,00	ÜPL
11130100	543104	Mehraufwand Postgebühren	3.708,96	ÜPL
12230100	529100	Rechnungen Trichinenuntersuchungen Dezember	3.010,00	ÜPL
11130100	543104	Mehraufwand Postgebühren	2.874,08	ÜPL
31550200	545800	DRK Sozialarbeiter - Vertragsanpassung	75.542,18	ÜPL
11170200	521100	Unterhaltung in Gym. Burg	30.000,00	ÜPL
11140100	501200	Personalkosten	652.515,89	ÜPL
11140100	501200	Personalkosten	457.445,17	ÜPL
54200100	571123	Abschreibungen	1.031.520,20	ÜPL
53710100	549401	Zuführung Sonderposten Gebührenaussgleich	422.467,95	ÜPL
53710300	527100	Verwertung PPK	75.800,00	ÜPL
36330100	545100	Rückerstattung an das Land für Arzneikosten der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge	1.094,18	ÜPL

3. Finanzrechnung

Die Finanzrechnung beinhaltet die im Haushaltsjahr erfassten Auszahlungen und Einzahlungen. Die fortgeschriebenen Planansätze werden mit den Ergebnissen des Haushaltsjahres verglichen. Wesentliche Abweichungen werden gesondert erläutert. Aus dem Verhältnis der Einzahlungen und Auszahlungen ergibt sich die Veränderung des Bestandes der liquiden Mittel zum 31.12.2021.

Der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betrug im Jahr 2021 + 1.532.148,41 EUR. Das bedeutet, dass die Einzahlungen die Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt haben.

Die investiven Einzahlungen konnten die investiven Auszahlungen nicht decken, sodass ein Saldo aus Investitionstätigkeit von – 1.461.630,32 EUR entstand. Im Jahr 2021 wurden kein Kredit aufgenommen. Dadurch liegt der Saldo aus Finanzierungstätigkeit bei – 2.871.620,07 EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2021 lag bei 9.724.526,66 EUR und war damit um 3.599.531,34 EUR geringer als zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 (13.324.058,00 EUR).

Erhebliche Abweichungen der Planansätze gegenüber den Jahresergebnissen entstanden bei den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Bereich der Finanzrechnung. Durch die geringeren Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit konnte der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit positiv ausgewiesen werden. Auch durch die großen Abweichungen bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit konnte den Saldo aus Investitionstätigkeit mit einem geringeren negativen Saldo ausgewiesen werden. Damit wird zwar im Jahr 2021 die Änderung des Finanzmittelbestandes negativ ausgewiesen, dieser fiel jedoch mit einem geringeren negativen Finanzmittelbestand aus.

Dadurch reduzierte sich unter anderem auch der Bestand der liquiden Mittel zum Jahresabschluss 2021 gegenüber dem Vorjahr.

3.1 Finanzlage aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Der Finanzplan dient vor allem der Investitions- und Liquiditätsplanung und stellt die Ermächtigungsgrundlage für Ein- und Auszahlungen dar. Für die laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich laut der Haushaltsplanung folgende Beträge:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	137.444.800	143.828.071,03
- Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	140.142.600	142.295.922,62
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.697.800	1.532.148,41

Aus dieser Übersicht wird ersichtlich, dass die geplanten Auszahlungen nicht durch die geplanten Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit gedeckt werden konnten. Im Ergebnis konnten die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Auszahlungen decken, so dass der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 1.532.148,41 EUR abgeschlossen werden konnte.

Über die Finanzrechnung der Verwaltungstätigkeit soll die interne Finanz- und Liquiditätskraft zur Tilgung der Verbindlichkeiten des Landkreises erwirtschaftet werden.

Der Finanzsaldo hat sich im Vergleich zum Planansatz deutlich mit dem Ergebnis verbessert. Die Einzahlungen und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit (analog dem Ergebnisplan) verteilen sich wie folgt:

Bezeichnung	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Abweichung
Steuern und ähnliche Abgaben	3.042.000	3.125.449,92	83.449,92
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.108.000	107.689.730,66	1.581.730,66
sonstige Transfereinzahlungen	1.845.500	1.385.774,77	-459.725,23
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.986.700	13.692.628,02	1.705.928,02
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	13.911.800	17.059.173,50	3.147.373,50
sonstige Einzahlungen	234.500	182.082,13	-52.417,87
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	316.300	693.232,03	376.932,03
Einzahlungen gesamt	137.444.800	143.828.071,03	6.383.271,03
Personalauszahlungen	29.740.800	30.800.421,77	1.059.621,77
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistung	24.769.900	21.658.385,18	-3.111.514,82
Transferauszahlungen	54.947.000	55.074.648,94	127.648,94
sonstige Auszahlungen	30.361.200	34.470.933,80	4.109.733,80
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	323.700	291.532,93	-32.167,07
Auszahlungen gesamt	140.142.600	142.295.922,62	2.153.322,62
Saldo	-2.697.800	1.532.148,41	4.229.948,41

3.2 Finanzlage aus lfd. Finanzierungstätigkeit

Das Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit setzt sich mit dem Jahresabschluss wie folgt zusammen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	6.223.100	0,00
- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, sonstige Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	3.128.400	2.871.620,07
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.094.700	-2.871.620,07

Für alle bis zum 31.12.2021 geschlossenen Kreditverträge mit den verschiedenen Kreditinstituten wurden die jeweiligen kassenwirksamen Tilgungsleistungen erfasst.

3.3 Finanzlage aus der Investitionstätigkeit

Das Ergebnis des investiven Haushaltes ist der nachfolgenden Darstellung zu entnehmen:

<i>in EUR</i>	Ansatz	Ergebnis
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.893.600	5.066.768,88
- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.116.700	6.528.399,20
= Saldo aus Investitionstätigkeit	-6.223.100	-1.461.630,32

Aus dem Jahr 2020 wurden insgesamt 11.270.158,22 EUR in das Haushaltsjahr 2021 an investive Auszahlungsermächtigungen übertragen, welches den Ansatz der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit erhöht.

Auch im Jahr 2021 konnten nicht alle begonnenen Investitionsmaßnahmen abgeschlossen werden, so dass für das Haushaltsjahr 2021 insgesamt 11.693.329,99 EUR (davon 4.839.668,41 EUR aus 2020) an Übertragungen investiver Ermächtigungen im Finanzplan gebildet wurden.

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
Einzahlung aus Veräußerungen	0	952,70	952,70
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.893.600	5.065.816,18	172.216,18
Auszahlung für Grundstücke, Gebäude	41.000	3.056,92	-37.943,08
Auszahlung für Erwerb von Vermögensgegenständen	1.994.700	1.504.612,50	-490.087,50
Auszahlung für Baumaßnahmen	8.596.600	4.023.074,43	-4.573.525,57
Auszahlung für Investitionsfördermaßnahmen	484.400	997.655,35	513.255,35
EINZAHLUNGEN GESAMT	4.893.600	5.066.768,88	173.168,88
AUSZAHLUNGEN GESAMT	11.116.700	6.528.399,20	-4.588.300,80
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS	-6.223.100	-1.461.630,32	4.761.469,68
davon:			
Hochbaumaßnahmen	1.844.000	2.802.280,91	958.280,91
Tiefbaumaßnahmen	5.294.600	868.720,86	-4.425.879,14
sonstige Baumaßnahmen	1.458.000	352.072,66	-1.105.927,34

Die Aufteilung nach den Verbuchungen:

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
EINZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	367.200	964.569,94	597.369,94
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vom Land	1.866.300	1.503.501,96	-362.798,04
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen(Pauschale Zuwendungen)	2.490.100	2.494.902,00	4.802,00
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von Gemeinden	120.000	69.279,87	-50.720,13
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsförderm. von sonst. öffentl. Sonderr.	50.000	15.659,36	-34.340,64
Einzahlungen aus Zuweisungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen v.privaten Unternehmen	0	17.903,05	17.903,05
Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	0	452,90	452,90
Einzahlungen aus der Veräußerung von bewegl. Vermögensgegenst. von mehr als 1.000 EUR ohne Ust.	0	499,80	499,80
Einzahlungen gesamt:	4.893.600	5.066.768,88	173.168,88

	Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Vergleich zum Ansatz
AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONEN			
Auszahlungen für Zuweisungen für Investitionsf. an Gemeinden und Gemeindeverb.	474.400	561.709,72	87.309,72
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an Unternehmen, Beteiligten und Sondervermögen	0	15.659,36	15.659,36
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an private Unternehm.	0	417.497,50	417.497,50
Auszahlungen für Zuschüsse für Investitionsfördermaßnahmen an übrige Bereiche	10.000	2.788,77	-7.211,23
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden u. Infrastrukturvermögen	41.000	3.056,92	-37.943,08
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	954.500	522.633,74	-431.866,26
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	36.000	62.052,59	26.052,59
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen > 1.000 EUR	0	18.663,31	18.663,31
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	410.800	633.104,83	222.304,83
Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 150-1.000 EUR	249.000	154.178,57	-94.821,43
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	344.400	113.979,46	-230.420,54
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.844.000	2.802.280,91	958.280,91
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.294.600	868.720,86	-4.425.879,14
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	240.000	352.072,66	112.072,66
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1.218.000	0,00	-1.218.000,00
Auszahlungen gesamt:	11.116.700	6.528.399,20	-4.588.300,80

3.4 Analyse der Finanzlage

Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Cashflow beziffert den Überschuss, der sich ergibt, wenn man von den Einzahlungen die Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit abzieht. Die Kennzahl verdeutlicht, in welchem Maße der Landkreis Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaftet hat. Weiterhin zeigt diese, wie stark sich der Landkreis von innen finanziert (Innenfinanzierung) und welches finanzielle Wachstumspotenzial aus der erfolgreichen Verwaltungstätigkeit erwachsen kann.

$$\text{Cashflow aus lfd. Verwaltungstätigkeit} = \frac{\text{Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$$

Nettoneuverschuldung

Die Nettoneuverschuldung ist ein Maß über die Veränderung der kommunalen Schuldenstände zwischen zwei Zeitpunkten. Diese ergibt sich aus der Differenz der bilanziellen Bestände der Verbindlichkeiten aus Krediten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) bzw. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen zwischen zwei Bilanzstichtagen.

$$\text{Nettoneuverschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen d. J.}}{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen Vorjahr}}$$

Von einer positiven Nettoneuverschuldung spricht man, wenn das Volumen der neu aufgenommenen Kredite das Volumen der Kredittilgungen übersteigt (Schuldenstand steigt). Sofern die Kreditaufnahme geringer ist als die Kredittilgungen, liegt eine negative Nettoneuverschuldung vor (Schuldenstand sinkt).

Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung stellt die Verbindlichkeiten (Kredite vom privaten Kreditmarkt und Konjunkturpaket II) des Landkreises im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (89.118 am 31.12.2021) als Indikator dar. Dieser zeigt an, wie stark die gegenwärtige und zukünftige Generation durch die heutige Verschuldung belastet werden. Darüber hinaus binden Zins- und Tilgungszahlungen die finanziellen Mittel des Landkreises.

$$\text{Pro-Kopf-Verschuldung} = \frac{\text{Verbindlichkeiten vom Kreditmarkt}}{\text{Einwohner}}$$

Pro-Kopf-Rückstellungsquote

Die Pro-Kopf-Rückstellungsquote stellt die ungewissen Verbindlichkeiten des Landkreises Jerichower Land im Verhältnis zu ihrer Einwohnerzahl (89.118 am 31.12.2021) als Indikator dar.

$$\text{Pro-Kopf-Rückstellungsquote} = \frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Einwohner}}$$

In der folgenden Tabelle sind die entsprechenden Kennzahlen über die Finanzlage des Landkreises Jerichower Land dargestellt:

Kennzahlen (EUR)	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Cashflow	250.168,43	1.829.414,96	2.704.251,29	3.678.244,16	-101.060,95	1.763.321,10	4.327.516,04	7.192.449,74	1.532.148,41
Nettoneuverschuldung	-474.386,86	-2.396.439,06	-352.678,44	-3.054.740,92	-2.542.552,91	-222.665,26	1.275.241,01	2.921.714,26	-2.909.125,26
Pro-Kopf-Verschuldung	293,37	268,82	269,67	237,25	211,46	210,24	225,27	258,42	226,61
Pro-Kopf-Rückstellungsquote	195,41	186,19	158,58	153,19	155,76	150,25	155,93	162,16	109,96

Der Cashflow wird mit einem positiven Ergebnis zum Jahresabschluss 2021 ausgewiesen, d.h. der Landkreis konnte seine Finanzmittel aus eigener Kraft erwirtschaften.

Die Nettoneuverschuldung weist wieder einen negativen Betrag aus, d.h. der Landkreis hat im Jahr 2021 mehr Schulden getilgt als aufgenommen. Im Jahr 2021 wurde kein Kredit aufgenommen, so dass der Schuldenstand sinkt. als insgesamt getilgt wurde. Demzufolge sinkt auch die Pro-Kopf-Verschuldung. Durch die Inanspruchnahme der Rückstellungen und der daraus folgenden Reduzierung des Rückstellungsbestandes sinkt die Pro-Kopf-Rückstellungsquote in diesem Jahr.

3.5 Änderung des Planansatzes

Sofern bei den Aufwendungen ein Mehrbedarf beantragt und genehmigt wurde, wird in der Regel in gleicher Größenordnung auch der Auszahlungsbetrag fortgeschrieben. Darüber hinaus ergeben sich insbesondere bei den investiven Auszahlungen gesonderte Beantragungen.

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
41440100	721100	Aufwendungen und Investitionen für Impfzentrum bereits 2020, Zahlungen erst in 2021	55.000,00	APL
41440100	724100		15.000,00	APL
41440100	725200		10.000,00	APL
41440100	723100		10,00	APL
41440100	727100		300,00	APL
41440100	783203		3.000,00	APL
41440100	783103		1.500,00	APL
41440100	723100	Aufw. Miete Impfzentrum in 2020, Ausz. in 2021	232,00	APL
12810100	082101	Mwst.-Änderung von 16 auf 19 % bei Sonderprogramm Löschwasserbehälter	831,42	APL
41440100	745800	Personalkostenerstattung Impfschwestern Aufw. 2020, Ausz. 2021	4.948,16	APL
22110100	082201	Sofortausstattung Förderschule Neubauer - Verschiebung der Kosten innerhalb der Schulen	5.816,68	APL
22110200	082201	Sofortausstattung Förderschule Lindenschule - Verschiebung der Kosten innerhalb der Schulen	4.295,68	APL
22110600	082201	Sofortausstattung Förderschule Parchen - Verschiebung der Kosten innerhalb der Schulen	7.119,68	APL
41440100	745800	Personalkostenerstattung Impfschwestern Aufw. 2020, Ausz. 2021	1.686,54	APL
54200100	096201	Rg. Prüffingenieur K 1183 Brücke über die Ihle in Burg	6.087,64	APL
12610100	096101	Neuvermessung wg. Lagerhalle FTZ	360,00	APL
41440100	082203	Infektionsschutzscheiben Impfzentrum	5.000,00	APL
41440200	082201	Investitionen für Testmobile u. -zentrum	3.000,00	APL
12610100	096201	Lagerfläche FTZ	20.000,00	APL
53710100	096201	Tiefbaumaßnahmen Wertstoffhof Burg	54.000,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
25210100	082201	Beschaffung Projekt Digitalisierung	2.780,00	APL
25210100	082101	Beschaffung Projekt Digitalisierung	1.500,00	APL
25210100	013101	Beschaffung Software Projekt Digitalisierung	260,00	APL
11120300	745200	Abordnung Beamtin von der Gemeinde Biederitz, Aufw. 2020 - Ausz. 2021	1.175,11	APL
11120200	745200	Abordnung Beamtin von der Gemeinde Biederitz, Aufw. 2020 - Ausz. 2021	2.741,94	APL
41440100	082103	Investitionen für Impfzentrum aufgrund Verlängerung bis 30.09.2021	2.500,00	APL
41440100	082203		2.500,00	APL
12230100	082201	2 Kühlboxen für Lebensmittelüberwachung	1.898,00	APL
21610400	096201	Planungsleistung Rigole Sek.Schule Gommern	50.000,00	APL
25210100	082201	Beschaffung Projekt Digitalisierung	60,00	APL
54200100	096201	Planung für Radweg Genthin-Brettin	50.000,00	APL
54200100	096201	Planung für Radweg Parchau - Güsen	50.000,00	APL
21610800	082201	CO2-Ampeln für Sek. Schule Brettin	4.000,00	APL
11170100	072103	Anhänger für Laubentsorgung für alle Standorte	3.450,00	APL
53710100	096201	Mehrkosten Wertstoffhof Burg und Gommern	27.000,00	APL
21710300	096201	Sportelemente für Schulhof Gymn. Genthin	26.000,00	APL
53710100	096201	Aufstellfläche Wertstoffhof Gommern	15.000,00	APL
41400100	082101	Notebooks Gesundheitsamt	12.735,40	APL
41400100	082201	iPads, Monitore, Drucker etc. Gesundheitsamt	10.695,01	APL
57510100	723100	Miete Tool für Social-Media-Kanäle	5.526,36	APL
54710100	014151	Zuwendung an NJL Haltestellenprogramm	15.659,36	APL
36310200	014181	Zuweisung an Cornelius-Werk für Roll-Ups	577,15	APL
41440100	082203	Impfzentrum - Erwerb Möbel	5.000,00	APL
41440100	082103	Impfzentrum - Erwerb Möbel	3.000,00	APL

Kostenstelle	Konto	Erläuterung	Betrag (EUR)	Genehmigungsart
11110100	745600	Projekt Regionales Digitalisierungszentrum	42.232,84	ÜPL
21710200	082203	Möbel im Rahmen Baumaßnahme Gymn. Gommern	9.181,88	ÜPL
21610300	096301	Mehrleistungen bei Laufbahnsanierung Sek- Schule Genthin	54.816,63	ÜPL
41400100	082201	Ersatzbeschaffung Kühl-/Gefrier-Kombination	198,90	ÜPL
21710200	082103	Stehische Foyer Gymn. Gommern	2.186,30	ÜPL
11170100	096101	Kostensteigerung bei Dachausbau AK 9	30.000,00	ÜPL
12610100	082101	Atenschutzübungsanlage - Umstellung aufgrund Wechsel Betreiber	55.000,00	ÜPL
41400100	082201	Karies-Demonstrationsmodelle	495,04	ÜPL
53710300	727100	Verwertung PPK	335.300,00	ÜPL
11140100	701200	Auszahlung Personalkosten	158.837,32	ÜPL
54200100	041111	Aufnahme zur Eröffnungsbilanz	74.785,10	ÜPL

4. Entwicklung der Kassenlage 2021

Mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 wurde der Höchstbetrag zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises auf 22,0 Mio. EUR festgesetzt.

Seit Mai 2019 musste der Landkreis ab einem Guthaben von 480.000 Euro Guthabenzinsen bezahlen. Insgesamt mussten im Jahr 2021 Negativzinsen in Höhe 70.764,31 EUR gezahlt werden.

Eine Inanspruchnahme eines Liquiditätskredites bei der Sparkasse Jerichower Land/Sparkasse MagdeBurg wurde während des Jahres 2021 nicht in Anspruch genommen.



Landkreis Jerichower Land

***Anlagen zum
Rechenschaftsbericht
2021***

1. Anlagenübersicht

ANLAGENÜBERSICHT												
Nr. Bezeichnung	AHK Stand zu Beginn des HHJ	AHK Zugänge im HHJ	AHK Abgänge im HHJ	AHK Umbuchungen im HHJ	AHK Stand am Ende des HHJ	AfA Stand zu Beginn des HHJ	AfA Zugänge im HHJ	AfA Abgänge im HHJ	Zuschreibungen im HHJ	AfA Stand am Ende des HHJ	Buchwert Stand zu Beginn des HHJ	Buchwert Stand am Ende des HHJ
1. Immaterielles Vermögen	13.208.021,52	1.069.663,91	0,00	0,00	14.277.685,43	-2.097.822,96	-1.932.155,10	0,00	0,00	-4.029.978,06	11.110.198,56	10.247.707,37
2. Sachanlagevermögen	236.153.846,00	5.997.246,36	-678.130,09	-148.450,83	241.324.511,44	-97.046.586,05	-5.217.250,75	113.012,09	69,37	-102.150.755,34	139.107.259,95	139.185.427,16
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	984.143,28	482,40	-143,58	-15,80	984.466,30	208.941,57	0,00	0,00	2,10	208.943,67	1.193.084,85	1.193.379,34
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	115.730.980,90	2.451.676,06	0,00	0,00	118.182.656,96	-32.337.377,53	-1.746.218,81	0,00	0,00	-34.083.596,34	83.393.603,37	84.099.060,62
2.3 Infrastrukturvermögen	100.720.382,35	468.178,45	-153.025,56	-148.435,03	100.887.100,21	-56.720.217,72	-1.966.954,06	109.186,75	67,27	-58.577.917,76	44.000.164,63	42.320.884,14
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	62.721,43	0,00	0,00	0,00	62.721,43	-10.973,91	-6.272,43	0,00	0,00	-17.246,34	51.747,52	45.475,09
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	129.625,20	15.000,00	0,00	0,00	144.625,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	129.625,20	144.625,20
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.734.179,46	345.167,83	0,00	0,00	3.079.347,29	-1.957.778,61	-174.049,99	0,00	0,00	-2.131.828,60	776.400,85	947.518,69
2.7 Betriebsvorr., Betriebs-u. Geschäftsausstatt., Nutzpflanz. u. Nutztiere	13.307.546,73	2.011.583,51	-4.762,38	0,00	15.314.367,86	-6.229.179,85	-1.323.755,46	3.825,34	0,00	-7.549.109,97	7.078.366,88	7.765.257,89
2.8 geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau	2.484.266,65	705.158,11	-520.198,57	0,00	2.669.226,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.484.266,65	2.669.226,19
3. Finanzanlagevermögen	899.100,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	899.100,00	899.100,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	740.100,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	740.100,00	740.100,00
3.2 Beteiligungen	159.000,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	159.000,00	159.000,00
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	250.260.967,52	7.066.910,27	-678.130,09	-148.450,83	256.501.296,87	-99.144.409,01	-7.149.405,85	113.012,09	69,37	-106.180.733,40	151.116.558,51	150.332.234,53

2. Forderungsübersicht

Forderungsübersicht						
Nr.	Arten der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1	Öffentlich-rechtliche Forderungen	11.231.744,82	9.854.339,16	9.618.727,81	213.586,96	22.024,39
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	5.207.163,90	4.399.528,42	4.223.711,65	175.816,77	0,00
1.2	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbes. aus Steuern, Transferleistg.)	6.024.580,92	5.454.810,74	5.395.016,16	37.770,19	22.024,39
2	Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	3.479.214,90	3.295.708,31	3.205.652,63	77.214,57	12.841,11
2.1	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	657,12	17.270,55	17.270,55	0,00	0,00
2.2	Sonstige privatrechtliche Forderungen	3.455.173,20	3.242.195,67	3.152.139,99	77.214,57	12.841,11
2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	23.384,58	36.242,09	36.242,09	0,00	0,00
	Summe	14.710.959,72	13.150.047,47	12.824.380,44	290.801,53	34.865,50

3. Verbindlichkeitenübersicht

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Arten der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	davon mit Restlaufzeit bis zu 1 Jahr	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahre	davon mit Restlaufzeit mehr als 5 Jahre
1.	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	23.103.721,61	20.194.596,35	424.772,46	2.371.521,07	17.398.302,82
3.	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.600.108,53	1.448.356,33	1.447.913,60	442,73	0,00
6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.094.731,68	1.968.604,07	1.968.604,07	0,00	0,00
7.	Sonstige Verbindlichkeiten	772.133,64	1.010.065,96	1.010.065,96	0,00	0,00
	Summe	27.570.695,46	24.621.622,71	4.851.356,09	2.371.963,80	17.398.302,82
	Nachrichtlich: Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind					
1.	Haftungsverhältnisse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Bürgschaften	20.044,86	6.681,58	6.681,58	0,00	0,00
1.2	Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3	ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	Sonstige Vorbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

4. Übersicht über die Korrektur der Eröffnungsbilanz

Berichtigung zur Eröffnungsbilanz 01.01.2013					
Kosten- stelle	Bezeichnung	Bilanz- sachkonto	Buchungssachverhalt	Begründung	Betrag
Sportförderung					
42110100	Sportförderung	201001	Korr. RBW zur EÖB	laut Prüfbericht RPA zum Jahresabschluss 2020	-107.376,48 €
Kreisstraßen					
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (WNA)	161,65 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (VZO)	1.376,71 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke - Aktualisierung Separationsinteressenten	196,99 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke - Katasterberichtigung	185,38 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (BoSo/StrG)	195,49 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (StrG)	9.462,20 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Erhöhung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Aufn. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (BoSo)	378,59 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Abg. Grundstücke (wirt. Eigentum) zum Stichtag EÖB (BoSo)	-197,69 €
54200100	Kreisstraßen	201001	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Korrektur der Bilanzierung nach VZOG	-3.977,65 €
54200100	Kreisstraßen	201002	Verringerung der Rücklage aus der EÖB - 2021	Korrektur der Bilanzierung nach BoSo	-376,39 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201001 (Zugänge)					-99.594,81 €
Zwischensumme für Bilanzsachkonto 201002 (Abgänge)					-376,39 €
Saldo Korrektur EÖB 2013					-99.971,20 €

	PASSIVA	Stand am 01.01.2013	Stand Korrektur zum JAB 2021	Veränderung
1.	Eigenkapital			
1.1	Rücklagen	22.055.069,91	26.912.215,66	4.857.145,75
1.1.1	Rücklagen aus der Eröffnungsbilanz	22.055.069,91	26.912.215,66	4.857.145,75
1.1.2	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses			
1.1.3	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses			
1.2	Sonderrücklagen			
1.3	Fehlbetragsvortrag			
1.4	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)			
	Summe Eigenkapital	22.055.069,91	26.912.215,66	4.857.145,75
2.	Sonderposten			
2.1	Sonderposten aus Zuwendungen	65.718.791,33	69.314.499,80	3.595.708,47
2.2	Sonderposten aus Beiträgen			
2.3	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	517.049,45	517.049,45	0,00
2.4	Sonderposten aus Anzahlungen			
2.5	sonstige Sonderposten	234.448,97	234.448,97	0,00
	Summe Sonderposten	66.470.289,75	70.065.998,22	3.595.708,47
3.	Rückstellungen			
3.1	Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	352.807,00	352.807,00	0,00
3.2	Rückstellungen für d. Reaktivierung u. Nachsorge v. Abfalldeponien	9.128.105,68	9.128.105,68	0,00
3.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	3.881.900,00	3.881.900,00	0,00
3.4	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen			
3.5	sonstige Rückstellungen	6.968.702,25	6.968.702,25	0,00
3.5.1	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Alt- tensteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfris- tiger Erkrankung und ähnliche Maßnahmen	3.140.261,61	3.140.261,61	0,00
3.5.2	ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs, und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen			
3.5.3	drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	356.406,98	356.406,98	0,00
3.5.4	drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und lfd. Verfahren	109.100,00	109.100,00	0,00
3.5.5	sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	3.362.933,66	3.362.933,66	0,00
	Summe Rückstellungen	20.331.514,93	20.331.514,93	0,00
4.	Verbindlichkeiten			
4.1	Anleihen			
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	27.950.229,79	27.950.229,79	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten			
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen			
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.392,67	16.392,67	0,00
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	361.762,38	255.694,52	-106.067,86
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	4.368.762,62	2.580.934,89	-1.787.827,73
	Summe Verbindlichkeiten	32.697.147,46	30.803.251,87	-1.893.895,59
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten			
	Bilanzsumme	141.554.022,05	148.112.980,68	6.558.958,63

5. Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen							
Art der Aufwendungen und Auszahlungen				Fortgeschriebener Planansatz des Haushaltsjahres 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres	zu übertragende Ansätze	
							Euro
1				2	3	4	
1. Aufwendungsermächtigungen							
Teilplan 09: GLM	11 17 02 00	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Roland-Gymnasium Burg	32.500,00	4.577,91	30.000,00	
	11 17 02 89	52 11 00	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, Kreismuseum Genthin	60.500,00	6.336,79	50.000,00	
Gesamtsumme				93.000,00	10.914,70	80.000,00	
2. Auszahlungsermächtigungen							
2.1 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
Teilplan 11: Umwelt	56 15 01 00	72 91 10	Auszahlungen für Ersatzvorhaben	5.558.607,10	5.087.615,55	425.485,86	
	Gesamtsumme				5.558.607,10	5.087.615,55	425.485,86
2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
Teilplan 01: Verw.-steuerung	80-001 Breitbandausbau			555.371,20	417.497,50	137.873,70	
	Summe			555.371,20	417.497,50	137.873,70	
Teilplan 09: GLM	GLM-001 Erwerb Möbel u.a.			46.950,00	37.884,77	6.384,31	
	GLM-011 Erwerb Möbel u.a.			5.000,00	888,93	4.111,07	
	GLM-020 Erwerb Möbel u.a.			4.000,00	0,00	4.000,00	
	GLM-021 Erwerb Möbel u.a.			2.000,00	0,00	2.000,00	
	GLM-322 Schulhofsanierung			30.079,46	0,00	30.079,46	
	GLM-359 Wertstoffhöfe			318.841,39	218.420,97	40.457,03	
	GLM-365 Schulhofsanierung Haus 2			499.150,00	17.919,30	481.230,70	
	GLM-371 Anbau Speiseraum/Klassenräume			145.650,00	105.658,44	39.991,56	
	GLM-373 Schulhofsanierung			88.515,06	0,00	88.515,06	
	GLM-374 Schulbauförderung			4.561.102,64	1.407.260,01	3.153.842,63	
	GLM-378 Ausbau Dachgeschoss AK 9			1.135.021,38	410.686,07	719.686,46	
	GLM-379 Schulhofsanierung			60.000,00	1.392,30	58.607,70	
	GLM-380 Grünschnittplätze			480.604,40	0,00	480.604,40	
	GLM-385 Neubau Sporthalle			245.650,00	105.666,43	139.983,57	
	GLM-386 Raumakustische Ertüchtigung			270.000,00	363,30	269.636,70	
	GLM-388 Bau einer Rigole			50.000,00	619,86	49.380,14	
	GLM-645 K 1220 - OL Pöthen			1.799.779,60	18.249,60	1.781.530,00	
	GLM-649 K 1183 Holzstraße			2.749.279,60	0,00	2.149.500,00	
	GLM-654 K 1210 - Brücke Gütter			1.579.709,30	7.586,46	1.572.122,84	
	GLM-655 Laufbahnsanierung			334.878,43	287.093,52	9.500,00	
	GLM-656 K 1199 OD Brettin			100.000,00	28.000,00	72.000,00	
	GLM-659 K 1199 Radweg Genthin - Brettin			50.000,00	12.444,22	37.555,78	
	GLM-660 K 1208 Radweg Parchau - Güsen			50.000,00	3.000,00	47.000,00	
	GLM-928 Klimatisierung Beratungsräume			60.000,00	0,00	60.000,00	
	Summe			14.666.211,26	2.663.134,18	11.297.719,41	
	Teilplan 11: Umwelt	70-005 Erwerb von bewegl. Vermögen			700,00	0,00	352,84
		Summe			700,00	0,00	352,84
Teilplan 16: Brand- und Katastrophenschutz	38-001 Erwerb von bewegl. Vermögen			453.690,32	67.648,22	245.299,59	
	38-005 Erwerb von bewegl. Vermögen			93.000,00	19.624,53	12.084,45	
Summe			546.690,32	87.272,75	257.384,04		
Gesamtsumme				15.768.972,78	3.167.904,43	11.693.329,99	
2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
Summe				0,00	0,00	0,00	

6. Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen

Übersicht über die zu übertragenden Verpflichtungsermächtigungen					
Verpflichtungsermächtigungen (Untergliederung nach Teilhaushalten)		Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres	voraussichtlich fällige Auszahlungen im		
			ersten	zweiten	dritten
		dem Haushaltsjahr folgenden Jahr			
		Euro			
1		2	3	4	5
Teilplan 09:	GLM-380-VE Grünschnittplätze	37.974,37	37.974,37	0,00	0,00
GLM	Zwischensumme	37.974,37	37.974,37	0,00	0,00
Summe		37.974,37	37.974,37	0,00	0,00
Nachrichtlich: In künftigen Haushaltsjahren vorgesehene Kreditaufnahmen			3.650.400	6.959.500	3.159.900

7. Übersicht über die Rückstellungen

Buchungsstelle	Bezeichnung	Buchwert zum 1.1.2021	Buchwert zum 31.12.2021
11110100.251100	Rückstellungen für Pensionsrückstellungen	607.323,00	639.830,41
53710200.261100	Rückstellungen für die Rekultivierung Deponien	5.464.947,74	5.371.798,50
56150100.262100	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten BlmSchG-Anlage Vehlitz	5.345.543,55	311.963,02
54200100.271100	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.768.300,00	867.700,00
1117*.271100	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	1.417.100,00
53710300.282100	Rückstellungen für Gewerbe und Körperschaftssteuer	13.756,34	13.756,34
11140200.283100	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	115.657,60	115.657,60
31300100.284100	Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren	109.100,00	109.100,00
281101	Rückstellungen Freizeitphase ATZ tarifl. Beschäftigte	392.417,12	259.581,38
281102	Rückstellungen für abzugelenden Urlaubsanspruch	207.893,14	179.113,34
281112	Rückstellungen für Aufstockungsbeträge	92.249,59	114.572,40
289113	Rückstellungen für Leistungszulage	380.546,43	399.609,09
	gesamt	14.497.734,51	9.799.782,08

Darstellung der Inanspruchnahme und Auflösung der Rückstellungsmittel gegliedert nach den Teilplänen sowie der Neubildung von Rückstellungen aufgrund von Anmeldungen durch die jeweiligen Fachbereiche nach § 35 KomHVO LSA.

Rückstellungen waren aufzulösen, weil der Grund für ihre Bildung entfallen ist.

Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
251100	11110100	Verwaltungssteuerung	Pensionsrückstellungen	607.323,00	29.301,59	0,00	61.809,00	639.830,41
				607.323,00	29.301,59	0,00	61.809,00	639.830,41
Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
283100	11140200	Rechtsangelegenheiten	RechtstreitSchwarz/LKJL	115.657,60	0,00	0,00	0,00	115.657,60
				115.657,60	0,00	0,00	0,00	115.657,60
Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
261100	53710200	Rekultivierung Deponie	Mülldeponie Burg	5.464.947,74	105.221,53	0,00	12.072,29	5.371.798,50
271100	54200100	Kreisstraßen	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	1.768.300,00	680.192,46	1.088.107,54	867.700,00	867.700,00
271100	1117*	Gebäude- und Liegenschaftsmanagement	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen	0,00	0,00	0,00	1.417.100,00	1.417.100,00
				7.233.247,74	785.413,99	1.088.107,54	2.296.872,29	7.656.598,50
Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
262100	56150100	Bodenschutz	Altlasten ehem. BImSchG-Anlage Vehlitz	5.345.543,55	5.033.580,53	0,00	0,00	311.963,02
282100	53710300	Betrieb gewerblicher Art	Gewerbe u. Körperschaftsteuer	13.756,34	0,00	0,00	0,00	13.756,34
				5.359.299,89	5.033.580,53	0,00	0,00	325.719,36
Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
281101	11140300	Altersteilzeit	Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit	392.417,12	247.246,85	0,00	114.411,11	259.581,38
				392.417,12	247.246,85	0,00	114.411,11	259.581,38
Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
284100	31300100	Hilfen für Asylbewerber	Hilfen für Asylbewerber	109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
				109.100,00	0,00	0,00	0,00	109.100,00
Bilanzkonto	Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	Art der Rückstellung	Buchwert zum 1.1.2021	Inanspruchnahme	Auflösung	Bildung	Buchwert zum 31.12.2021
281102	verschiedene Zuordnungen	Urlaubsrückstellungen	Urlaubsrückstellungen	207.893,14	370,31	88.964,97	60.555,48	179.113,34
281112	verschiedene Zuordnungen	Aufstockungsbetrag	Aufstockungsbetrag	92.249,59	50.937,19	0,00	73.260,00	114.572,40
289113	verschiedene Zuordnungen	Leistungsrückstellung	Leistungsrückstellung	380.546,43	380.823,93	0,00	399.886,59	399.609,09
				680.689,16	432.131,43	88.964,97	533.702,07	693.294,83
			Rückstellung gesamt	14.497.734,51	6.527.674,39	1.177.072,51	3.006.794,47	9.799.782,08

8. Übersicht über die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen

Bildung – Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2021

Bezeichnung	Betrag	Aufwand in 2022 unter Buchungsstelle
Besoldung 01/2022	94.682,84 EUR	diverse Buchungsstellen (siehe Anlage Sachbuch)
Aufwandsentschädigung Landrat 01/2022	250,00 EUR	11110100.541102
Aufwandsentschädigung Beigeordneter 01/2022	150,00 EUR	11110100.541106
Unterhaltsvorschussleistungen 01/22	269.774,00 EUR	34110100.533900
Hilfe zur Erziehung 01/2022	73.621,47 EUR	36330100.533118 36330100.545801 36330100.545802 36340100.533206
KdU 01/2022	828.198,80 EUR	31210300.546100 31210300.546101
Leistungen nach dem AsylbLG 01/2022	33.994,01 EUR	31300100.533140 31300100.533141 31300100.533143 31300100.533240 31300100.533241 31300100.533244
soziale Leistungen nach dem SGB XII 01/2022	350.331,94 EUR	31110100.533101 31110100.533102 31110100.533104 31160100.533111 31160100.533112 31160100.533127 31160100.533128 31160100.533130
GEMA-Gebühren, Kfz-Steuer, Update-service für 2022	289.770,99 EUR	diverse Buchungsstellen
Gesamt	1.940.774,05 EUR	

Bildung – Passiver Rechnungsabgrenzungsposten zum Jahresabschluss 2021

Bezeichnung	Betrag	Ertrag in 2022 unter Buchungsstelle
Pachtvertrag Anteil für 2022	317,91 EUR	11170100.441102
Jagdpacht Anteil für 2022	8.527,26 EUR	55510200.441102
Unterrichtsentgelte Kreismusikschule Anteil für 2022	5.203,20 EUR	26310100.432122
Gesamt	14.048,37 EUR	

9. Übersicht zu den Sonderposten Gebührenaussgleich

Übersicht zu den Sonderposten für den Gebührenaussgleich						
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2020	31.12.2021	Entnahme	Zuführung	Begründung
12-Ordnung	12710100 Rettungsdienst	0,00	0,00	0,00	0,00	
Teilplan	Kostenstelle	31.12.2020	31.12.2021	Entnahme	Zuführung	Begründung
11-Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	53710100 Abfallwirtschaft	878.535,62	1.317.803,43	0,00	439.267,81	Zuführung für das Kalkulationsjahr 2021
Gesamtbetrag		878.535,62	1.317.803,43			

10. Übersicht zu den Bürgschaften

Der Landkreis Jerichower Land hat für nachfolgend aufgeführte Unternehmen Bürgschaften übernommen:

Bürgschaften	Wert zum 31.12.2021
Bürgschaftsserklärung für die TGZ JL mbH vom 23.03.1992	6.902,46 EUR
Ausfallbürgschaft PNV Burg mbH vom 25.02.2005	0,00 EUR

Hierbei handelt es sich um Haftungsverhältnisse, die zu einer eventuellen Inanspruchnahme führen könnten.

11. Erläuterungen zu erheblichen Abweichungen

Neben der Darstellung der wichtigsten Ergebnisse der Jahresrechnung sollen auch erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse zu den Haushaltsansätzen kurz erläutert werden.

11.1 Ergebnisplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.000,00	130.000,00	0,00	-130.000,00
Bis 2020 waren hier die Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes enthalten. Zum 01.01.2021 hat sich die Rechnungsprüfungsordnung geändert, so dass nun die entsprechenden Kosten von den Kommunen und Zweckverbänden erstattet werden und den privatrechtlichen Entgelten, Kostenerstattungen und -umlagen zuzuordnen sind. Diese Änderung ergab sich erst nach der Haushaltsplanung und somit ergibt sich die Differenz.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.270.000,00	2.272.423,78	2.446.352,22	173.928,44
Aufgrund der Änderung der Rechnungsprüfungsordnung zum 01.01.2021 sind die entsprechenden Prüfungskosten von den Kommunen und Zweckverbänden zu erstatten. Die Planung wurde noch bei den Verwaltungsgebühren mit 130.000 EUR vorgenommen, aber die Verbuchung erfolgte bereits bei den Erstattungen mit rund 200.800 EUR. Des Weiteren wurde Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises auf Grundlage der Erträge von 2019 in Höhe von 2,2 Mio. EUR erhöht. Letztendlich fiel die Erstattung mit 2.101.929,93 EUR geringer aus als erwartet. Außerdem kam es zu Mehrerträgen aufgrund von Erstattungen bei Mutterschaft durch die Krankenkassen von ca. 66.600 EUR.				
sonstige ordentliche Erträge	1.443.700,00	1.443.700,00	1.579.894,80	136.194,80
Im Rahmen des Breitbandausbaus wurden rund 1.442.700 EUR für Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen geplant. Gebucht wurden letztendlich allerdings 1.546.035,79 EUR.				
Finanzerträge	316.000,00	316.000,00	693.204,86	377.204,86
Für die Planung 2021 wurde die von der AJL bezifferte niedrige Gewinnprognose von 316.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 693.204,86 EUR an den Landkreis ausgeschüttet.				
Versorgungsaufwendungen	120.000,00	120.000,00	61.809,00	-58.191,00
Es wurde die Zuführung zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger mit 120.000 EUR geplant, welche nicht erfolgte.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	106.100,00	112.075,00	60.648,66	-51.426,34
Es wurden weniger Aus- und Fortbildungen für Beschäftigten durchgeführt, so dass hier ein Minderaufwand von rund 21.000 EUR zu verzeichnen ist. Zu weiteren Minderaufwendungen von rund 23.500 EUR kam es im Bereich Tourismus, da aufgrund der Corona-Pandemie Messen nicht stattgefunden haben und somit keine Mittel für Teilnahmen und Materialien benötigt wurden.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.861.200,00	1.857.994,11	1.631.853,34	-226.140,77
Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.500.000 EUR geplant. Allerdings wurden nur 1.394.927,69 EUR erstattet. Zudem wurde eine Zuführung für den Gebührenausschlag (Abfall) von 110.000 EUR geplant. Die Zuführung erfolgte letztendlich nicht.				
bilanzielle Abschreibungen	1.446.900,00	1.446.900,00	1.700.705,31	253.805,31
Für den Breitbandausbau wurden 1.445.400 EUR geplant. Die tatsächlichen Abschreibungen lagen jedoch bei 1.700.040,32 EUR.				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	3.042.000,00	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92
Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Aufwendungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Aufwendungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.226.100,00	67.391.100,38	68.033.126,00	642.025,62
Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem FAG hat der Landkreis mehr Zuweisungen erhalten als geplant.				
sonstige ordentliche Erträge	1.718.200,00	1.718.200,00	8.877.344,63	7.159.144,63
Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Erträgen aus Zuschreibungen, d.h. aus Wertberichtigungen öffentlich-rechtlicher Forderungen sowie sonstiger öffentlich-rechtlicher und sonstiger privatrechtlicher Forderungen aus dem Jahresabschluss 2020. Aber auch bei den Erträgen für Säumniszuschläge konnte Mehrerträge in Höhe von 146.680,44 EUR verzeichnet werden.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	39.000,00	50.721,41	9.406.155,54	9.355.434,13
Die Differenz ergibt sich vor allem aus den Wertminderungen beim Umlaufvermögen - Pauschalwertberichtigung, d.h. aus Wertberichtigungen sonstiger privatrechtlicher Forderungen sowie öffentlich-rechtlicher und sonstiger öffentlich-rechtlicher Forderungen zum Stand 31.12.2021.				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	99.400,00	99.400,00	183.413,39	84.013,39
Der Personal- und Sachanteil des Fachbereiches Finanzen für den gebührenrelevanten Abfallbereich fiel höher aus als ursprünglich geplant.				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.854.600,00	11.854.600,00	10.412.695,89	-1.441.904,11
Im Jahr 2021 beantragten weniger Menschen Leistungen nach dem IV. Kapitel SGB XII im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Somit ging auch die dazugehörige Erstattung der Nettoausgaben vom Land gemäß § 46a SGB XII deutlich zurück (502.717,30 EUR). Die Erstattung der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund ist ebenfalls geringer ausgefallen (939.882,85 EUR), da entgegen der Prognose des Jobcenters die Fallzahlen zurückgegangen sind.				
sonstige Transfererträge	102.500,00	127.500,00	217.246,94	89.746,94
Die Planung von Erstattungsansprüchen von Rentenversicherung, Krankenkasse und Jobcenter orientiert sich am Vorjahr. Während in 2020 eine geringe Erstattung unter allen Leistungsträgern erfolgte, worauf sich allerdings die Planung 2021 gerichtet hat, konnte 2021 ein hohes Erstattungsaufkommen (32.058,55 EUR) verzeichnet werden. Im Jahr 2021 wurden vermehrt Erstattungen aus Sozialverfahren nach § 102 ff. SGB X, jeweils für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (13.963,70 EUR) sowie bezüglich der sonstigen Ersatzleistungen (a.v.E.) bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (11.522,39 EUR) erwirkt. Auch die Rückzahlungen gewährter Hilfen bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben sich erhöht (10.077,72 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	670.300,00	670.300,00	536.843,73	-133.456,27
Die Erträge aus Kostenerstattungen vom Bund in Bezug auf die Leistungen der Bildung und Teilhabe haben sich aufgrund der rückläufigen Anzahl der Leistungsberechtigten verringert (116.348,08 EUR).				
Transferaufwendungen	5.640.500,00	5.665.500,00	5.260.126,46	-405.373,54
Im Rahmen der Grundsicherung sind die geringeren Aufwendungen mit der sinkenden Anzahl der Leistungsberechtigten zu begründen. Vor allem Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung haben weniger Leistungen bezogen (415.456,68 EUR).				
sonstige ordentliche Aufwendungen	13.843.100,00	13.126.581,71	12.423.377,30	-703.204,41
Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2021 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften niedriger war, wodurch Minderaufwendungen in Höhe von 575.749,88 EUR zustande kamen. Weitere Minderaufwendungen sind aufgrund der sinkenden Anzahl der Antragsteller bei den aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen für Bildung und Teilhabe hinsichtlich Ausflüge und Beförderung sowie hinsichtlich Lernförderung und Schulbedarf zu verzeichnen (103.434,65 EUR).				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Erträge	677.800,00	677.800,00	1.520.486,53	842.686,53
Die Hauptursache für die Abweichung liegt in den Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen. Die Zuwendungen aus der Investitionspauschale werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt. Somit waren die Erträge für den Bereich Schulen hierfür nicht geplant (644.492,59 EUR).				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.065.700,00	1.106.645,42	922.758,84	-183.886,58
Minderaufwendungen sind unter anderem entstanden durch Verzögerungen bei der Beschaffung von IT-Technik aufgrund von noch umzusetzender baulicher Maßnahmen zur Schaffung digitaler Infrastruktur sowie Zeitverzögerungen durch Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie. Aus diesem Grund konnten ebenso nicht alle Projekte umgesetzt werden und auch geplante Beschaffungen von der Lehrerschaft nicht erfolgen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	5.962.800,00	5.959.220,26	5.854.268,43	-104.951,83
Im Rahmen der Schülerbeförderung gab es eine geminderte Mittelabforderung der NJL mbH für die Abschlagszahlung Dezember 2021, so dass hier Minderaufwendungen von ca. 31.100 EUR zu verzeichnen sind. Aufgrund der Einführung der günstigeren Azubi-Tickets kam es zu weiteren Minderaufwendungen von ca. 88.500 EUR. Dagegen gab es durch Vorlage einer neuen Kalkulation der Verwaltungskosten der NJL mbH eine höhere Erstattung von 30.000 EUR. Bei der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" in Burg fiel die Berechnung der Abschlagszahlung durch die Stadt Burg für die Nutzung der Sportstätte "Platz des Friedens" coronabedingt geringer aus (ca. 15.400 EUR). Ebenfalls coronabedingt konnte der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden, so dass bei den Förderschulen Lindenschule in Burg und Parchen insgesamt rund 6.400 EUR verringerte Schlussrechnungen erfolgten.				
bilanzielle Abschreibungen	1.824.900,00	1.824.900,00	2.312.023,87	487.123,87
Die tatsächlichen Abschreibungen sind höher ausgefallen als bei der Planung gedacht, zumal bei der Planung nur eine Hochrechnung erfolgte und die Abschreibungen nicht konkret ermittelt werden konnten.				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	136.400,00	136.400,00	187.312,75	50.912,75
Der Landkreis erhielt Erstattungen für Strom, Gas, Wasser, Abwasser, Wärme sowie für Ersatzleistungen aus Schadensfällen, hier insbesondere Mehrerträge für den Leitungswasserschaden in der Berufsbildenden Schule (ca. 17.000 EUR).				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.919.900,00	3.919.900,00	3.429.734,26	-490.165,74
Im Rahmen der Haushaltsdurchführung war darauf zu achten, dass nur Aufwendungen und Auszahlungen nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geleistet werden. Bei der Unterhaltung entfiel u. a. die Abdichtung des Sockels (Burger Rolandgymnasium, Haus 2). Des Weiteren waren für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) an den Schulgebäuden pandemiebedingt erheblich geringere Aufwendungen erforderlich. Beim Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände wurden ebenfalls weniger Aufwendungen benötigt, da die Schulen teilweise ganz geschlossen waren bzw. teilweise nur einige Klassenstufen unterrichtet wurden. Auch die Sporthallen waren für den Unterricht sowie für den Vereinssport geschlossen.				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.645.100,00	20.701.321,35	22.495.947,09	1.794.625,74
<p>Ein Grund für die Abweichungen sind unter anderem Gesetzesänderungen, welche die Landeszuweisungen für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung erhöhten. Somit erhielt der Landkreis Jerichower Land mehr Zuweisungen als bei der Haushaltsplanung ermittelt wurde (187.932,20 EUR). Ein weiterer Grund stellen die Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020" dar, wo der Landkreis lediglich der Erstempfänger ist und diese dann an die Einrichtungsträger weiterleitet. Da die Einrichtungsträger in 2021 höhere Mittel abriefen, mussten seitens des Landkreises beim Land auch höhere Mittel abgerufen werden, welches in Mehrerträgen von 133.823,72 EUR resultierte. Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG erhielt der Landkreis mehr Mittel vom Land. Diese Mittel wurden vollumfänglich an die Gemeinden des Landkreises weitergeleitet, weshalb dadurch deutliche Mehrerträge in Höhe von 1.390.592,57 EUR entstanden. Außerdem stiegen die Zuweisungen vom Land bezüglich der Erhöhung der Jugendpauschale, woraus sich ein Mehrertrag von 43.054,52 EUR ergibt.</p>				
sonstige Transfererträge	1.718.000,00	1.718.000,00	2.466.998,42	748.998,42
<p>Unterhaltsvorschussleistungen sind durch den Unterhaltsverpflichteten rückerstattungspflichtig. Diese können aufgrund der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, welche von den persönlichen Verhältnissen abhängig ist, nur geschätzt werden. In 2021 wurden mehr Leistungen rückerstattet und stellen einen Mehrertrag von 542.626,63 EUR dar. Ein weiterer Grund für die Abweichung sind die weit höheren Abzweigungen von Sozialleistungsträgern, da geltend gemachte Kostenbeiträge nicht gezahlt wurden, welche für den Landkreis einen Mehrertrag bedeuten (194.807,46 EUR).</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	3.557.900,00	4.177.615,70	4.249.538,72	71.923,02
<p>Die vom Land prognostizierten Zuweisungen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (UMA) wurden übertroffen, so dass die Erstattungen vom Land um 103.832,34 EUR höher waren. Außerdem erfolgte die Haushaltsplanung für Unterhaltsvorschussleistungen aufgrund von Hochrechnungen. Der Aufwand der Unterhaltsvorschussleistungen fiel aufgrund sinkender Fallzahlen geringer aus, so dass es hier zu einer geringeren Kostenerstattung durch das Land kam (210.240,89 EUR). Dagegen gab es höhere Erstattungen von Aufwendungen für Hilfen zur Erziehung bei jugendhilferechtlicher Zuständigkeit anderer Landkreise. Der Landkreis ist bis zur Übernahme eines Hilfefalles durch den anderen Landkreis verpflichtet, die Kosten weiterhin zu tragen. Nach Übernahme erfolgt die Kostenerstattung des anderen Landkreises. 2021 konnten mehrere Fälle zum Abschluss und somit zur Übernahme gebracht werden. Die Kosten wurden nachträglich erstattet und ergaben einen Mehrertrag von 173.910,45 EUR.</p>				
Transferaufwendungen	42.351.300,00	42.758.950,29	42.877.776,04	118.825,75
<p>Für Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020" ist der Landkreis lediglich der Erstempfänger und leitet diese dann an die Einrichtungsträger weiter. Da die Einrichtungsträger in 2021 vermehrt Mittel abriefen, ist ein Mehraufwand bei den Zuschüssen an die Gemeinden zu verzeichnen (492.510,31 EUR). Wegen diesem hohen Mittelabruf wurden weniger Mittel bei den übrigen Bereichen abgerufen als geplant (358.686,68 EUR). Im Vergleich dazu hat sich die Landes- und Landkreispauschale für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung aufgrund einer Gesetzesänderung erhöht, weswegen hier bei den übrigen Bereichen Mehraufwendungen entstanden sind (187.932,20 EUR). Weiterhin konnte der Träger einer Jugendeinrichtung im Jahr 2021 die Voraussetzungen für eine Förderung nicht erfüllen. Darüber hinaus konnten aufgrund der Pandemie diverse Maßnahmen (Lehrgänge, Maßnahmen in Spiel, Sport und Geselligkeit und weitere Kleinprojekte) nicht durchgeführt werden. Deshalb konnten eingeplante Mittel nicht vollständig ausgereicht werden (55.966,57 EUR). Im Bereich des Unterhaltsvorschusses erfolgte die Planung mit einer Erhöhung der Fallzahlen und der Unterhaltsbeträge. Jedoch ergab sich 2021 ein leichter Rückgang dieser Fallzahlen und die prognostizierten Unterhaltsbeiträge bestätigten sich nicht. Dies ergab die Einsparung und damit einen Minderaufwand in Höhe von 291.008,94 EUR. Bei der gemeinsamen Unterbringung innerhalb der Hilfe zur Erziehung erfolgte eine erhöhte Planung aufgrund höherer Unterbringungen in 2020. Diese prognostizierten Unterbringungen sind jedoch in 2021 nicht eingetreten, weshalb hier ein Minderaufwand von 397.864,54 EUR entstand. Dagegen erhöhten sich bei der sozial pädagogischen Familienhilfe die Fallzahlen von Januar 2021 mit 90 laufenden Fällen auf 121 laufende Fälle im Dezember 2021. Durch diesen Anstieg erhöhten sich auch die Aufwendungen analog (122.479,45 EUR). Aufgrund des starken Rückgangs innerhalb des Erziehungsbestandes und den Betreuungshelfern sanken die bereits zur Planung niedriger angesetzten Aufwendungen noch weiter und stellten Minderaufwendungen in Höhe von 261.847,17 EUR dar. Aufgrund von Neuverhandlungen der Entgelte bei der Betreuung in Tagesgruppen ergaben sich Erhöhungen, welche sich in 2021 niederschlugen, die in der Planung noch nicht berücksichtigt werden konnte (59.773,80 EUR). Der jährliche Anpassungsautomatismus des Grund- und Erziehungsbeitrages durch den Deutschen Verein im Bereich der Heimerziehung fiel niedriger aus als geplant wurde und senkt damit die Aufwendungen (107.086,64 EUR). Im Vergleich dazu gab es Neuverhandlungen der Entgelte durch die Corona-Pandemie und den Anstieg der Fallzahlen, welche sich in 2021 niederschlugen, so dass sich ein Mehraufwand bei der Heimerziehung in Höhe von 781.095,72 EUR ergab.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	3.803.300,00	4.167.421,89	5.388.075,67	1.220.653,78
<p>Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG erhielt der Landkreis mehr Mittel vom Land. Diese Mittel werden vollumfänglich an die Gemeinden des Landkreises weitergeleitet und verursachen somit einen Mehraufwand in Höhe von 1.390.592,57 EUR. Durch diese Ausweitung kam es zu weniger Kostenbeitragsübernahmen durch den Landkreis, welche einen Minderaufwand von 115.326,00 EUR darstellen. Im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen kam es bei den Erstattungen an das Land zu Mehraufwendungen von 82.331,10 EUR. Bei der Hilfe zur Erziehung sind die Kostenerstattungen an andere Landkreise, die durch Zuständigkeitswechsel entstehen, niedriger ausgefallen als die Erfahrungswerte der Vorjahre gezeigt hatten. Es ergibt sich dadurch ein Minderaufwand von 151.507,19 EUR.</p>				
bilanzielle Abschreibungen	700,00	700,00	-50.294,45	-50.994,45
<p>Aufgrund von Buchungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2020 wurden bei der Sportförderung Abschreibungen gebucht. Allerdings stellte sich nach Abschluss aller Buchungen heraus, dass Zuwendungen an den BBC 08 e.V. für die Sporthalle Flickschupark nicht der Sportförderung zuzuordnen sind, sondern dem Bürger Roland-Gymnasium und somit dem Teilplan 06 - Schulen. Demnach sind die Abschreibungen von 411.610,07 EUR im Jahr 2020 bei der Sportförderung falsch. Eine Korrektur wurde zum Abschluss 2021 vorgenommen. Die Bewertung zum 01.01.2021 liegt aber nur bei 357.821,83 EUR. Aufgrund der Umsetzung in der Anlagenbuchhaltung ergibt sich hier nun ein Minus.</p>				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	404.800,00	404.800,00	580.394,39	175.594,39
<p>Mehrerträge entfielen auf Kostenerstattungen für Schadensfälle, hier insbesondere an der Berufsbildenden Schule in Burg (16.900 EUR) und der Europaschule Gymnasium Gommern (2.300 EUR) für Wasserschäden sowie bei den Kreisstraßen per Kostenbescheid für einen Brandschaden (24.600 EUR). Weiterhin kam es zu Kostenerstattungen der Stadt Genthin aus der Abrechnung Jahnsporthalle 2020 (5.000 EUR) und der Stadt Burg für deren Anteil an der Deckensanierung K 1183 Fruchtstraße in Burg (31.700 EUR) sowie Kostenerstattungen für Vorjahre aufgrund der verspäteten Energieabrechnungen für 2020 (43.100 EUR).</p>				
sonstige ordentliche Erträge	510.500,00	510.500,00	2.050.098,55	1.539.598,55
<p>Die für das Haushaltsjahr 2021 gebildeten Instandhaltungsrückstellungen wurden in Höhe von 1.088.107,54 EUR nicht in Anspruch genommen und entsprechend aufgelöst bzw. herabgesetzt. Die Hauptursache liegt bei den Kreisstraßen mit ca. 784.300 EUR und bei den Verwaltungsgebäuden, insbesondere bei der Alten Kaserne 9, mit ca. 188.900 EUR.</p> <p>Des Weiteren kam es zu höheren Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus Zuwendungen als bei der Planung angenommen (ca. 220.100 EUR). Zudem werden auch die Zuwendungen aus der Investitionspauschale erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt und sind somit nicht geplant (166.600,47 EUR).</p>				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.118.900,00	8.232.164,32	7.119.110,90	-1.113.053,42
<p>Im Rahmen der Haushaltsdurchführung war darauf zu achten, dass nur unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geleistet werden. Die Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (566.200 EUR), der Bewirtschaftung (153.000 EUR) sowie dem Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände (91.900 EUR) sind auf die teilweise geschlossenen Schulen aufgrund von Corona zurückzuführen. Aus diesem Grund fielen auch die Metaaufwendungen für auswärtige Räumlichkeiten geringer aus (25.300 EUR).</p> <p>Die Minderaufwendung bei der Unterhaltung Kreisstraßen (249.000 EUR) resultiert aus der Tatsache, dass für die K 1210 Gütter Mittel zurückgehalten wurden. Eine Rückstellungsbildung war 2021 für 2022 jedoch aufgrund des Nachholverbots nicht möglich.</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	1.729.300,00	1.729.300,00	1.594.630,28	-134.669,72
<p>Der Hauptgrund für die Abweichung liegt bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten sowohl beim Gebäude- und Liegenschaftsmanagement als auch bei den Kreisstraßen. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten konnte die Erstellung verbrauchsabhängiger Energieausweise für öffentliche Gebäude des Landkreises Jerichower Land nicht beauftragt werden (40.000 EUR). Bei den Kreisstraßen sind insgesamt 44.100 EUR weniger Kosten angefallen, da bei der Vermessung und Vermarkung der Grundstücke keine laufenden Verfahren in 2021 abgeschlossen werden konnten und für die Aktualisierung der Straßendatenbank weniger Aufwendungen entstanden sind. Zudem wurden beim Kommunalwald für 2021 für die ständige Betreuung der Waldflächen die Aufwendungen der Vorjahre herangezogen. Bei der jährlichen Begehung wurde ein geringerer Handlungsbedarf festgestellt, so dass die Aufwendungen ca. 15.700 EUR geringer ausfielen. Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.</p>				
bilanzielle Abschreibungen	2.338.500,00	3.370.020,00	2.500.063,66	-869.956,34
<p>Es gibt eine Budgetebene, in der die Abschreibungen aller Bereiche enthalten sind. Da Ansätze vom Gebäude- und Liegenschaftsmanagement innerhalb der Ebene automatisch für andere Bereiche zur Deckung herangezogen wurden, fehlten für Buchungen für Abschreibungen bei Kreisstraßen Mittel. Unabhängig davon waren die Abschreibungen sowieso höher. Dadurch mussten entsprechend zusätzliche Mittel bereitgestellt werden, welche aber tatsächlich aufgrund vorgenannter Problematik in der Höhe der Bereitstellung für die Kreisstraßen selber nicht angefallen sind. Dadurch ist die Differenz zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und dem Ergebnis entstanden.</p>				
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.502.200,00	4.502.200,00	3.864.618,77	-637.581,23
<p>Diese Erträge ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Da dort eine geringere Leistungsanspruchnahme für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen erfolgte, verringert sich in gleichem Maße die interne Verrechnung, hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells. Pandemiebedingt waren die Schulen teilweise geschlossen, teilweise wurden nur einige Klassenstufen unterrichtet. Auch die Sporthallen waren für den Unterricht sowie für den Vereinssport geschlossen. Daher ergaben sich für die laufende Unterhaltung (Reparaturen) an den Verwaltungs- und Schulgebäuden erheblich geringere Aufwendungen. Gleiches gilt für den Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände. Baumaßnahmen, insbesondere die Alte Kaserne 9, haben sich aufgrund fehlender personeller Kapazitäten, aber auch aufgrund von Lieferengpässen bei den ausführenden Unternehmen in die Folgejahre verzögert.</p>				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.500,00	77.500,00	142.119,39	64.619,39
<p>Diese Aufwendungen ergeben sich aus der Zuordnung von anderen Kostenstellen. Durch höhere Erstattungen von Strom, Gas, Wasser und zusätzlicher Erstattung der ÖSA erhöhten sich im gleichen Maße die internen Leistungsbeziehungen hauptsächlich im Rahmen des Mieter-Vermieter-Modells.</p>				

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen GLM				
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.685.900,00	2.805.900,00	2.239.688,90	-566.211,10
Im Rahmen der Haushaltsdurchführung war darauf zu achten, dass nur unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geleistet werden. Die Minderaufwendungen resultieren pandemiebedingt zum Einen aus den teilweise geschlossenen Schulen (weniger Reparaturen erforderlich), zum Anderen aus fehlenden personellen Kapazitäten intern und extern (Berufsbildende Schule - Reparatur Bestandsfenster). So hat sich aufgrund des Krankenstands bei den beauftragten Firmen die Leistungserfüllung teils erheblich verzögert. Außerdem wurden einige Maßnahmen nicht durchgeführt (Roland-Gymnasium Burg - Instandsetzung Raum 201, Abdichtung Sockel Haus 2, Akustikdecke Haus 4). Für das Kreismuseum sollte eine Brandschutzertüchtigung erfolgen. Diese wurde verschoben, da 2021 die Bestandsfähigkeit des Standortes neu geklärt werden musste.				
Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.473.000,00	3.473.000,00	3.319.906,97	-153.093,03
Die Minderaufwendungen resultieren pandemiebedingt zum Einen aus den teilweise geschlossenen Schulen und den für den Unterricht sowie für den Vereinssport geschlossenen Sporthallen.				
Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände	179.200,00	172.464,32	80.496,56	-91.967,76
Aufgrund der pandemiebedingten teilweisen Schließung der Schulen wurde weniger Mobiliar angefordert.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.514.900,00	4.656.560,72	4.970.751,48	314.190,76
Die Höhe der Zuweisung des Landes für den Öffentlichen Personennahverkehr (§ 8 ÖPNVG LSA) und der NASA GmbH errechnet sich aus verschiedenen Faktoren, welche teilweise erst nach Abschluss der Haushaltsplanung im IV. Quartal vorliegen. Die Summe ist daher lediglich ein vorsichtige Schätzung, da sich die Höhe der Zuweisung nicht genau vorhersagen lässt. Außerdem wurden Fördermittel von 80.000 EUR für die Erstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes geplant. Allerdings hat sich dies auf das Jahr 2022 verschoben, so dass letztendlich nur 10.000 EUR in 2021 abgerufen wurden.				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.200,00	1.200.200,00	1.427.408,28	227.208,28
Im Haushaltsjahr 2021 wurden Vorgänge beantragt, welche hohe finanzielle Auswirkungen hatten. Außerdem fließen die erhöhten Aufwendungen für die Beteiligung der Sachverständigen in die Verwaltungsgebühren ein.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	528.800,00	565.800,00	1.034.225,60	468.425,60
Für die abgeschlossenen Ersatzvornahmen erfolgte die Erteilung der Leistungsbescheide (291.775,19 EUR). Zu weiteren Mehrerträgen kam es im Rahmen der Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (172.612,00 EUR).				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	609.500,00	806.600,00	282.822,43	-523.777,57
Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung war es notwendig Ersatzvornahmen durchzuführen. Beim Abbruch eines baufälligen Wohnhauses in Burg traten Probleme hinsichtlich der anzuwendenden Abbruchtechnologie im Zusammenhang mit der nunmehr erforderlichen Sicherung der Giebelwände zu den Nachbargrundstücken auf, daher wurden zusätzliche Mittel beantragt. Allerdings wurden von den dann verfügbaren 700.000 EUR nur 260.940,14 EUR in Anspruch genommen. Zudem hat sich die Erstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes auf das Jahr 2022 verschoben, so dass hier Minderaufwendungen von 85.000 EUR zu verzeichnen sind.				
Transferaufwendungen	4.844.700,00	4.976.360,72	5.111.923,69	135.562,97
Gemäß dem Dienstleistungsauftrag erhält die NJL mbH Ausgleichsleistungen für die qualitätsgerechte Realisierung der Busverbindungen des ÖPNV-Landesnetzes im Landkreis Jerichower Land, die in der Höhe der dafür beauftragten und von der NASA GmbH bewilligten Zuwendungen für die Buslinien NJL 720 und 742 gezahlt werden. Aus diesem Grund verändern sich die Zuwendungen von der NASA GmbH und der Ausgleichszahlungen an die NJL mbH gleichwertig um 211.837,79 EUR. Bei den Ausgleichsleistungen an die NJL gemäß § 8 ÖPNVG LSA für die Beförderung im Ausbildungsverkehr und von Jedermann-Fahrgästen sind dagegen Minderaufwendungen von 75.000 EUR zu verzeichnen. Die Ausgleichsleistung errechnet sich aus einem Faktor, welcher erst nach Abschluss der Haushaltsplanung im IV. Quartal vorliegen. Die Summe ist daher lediglich ein vorsichtige Schätzung und lässt sich nicht genau vorhersagen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	490.700,00	740.600,00	991.925,58	251.325,58
Im Haushaltsjahr 2021 sind Bauanträge mit einem hohen anrechenbaren Bauwert, welcher die Grundlage für die Berechnung der Gebühren der Sachverständigen ist, eingegangen. Dafür ist die Beteiligung der Sachverständigen durch § 65 der BauO LSA vorgeschrieben. Die geplanten Mittel waren nicht ausreichend und es wurden überplanmäßige Aufwendungen beantragt. Darüber hinausgehend sind trotzdem noch Mehraufwendungen von 254.118,82 EUR entstanden. Diese Kosten wurden dann über das Budget, also die Ersatzvornahmen, abgedeckt.				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.212.100,00	8.236.100,00	8.553.127,04	317.027,04
<p>Die Hauptursache für die Differenz liegt bei den Erträgen für Hausmüllgebühren und Gebühren für die Anlieferung von Abfällen an den Wertstoffhöfen, welche um 185.316,60 EUR höher liegen als bei der Planung vorgesehen.</p> <p>Die Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen in den Bereichen Wulkow, Parey und Rosian konnten beendet werden. Die Abschlüsse solcher Verfahren sind im Voraus nicht genau planbar und stellen somit einen Mehrertrag in Höhe von 90.566,22 EUR dar. Außerdem sind aufgrund eines erhöhten Antragsaufkommens (UIG-Anfragen, Negativatteste, Befahrgenehmigungen) beim Naturschutz Mehrerträge erfolgt (10.428,35 EUR). Des Weiteren konnten Mehrerträge anhand von Verwaltungsgebühren, welche durch eine größere Anzahl von Anträgen, mehrere umfangreichere Antragsbearbeitungen und einer dem Aufwand angepassten Kostenberechnung im Bereich der Wasserbehörde erwirtschaftet werden (31.703,99 EUR).</p>				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.847.400,00	2.254.889,56	1.570.399,01	-684.490,55
<p>Unvorhergesehene Ersatzvornahmen im Rahmen des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes (25.000 EUR) und bei der Abfallbehörde (20.000 EUR) sind nicht angefallen. Auch die Ersatzvornahme für Vehlitz (27.000 EUR) wurde nicht notwendig und die Ersatzvornahmen in Parey und Körbelitz (731.850 EUR) konnten wegen der noch laufendem Widerspruchs- bzw. Gerichtsverfahren nicht durchgeführt werden. Die geplante Ersatzvornahme in Parchen (50.000 EUR) konnte nicht durchgeführt werden, da der Eigentümer des Grundstücks im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gewechselt hat und somit das Verfahren neu aufgerollt werden musste. Deshalb musste auch eine Anordnung mit Vorauszahlung für eine Ersatzvornahme aufgehoben werden.</p> <p>Dagegen gab es eine Erstattung vom Land für den Mehrbelastungsausgleich von 42.400 EUR. Für den Vollzug der Natura 2000-Verordnung erfolgt die Zahlung seit 2 Jahren zwar jährlich, aber die Erstattung wurde vorab nicht bekanntgegeben, was zu dem Mehrertrag führt. Zudem sind durch eine Spitzabrechnung bezüglich des Bioabfalls für 2021 Mehrerträge in Höhe von 71.767,28 EUR entstanden. Auch die Erlöse aus der Verwertung PPK haben sich in 2021 gesteigert, welche Mehrerträge aus der Kostenerstattung von der AJL mbH erzielt haben (157.113,86 EUR).</p>				
sonstige ordentliche Erträge	4.200,00	4.200,00	60.215,76	56.015,76
<p>Die Aufhebung von unbefristeten Niederschlagungen durch die Kreiskasse führte zu Mehrerträgen i. H. v. 52.500 EUR.</p>				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.512.200,00	3.413.989,56	2.638.843,34	-775.146,22
<p>Die Abweichung ergibt sich unter anderem durch die geplante Ersatzvornahme in Parchen (90.000 EUR), welche nicht durchgeführt werden konnte, da der Eigentümer des Grundstücks gewechselt hat und somit das Verfahren neu aufgerollt werden musste. Unvorhergesehene Ersatzvornahmen im Bereich der Abfallbehörde sind nicht angefallen. Auch die veranschlagten Aufwendungen für Vehlitz (27.000 EUR) wurden nicht benötigt. Zudem konnten die Ersatzvornahmen in Parey und Körbelitz (731.900 EUR) wegen der noch laufendem Widerspruchs- bzw. Gerichtsverfahren nicht durchgeführt werden, weshalb es hier zu hohen Minderaufwendungen gekommen ist. Einschränkungen der geplanten Leistungen durch Corona und zu geringe Personaldichte verhinderten die Durchführung der Projekte, weshalb es beim Naturschutz zu Minderaufwendungen in Höhe von 20.971,70 EUR zur Folge hatte. Des Weiteren mussten auch keine Ersatzvornahmen angeordnet bzw. durchgeführt werden.</p> <p>Es wurden 25.000 EUR für unvorhersehbare Maßnahmen (Ersatzvornahmen) im Bereich des Bodenschutzes geplant. Es mussten jedoch keine durchgeführt werden, was somit einen Minderaufwand darstellt.</p> <p>Mittel der Ersatzvornahmen wurden im Rahmen der Beseitigung der Gewässerunreinigung Niegripper See/Elbe-Havel-Kanal wurden kurzfristig in Anspruch genommen. Auf Grundlage der Großschadenslage wurden dafür aktive Ölsperren beschafft und die anschließende fachgerechte Entsorgung der verunreinigten Ölsperren/Ölsaugtücher sichergestellt (18.261,50 EUR). Eine schriftliche Mitteilung über den Ausgang des Verfahren bei der Staatsanwaltschaft liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor, da bisher kein Verursacher ermittelt werden konnte.</p> <p>Des Weiteren kam es bei der Maßnahme Herrichtung Grünschnittplätze aufgrund fehlender Festlegung zur Ausführung sowie der Klärung der Besitz- und Eigentumsverhältnissen zu Verzögerungen, weshalb hieraus ein Minderaufwand in Höhe von 32.598,64 EUR entstand. Weiterhin weisen die Entsorgungsaufwendungen im Bereich der Abfallwirtschaft eine Abweichung i. H. v. 85.294,13 EUR aus, weil eine höhere Inanspruchnahme entstanden ist, als zuvor prognostiziert wurde (u. a. MHKW Rothensee).</p>				
sonstige ordentliche Aufwendungen	577.500,00	6.562.023,67	6.420.243,75	-141.779,92
<p>Bei der Abfallbehörde, der Wasserbehörde und beim Bodenschutz wurden jeweils Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten geplant. Diese waren letztendlich nicht erforderlich, so dass insgesamt 62.000 EUR nicht in Anspruch genommen wurden. Bei der Abfallwirtschaft konnten die Sachverständigen- Gerichts- und ähnlichen Kosten um ca. 15.100 EUR reduziert werden, da u.a. eine Beauftragung eines Planungsbüros zur Unterstützung der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes nicht erfolgte. Im Rahmen des Jahresabschlusses sollte zudem die Zuführung für den Gebührenaussgleich Abfall von 439.267,81 EUR verbucht werden. Allerdings waren nur 52.700 EUR geplant. Zudem ist das Konto im Budget Abfallwirtschaft enthalten und dort waren zum Zeitpunkt der Buchung nur noch 16.799,86 EUR verfügbar, so dass bei der Zuführung nun mehr Mittel, als tatsächlich dort erforderlich, bereitgestellt wurden, damit die Verbuchung erfolgen konnte. Dadurch ergibt sich hierbei ein Minderaufwand von 35.900,14 EUR. Des Weiteren sind geringere Aufwendungen bei der Erstattung an die Gemeinden für die Bewirtschaftung von Grünschnittplätzen von ca. 16.300 EUR angefallen.</p>				
bilanzielle Abschreibungen	62.000,00	62.000,00	139.247,38	77.247,38
<p>Für die Wertstoffhöfe der Abfallwirtschaft wurden im Jahr 2021 höhere Abschreibung vorgenommen als vorher geplant. Hieraus ergeben sich Mehraufwendungen entsprechend der dargestellten Abweichung.</p>				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	163.500,00	163.500,00	223.440,23	59.940,23
<p>Bei der Abfallwirtschaft und dem Betrieb gewerblicher Art sind im Rahmen der Jahresabschlüsse auch Aufwendungen anderer Bereiche zu berücksichtigen, welche Aufgaben für die Abfallwirtschaft und den Betrieb gewerblicher Art vornehmen. Dies erfolgt über eine interne Verrechnung. Die tatsächlichen Kosten waren letztendlich höher als bei der Planung vorgesehen, da die Herleitung der Berechnung sich im Vergleich zum Vorjahr geändert hatte.</p>				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	6.500,00	266.500,00	89.115,33	-177.384,67
Im laufenden Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt festgelegt, dass eine Erlegungsprämie für Schwarzwild gewährt wird. Die Auszahlung dieser Prämie an die Jäger musste durch den Landkreis Jerichower Land erfolgen. Diese Aufwendungen wurden in der Haushaltsplanung für dieses Haushaltsjahr nicht geplant, sodass eine Bereitstellung von Mitteln außerplanmäßig beantragt werden musste. Als Deckung für diese Aufwendungen erhielt der Landkreis vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eine Kostenerstattung, entsprechend der gestellten Anträge auf Auszahlung der Erlegungsprämie. Im Vorfeld konnte nicht genau eingeschätzt werden, wie viele Anträge gestellt werden. Aus diesem Grund wurde mit Erträgen in Höhe von 260.000 EUR gerechnet, um in jeden Fall eine Auszahlung der Prämie gewährleisten zu können. Es stellte sich heraus, dass lediglich eine Kostenerstattung in Höhe von 77.387,40 EUR erfolgte.				
sonstige ordentliche Erträge	58.500,00	58.500,00	130.507,28	72.007,28
Für das Haushaltsjahr 2021 wurde mit Erträgen für Bußgelder in Höhe von 40.000,00 EUR gerechnet. Im Ergebnis wurden Mehrerträge in Höhe von 48.041,70 EUR erzielt. Diese Mehrerträge ergaben sich aus einem generell höheren Aufkommen an Bußgeldverfahren. Weiterhin ist zu erwähnen, dass 7 Bußgeldverfahren eingeleitet wurden, bei denen Bußgelder über 3.000,00 EUR festgelegt worden sind (Gesamt ca. 30.000,00 EUR). Außerdem sind durch ein erhöhtes Aufkommen an Ordnungswidrigkeiten Mehrerträge in Höhe von 5.785,10 EUR bei den Verwarngeldern entstanden. Weitere Mehrerträge von 15.336,79 EUR sind durch die Auflösung der Urlaubsrückstellung zu verzeichnen.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	217.000,00	489.000,00	279.566,20	-209.433,80
Im laufenden Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt festgelegt, dass eine Erlegungsprämie für Schwarzwild gewährt wird. Die Auszahlung dieser Prämie an die Jäger musste durch den Landkreis Jerichower Land erfolgen. Diese Aufwendungen wurden in der Haushaltsplanung für dieses Haushaltsjahr nicht geplant, sodass eine Bereitstellung von Mitteln außerplanmäßig beantragt werden musste. Als Deckung für diese Aufwendungen erhielt der Landkreis vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eine Kostenerstattung, entsprechend der gestellten Anträge auf Auszahlung der Erlegungsprämie. Im Vorfeld konnte nicht genau eingeschätzt werden, wie viele Anträge gestellt werden. Aus diesem Grund wurde mit Aufwendungen in Höhe von 260.000 EUR gerechnet, um in jeden Fall eine Auszahlung der Prämie gewährleisten zu können. Es stellte sich heraus, dass lediglich Anträge in Höhe von 77.387,40 EUR gestellt worden sind, wovon 62.595,00 EUR noch im Haushaltsjahr 2021 angeordnet worden sind (der Rest im Haushaltsjahr 2022).				

Teilplan 13 – Gesundheitsamt

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	2.624.628,14	2.675.716,20	51.088,06
Zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie musste im Landkreis Jerichower Land ein Impfzentrum errichtet werden. Die tatsächlich entstandenen Aufwendungen für dessen Bewirtschaftung und den Personaleinsatz wurden vom Land Sachsen-Anhalt erstattet. Vom Bund wurden zudem die Verpflegungskosten der im Impfzentrum eingesetzten Bundeswehrsoldaten beglichen (ca. 24.600 EUR).				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.500,00	2.369.579,02	2.143.012,03	-226.566,99
Zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie musste im Landkreis Jerichower Land ein Impfzentrum errichtet werden. Dazu war die Anmietung der Stadthalle Burg, einiger Zelte und von Mobiliar erforderlich (775.400 EUR). Weiterhin musste die Stadthalle für die Nutzung als Impfzentrum vorbereitet werden (82.000 EUR). Ferner war der Einsatz eines Wachschutzes zu den Öffnungszeiten und ein 24-Stunden-Objektschutz erforderlich. Auch zusätzliche Reinigungsaufwendungen fielen an (1.057.100 EUR). Die Kosten für das Impfzentrum konnten nicht geplant werden, so dass diese entsprechend bereitgestellt wurden. Zu dem Zeitpunkt waren die endgültigen Kosten nicht abschätzbar, so dass letztendlich geringere Kosten zu verzeichnen sind.				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	108.302,74	108.302,74
Die Hauptursache für die Abweichung liegt in den Erträgen aus der Auflösung Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen. Die Zuwendungen aus der Investitionspauschale werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt. Somit waren die Erträge für den Bereich IT hierfür nicht geplant (84.245,34 EUR).				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.682.000,00	2.633.224,57	2.394.302,76	-238.921,81
Beim Sachgebiet IT-Service ergibt sich die Abweichung aufgrund der unregelmäßigen Rechnungslegung durch T-Systems. Zusätzlich war eine intensive Prüfung notwendig, weshalb die Buchung der Monatsraten Oktober bis Dezember 2021 erst im Jahr 2022 erfolgen konnten. Es ergibt sich ein Minderaufwand von 67.766,18 EUR. Des Weiteren ergaben sich Änderungen im Leasingvertrag für die Leitstelle durch einen Technikaustausch, weshalb sich hier die Rechnungslegung für Dezember 2021 verzögerte. Zudem sind Leasingverträge abgelaufen und Neubeschaffungen haben sich verzögert, was insgesamt zu einem Minderaufwand in Höhe von 81.575,63 EUR resultiert. Zudem sind für Wartung, Pflege, Betreuung sowie Unterstützungs- und Serviceleistungen der Softwareanwendungen rund 50.000 EUR geringere Kosten angefallen. Im Bereich Zentrale Dienste gab es geringere Kosten bei der Haltung von Fahrzeugen, da während der Corona-Pandemie die Auslastung des Fuhrparks geringer war und somit durch Kontaktreduzierungen, keine Außendienste und Homeoffice Kraftstoff eingespart und weniger Schäden an den Fahrzeugen verursacht wurde.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	978.000,00	1.000.031,00	887.266,07	-112.764,93
Die Abweichungen begründen sind vorwiegend aus dem Sachgebiet Personal. Hier sind die Aufwendungen zur Umlage der Unfallversicherung um 65.937,08 EUR geringer ausgefallen als geplant. Des Weiteren wurden Aufstockungsbeiträge für die Altersteilzeit in Höhe von 61.500 EUR geplant, da bei der Planung noch nicht bekannt ist, welcher Beschäftigter Altersteilzeit in Anspruch nimmt. Die Verbuchung der Aufstockungsbeträge erfolgt dann über die Kostenstellen, welche der Stelle tatsächlich zugeordnet sind.				
bilanzielle Abschreibungen	194.100,00	194.100,00	139.752,16	-54.347,84
Die Abschreibungen im Bereich IT-Service wurden im Vergleich zum Vorjahr wesentlich höher geplant, fielen allerdings letztendlich nicht der Höhe an.				

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Personalaufwendungen				
501100-Dienstaufwendungen für Beamte	1.475.000,00	1.475.000,00	1.396.268,28	-78.731,72
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.				
501200-Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	20.198.100,00	21.336.523,92	20.635.854,44	-700.669,48
Der Planungsansatz wurde auf Grundlage der durch den Programmanbieter eingestellten vorläufigen Entgelttabellen und Tarifregelungen berechnet. Diese waren teilweise nicht tarifkonform. Zusätzlich entstanden Minderaufwendungen durch unbesetzte Stellen, Teilzeitbeschäftigung auf Vollzeitstellen, Langzeiterkrankungen und Elternzeit.				
501220-Jahressonderzahlung Arbeitnehmer (alt 501400)	1.097.500,00	1.097.500,00	1.165.249,04	67.749,04
Die Differenz ist bedingt durch Abweichungen bei Verdienstaufwendungen für Arbeitnehmer.				
502100-Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	1.332.500,00	1.332.500,00	1.471.260,00	138.760,00
Die Mehraufwendungen ergeben sich durch ungeplante Beitragserhöhungen sowie durch eine Abfindung aufgrund eines Gerichtstermins, welcher zuvor nicht geplant war.				
502200-Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	731.600,00	732.710,06	875.711,35	143.001,29
Die Abweichung ergibt sich durch ungeplante Stellenmehrungen aufgrund von Gesetzesänderungen sowie nicht geplante Beitragserhöhungen und Höhergruppierungen.				
503200-Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für AN	3.923.500,00	3.929.209,84	4.352.124,69	422.914,85
Die Erhöhung ergibt sich aufgrund von Stellenmehrungen, Höhergruppierungen und ungeplanten Beitragserhöhungen.				
526101 Aus- und Fortbildung für Beschäftigte (einschließlich Reisekosten)	208.700,00	191.193,83	134.718,51	-56.475,32
Durch die Fachbereiche geplante Fortbildungen wurden teilweise nicht wahrgenommen, sodass der Planansatz nicht erreicht wurde.				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.500,00	237.500,00	99.145,60	-138.354,40
Aufgrund der Corona-Pandemie haben in der Kreisvolkshochschule nur wenige Kurse stattgefunden und somit waren geringere Teilnehmerentgelte von 91.267,97 EUR zu verzeichnen. In der Kreismusikschule war die Anzahl der Schüler, welche an Unterrichtsangeboten wie Ensembleunterricht, Leistungsorientierten Einzelunterricht (LOU) und der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) teilnehmen, rückläufig. Dies hatte ebenfalls sinkende Unterrichtsentgelte zur Folge (54.466,86 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	111.100,00	111.100,00	43.247,36	-67.852,64
Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus der Kreisvolkshochschule. Aufgrund der Coronapandemie konnten weniger Veranstaltungen und Kurse stattfinden, so dass auch vom Bund weniger Kostenerstattungen geleistet wurden (68.296,07 EUR).				
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248.400,00	248.400,00	133.117,35	-115.282,65
Aufgrund der Neuklärung der Bestandsfestigkeit des Standortes für das Kreismuseum, welches in 2021 stattfand, musste die geplante Brandschutzertüchtigung verschoben werden, wodurch ein Minderaufwand entstand (60.713,08 EUR). Weitere Abweichungen ergeben sich aus der Kreisvolkshochschule und der Kreismusikschule. Durch die Coronapandemie konnten weniger Kurse stattfinden und es wurden daher weniger Räumlichkeiten angemeldet. Gleichzeitig haben sich Bewirtschaftungskosten verringert, was in einer Gesamtsumme einen Minderaufwand bei der Kreisvolkshochschule in Höhe von 31.219,89 EUR und einen Minderaufwand bei der Kreismusikschule in Höhe von 23.349,68 EUR.				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
sonstige ordentliche Erträge	71.800,00	71.800,00	184.565,61	112.765,61
Hier sind hauptsächlich die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen im Bereich Brand- und Katastrophenschutz sowie Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten für den unentgeltlichen Erwerb von Krankentransportwagen, Gerätewagen und Mannschaftstransportwagen vom Bund bzw. Land enthalten. Außerdem wurden Erträge aus der Auflösung Sonderposten aus pauschalen Zuwendungen verbucht. Die Zuwendungen aus der Investitionspauschale werden erst im Rahmen des Jahresabschlusses aufgeteilt. Somit waren die Erträge für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz hierfür nicht geplant (80.384,91 EUR).				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	260.800,00	260.800,00	132.208,17	-128.591,83
Beim Rettungsdienst werden jährlich 20.000 EUR für die Bereitstellung der Rettungsmittel bei Baumaßnahmen eingeplant. Die Mittel mussten im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen werden. Außerdem wurden im Bereich Brandschutz und Katastrophenschutz Mittel für Ausbildungen, Wartungen, Beschaffungen sowie für Hochwasservorbereitung (55.000 EUR) geplant, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden konnten bzw. verschoben werden mussten.				
Transferaufwendungen	37.000,00	106.500,00	15.804,15	-90.695,85
Beim Brandschutz wurden 20.200 EUR zur Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes geplant, aber nicht abgerufen. Des Weiteren wurden im Bereich Katastrophenschutz gemäß Kreistagsbeschluss 69.400 EUR für die Sirenenförderung bereitgestellt. Hierfür konnte das Geld von der Bundeskasse abgerufen werden. Aufgrund eines Antragfehlers ist dies nicht fristgerecht passiert, so dass keine Umsetzung erfolgte.				
sonstige ordentliche Aufwendungen	278.700,00	279.448,00	228.584,76	-50.863,24
Durch die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen konnten sowohl im Brandschutz als auch im Katastrophenschutz kaum Ausbildungen stattfinden. Aus diesem Grund wurden an die Ausbilder oder auch Führungskräfte weniger Entschädigungen ausbezahlt.				
bilanzielle Abschreibungen	246.700,00	246.700,00	310.156,26	63.456,26
Die Abschreibungen sind beim Brand- und Katastrophenschutz letztendlich höher ausgefallen als bei der Planung vorgesehen.				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.000,00	1.121.000,00	1.370.747,50	249.747,50
Die Abweichung ergibt sich vor allem aus den Mehrerträgen bei der Fleischuntersuchung Weißfleisch (233.743,99 EUR) sowie den Untersuchungsgebühren beim Schwarzwild und bei den Gewerbetreibenden bzw. Hausschlachtungen. Die Mehrerträge lassen sich auf höhere Schlachtzahlen im Vergleich zum Jahr 2020 zurückzuführen. Im Bereich Tierschutz/Tierseuchen ergeben sich Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren aufgrund von gebührenpflichtigen Maßnahmen. Dagegen resultieren Mindererträge bei den Untersuchungsgebühren bei der Lebendbeschau-Weißfleisch daraus, dass ab 07/2021 die Gebührenerhebung für Schlachtgefägeluntersuchungen in Mastbetrieben ausgesetzt wurde. Es wird auf das Urteil des Verwaltungsgerichts Magdeburg vom 27.11.2013 verwiesen, in dem die Tarifstelle 143.7.1 für nichtig erklärt wurde, da sie gegen höherrangiges Recht verstößt.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.678.200,00	2.681.801,16	2.558.581,35	-123.219,81
Das Land erstattet die Aufwendungen, welche für 2 Beraterstellen des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) für die Betreuung und Beratung von Ausländern anfallen. Es kam zu einem Mehrertrag von ca. 81.000 EUR, weil u.a. die Abrechnung gegenüber dem Land für das Jahr 2020 erst im Jahr 2021 angeordnet wurde. Außerdem ist der Landkreis verpflichtet, nicht anerkannte Flüchtlinge in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Aufgrund der Vielzahl angemieteter Wohnungen und deren Untervermietung kam es zu erheblichen Mehrerträgen bei den Mieten (60.700 EUR) und bei der Betriebskostenerstattung für Vorjahre (49.900 EUR). Dagegen sind Mindererträge von 307.058,69 EUR bei den Kostenerstattungen vom Land im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber zu verzeichnen. In der Haushaltsplanung wurde mit durchschnittlich 220 Leistungsberechtigten und einer Fallpauschale in Höhe von 11.500 EUR pro Person gerechnet. Jedoch lag die Fallpauschale bei einem Wert von 11.100 EUR pro Person. Zudem gab es durchschnittlich weniger Leistungsberechtigte als geplant.				
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	993.700,00	967.695,00	863.737,44	-130.962,56
Im Rahmen der Anmietung von Wohnungen für Leistungsempfänger waren geringere Aufwendungen für Unterhaltung (Reparaturen) und Bewirtschaftung (Betriebskosten, Reinigung etc.) erforderlich als ursprünglich geplant.				
Transferaufwendungen	1.350.200,00	1.314.657,82	1.127.511,36	-222.688,64
Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Verträge für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in Burg gekündigt. Hiernach sind die Leistungsempfänger der Ausländerbehörde, welche dort untergebracht waren, in Wohnungen umgezogen. Grundsätzlich wird bei den Kosten für Leistungsempfänger danach unterschieden, ob diese in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind oder eigene Wohnungen bewohnen. Durch den Wegfall der Gemeinschaftsunterkünfte, sanken die Kosten für Leistungsempfänger, die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind. Die entsprechenden Ansätze wurden nicht stark genug vermindert, sodass es zu deutlichen Minderaufwendungen gekommen ist. Weiterhin ist zu erwähnen, dass deutlich weniger Aufwendungen für die Krankenhilfe geleistet werden mussten.				

Teilplan 19 – Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung

keine wesentlichen Änderungen

11.2 Finanzplan

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130.000,00	130.000,00	0,00	-130.000,00
Bis 2020 waren hier die Prüfungsgebühren des Rechnungsprüfungsamtes enthalten. Zum 01.01.2021 hat sich die Rechnungsprüfungsordnung geändert, so dass nun die entsprechenden Kosten von den Kommunen und Zweckverbänden erstattet werden und den privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und -umlagen (Zeile 5) zuzuordnen sind. Diese Änderung ergab sich erst nach der Haushaltsplanung und somit ergibt sich die Differenz.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.270.000,00	2.272.423,78	2.447.566,97	175.143,19
Aufgrund der Änderung der Rechnungsprüfungsordnung zum 01.01.2021 sind die entsprechenden Prüfungskosten von den Kommunen und Zweckverbänden zu erstatten. Die Planung wurde noch bei den Verwaltungsgebühren mit 130.000 EUR (Zeile 4) vorgenommen, aber die Verbuchung erfolgte bereits bei den Erstattungen mit rund 169.345 EUR. Des Weiteren wurde Personalkostenerstattungen vom Jobcenter für die Mitarbeiter des Landkreises auf Grundlage der Erträge von 2019 in Höhe von 2,2 Mio. EUR erhöht. Letztendlich fiel die Erstattung mit 2.124.744,68 EUR geringer aus als erwartet. Außerdem kam es zu Mehreinzahlungen aufgrund von Erstattungen bei Mutterschaft durch die Krankenkassen von ca. 66.600 EUR.				
Zinsen und ähnliche Einzahlungen	316.000,00	316.000,00	693.204,86	377.204,86
Für die Planung 2021 wurde die von der AJL bezifferte niedrige Gewinnprognose von 316.000 EUR veranschlagt. Tatsächlich wurde ein Gewinnanteil von 693.204,86 EUR an den Landkreis ausgeschüttet.				
sonstige Auszahlungen	1.794.200,00	1.833.974,95	1.713.108,56	-120.866,39
Es wurde der kommunale Finanzierungsanteil des Landkreises an den Gesamtverwaltungskosten des Jobcenters in Höhe von 1.500.000 EUR geplant. Allerdings wurden nur 1.390.526,60 EUR erstattet.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	265.667,10	265.667,10
Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2021 waren für den Breitbandausbau die Bewilligungsbescheide für Ende 2020 geplant, so dass für 2021 keine Planung erfolgte. Allerdings wurde Ende 2020 mit dem Mittelabruf für 2020 eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes beantragt, da die Maßnahme aufgrund von Verzögerungen nicht innerhalb des Bewilligungszeitraumes fertiggestellt werden konnte. Die Auszahlung des Mittelabrufes erfolgte dann im Jahr 2021.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	555.371,20	417.497,50	-137.873,70
Im Jahr 2021 kam es zu verspäteten Rechnungslegungen und Abnahmen im Breitbandausbau. Diese sind auf den verspäteten Beginn des Breitbandausbaus, fehlender Kapazitäten der netzausbauenden Unternehmen als auch von nicht angemeldeten Eigenausbauaktivitäten durch verschiedene Netzbetreiber im geförderten Gebiet zurückzuführen. Um letztere Sachverhalte aufklären zu können, bedurfte es einer zeitintensiven Involvierung aller Beteiligten. Des Weiteren hatte die Nichtumsetzung einer geplanten Baumaßnahme der Gemeinde Biederitz Auswirkungen auf die bauliche Erschließung des Loses Biederitz, welches zu einer weiteren Verzögerung führte und die Rechnungslegungen und Abnahmen für dieses Los im Jahr 2021 verhinderte. Infolgedessen sind die Rechnungen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2021 eingereicht worden, sodass eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in Höhe von 137.873,70 EUR in das Haushaltsjahr 2022 erfolgen musste.				

Teilplan 04 – Finanzen

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Steuern und ähnliche Abgaben	3.042.000,00	3.042.000,00	3.125.449,92	83.449,92
Hierin enthalten sind die Landesmittel und die durch das Land verteilten Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen zur teilweisen Begleichung der Auszahlungen nach dem SGB II. Die Zuweisungen sind abhängig von den eigenen Auszahlungen und den Leistungen für Unterkunft und Heizung aller kommunalen Träger, da sich daraus unterschiedliche monatliche Verteilerschlüssel ergeben.				
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	67.226.100,00	67.391.100,38	68.033.122,00	642.021,62
Bei den besonderen Ergänzungszuweisungen nach dem FAG hat der Landkreis mehr Zuweisungen erhalten als geplant.				

Teilplan 05 – Sozialamt

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.854.600,00	11.854.600,00	10.073.567,67	-1.781.032,33
Im Jahr 2021 beantragten weniger Menschen Leistungen nach dem IV. Kapitel SGB XII im Rahmen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Somit ging auch die dazugehörige Erstattung der Nettoausgaben vom Land gemäß § 46a SGB XII deutlich zurück (844.838,78 EUR). Die Erstattung der Leistungen für Unterkunft und Heizung durch den Bund ist ebenfalls geringer ausgefallen (924.830,47 EUR), da entgegen der Prognose des Jobcenters die Fallzahlen zurückgegangen sind.				
sonstige Transfereinzahlungen	104.000,00	129.000,00	188.923,65	59.923,65
Die Planung von Erstattungsansprüchen von Rentenversicherung, Krankenkasse und Jobcenter orientiert sich am Vorjahr. Während in 2020 eine geringe Erstattung unter allen Leistungsträgern erfolgte, worauf sich allerdings die Planung 2021 gerichtet hat, konnte 2021 ein hohes Erstattungsaufkommen (32.913,08 EUR) verzeichnet werden. Im Jahr 2021 wurden vermehrt Erstattungen aus Sozialverfahren nach § 102 ff. SGB X, jeweils für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (10.734,80 EUR) sowie bezüglich der sonstigen Ersatzleistungen (a.v.E.) bei der Hilfe zum Lebensunterhalt (14.952,27 EUR) erwirkt.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	670.300,00	670.300,00	536.304,80	-133.995,20
Die Einzahlungen aus Kostenerstattungen vom Bund in Bezug auf die Leistungen der Bildung und Teilhabe haben sich aufgrund der rückläufigen Anzahl der Leistungsberechtigten verringert (116.906,78 EUR).				
Transferauszahlungen	5.640.500,00	5.665.500,00	5.341.217,90	-324.282,10
Im Rahmen der Grundsicherung sind die geringeren Auszahlungen mit der sinkenden Anzahl der Leistungsberechtigten zu begründen. Vor allem Menschen mit dauerhafter voller Erwerbsminderung haben weniger Leistungen bezogen (402.143,21 EUR). Bei den weiteren sozialen Leistungen a.v.E. (Altersrentner) ist das Wachstum der Leistungsberechtigten ohne Krankenversicherung rückläufig, weshalb auch hier Minderauszahlungen zu verzeichnen sind (78.068,58 EUR). Dagegen entstanden Mehrauszahlungen i.H.v. 11.665,22 EUR aus den weiteren sozialen Leistungen a.v.E. der Altersrentner sowie aus den Leistungen für Altersrentner i.H.v. 33.824,79 EUR. Außerdem bestehen Mehrauszahlungen bei den Leistungen zur Hilfe bei Krankheiten (75.982,11 EUR), denn durch die Coronapandemie kamen nicht aus dem Vorjahr zu planende weitere Inanspruchnahmen medizinischer Leistungen durch Krankheit hinzu.				
sonstige Auszahlungen	13.821.600,00	13.403.089,56	11.542.961,39	-1.860.128,17
Die durch das Jobcenter Jerichower Land prognostizierten Ausgaben hinsichtlich der Kosten der Unterkunft für das Jahr 2021 wurden unterschritten, da die Zahl der Bedarfsgemeinschaften niedriger war, wodurch Minderauszahlungen in Höhe von 1.714.026,03 EUR zustande kamen. Weitere Minderauszahlungen sind aufgrund der sinkenden Anzahl der Antragsteller bei den aufgabenbezogenen Leistungsbeteiligungen für Bildung und Teilhabe hinsichtlich Ausflüge und Beförderung sowie hinsichtlich Lernförderung und Schulbedarf zu verzeichnen (123.013,05 EUR).				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.065.700,00	1.106.645,42	922.651,26	-183.994,16
Minderauszahlungen sind unter anderem entstanden durch Verzögerungen bei der Beschaffung von IT-Technik aufgrund von noch umzusetzender baulicher Maßnahmen zur Schaffung digitaler Infrastruktur sowie Zeitverzögerungen durch Schulschließungen aufgrund der Corona-Pandemie. Aus diesem Grund konnten ebenso nicht alle Projekte umgesetzt werden und auch geplante Beschaffungen von der Lehrerschaft nicht erfolgen.				
sonstige Auszahlungen	6.000.800,00	5.997.220,26	5.893.624,63	-103.595,63
Im Rahmen der Schülerbeförderung gab es eine geminderte Mittelabforderung der NJL mbH für die Abschlagszahlung Dezember 2021, so dass hier Minderauszahlungen von ca. 31.100 EUR zu verzeichnen sind. Aufgrund der Einführung der günstigeren Azubi-Tickets kam es zu weiteren Minderauszahlungen von rund 71.000 EUR. Dagegen gab es durch Vorlage einer neuen Kalkulation der Verwaltungskosten der NJL mbH eine höhere Erstattung von 30.000 EUR. Bei der Sekundarschule "Carl von Clausewitz" in Burg fiel die Berechnung der Abschlagszahlung durch die Stadt Burg für die Nutzung der Sportstätte "Platz des Friedens" coronabedingt geringer aus (ca. 15.400 EUR). Ebenfalls coronabedingt konnte der Schwimmunterricht nicht wie geplant stattfinden, so dass bei den Förderschulen Lindenschule in Burg und Parchen verringerte Schlussrechnungen erfolgten.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.300.000,00	1.304.020,00	1.179.845,89	-124.174,11
Der Ersatzneubau Haus 2 beim Bismarck-Gymnasium Genthin erfolgt im Rahmen der Schulbauförderung. Die Abforderung der Mittel findet prozentual zu den zuwendungsfähigen Rechnungen statt. Daher konnten im Haushaltsjahr 2021 nur die entsprechenden Rechnungen per Mittelabruf in Höhe von 764.751,89 EUR ausgeglichen werden. Daher ergeben sich hierbei Mindereinzahlungen von 535.216,11 EUR. Außerdem erfolgte im Zuge des Digitalpaktes eine Zusatzvereinbarung über ein Sofortausstattungsprogramm durch das Land. Hierfür wurden für alle Schulen insgesamt 401.822 EUR für 2020 bereitgestellt. Die zugehörige Einzahlung erging erst im Jahr 2021, was zu einer entsprechenden Mehreinzahlung führt.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	304.400,00	617.717,71	443.755,30	-173.962,41
Im Rahmen der übertragenen Schulverwaltung sollte die Schulhofausstattung mit Geräten bei der Sekundarschule Brettin in 2021 weitergeführt werden. Dafür wurden auch Mittel aus 2020 übertragen. Allerdings konnten die geplanten Geräte aufgrund Personalmangels nicht beschafft werden. Zudem lag das Hauptaugenmerk auf der Fertigstellung und Ausstattung der Aula. Dadurch kam es zu Minderauszahlungen von 166.690,59 EUR.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	847.800,00	1.343.758,30	750.301,89	-593.456,41
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Sekundarschulen "Carl von Clausewitz" Burg, Genthin, Möckern und Möser sowie die Berufsbildenden Schulen Auszahlungen für Ausstattung geplant (475.000 EUR). Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben. Zudem wurden für die Sekundarschule Möser Präsentationssets und Laptops geplant. Eine Beschaffung erfolgte nicht, so dass Minderauszahlungen von 42.439,06 EUR zu verzeichnen sind. Bei den Berufsbildenden Schulen sollte eine neue Telefonanlage beschafft werden. Dies konnte ebenfalls nicht realisiert werden und führt zu weiteren Minderauszahlungen von 25.000 EUR. Bedingt durch die Corona-Pandemie waren die Schulen auch teils nicht besetzt. Die Priorität der Beschaffung von Mobiliar wurde dahingehend zurückgestellt, d. h. es wurde weniger Mobiliar i. H. v. ca. 15.700 EUR erworben.				
Baumaßnahmen	3.292.000,00	8.570.847,92	2.823.906,46	-5.746.941,46
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Sekundarschulen "Carl von Clausewitz" Burg, Genthin, Möckern und Möser sowie die Berufsbildenden Schulen Auszahlungen von 1.218.000 EUR geplant. Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben. Eine Minderauszahlung i. H. v. 3.153.842,63 EUR resultiert aus Verzögerungen bei der Antragstellung und Erhalt des Zuwendungsbescheides im Rahmen der Schulbauförderung beim Bismarck-Gymnasium Genthin. Zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme war es erforderlich, die kompletten Mittel zu übertragen. Des Weiteren kam es bei den Schulhofsanierungen beim Bismarck-Gymnasium Genthin und der Förderschule Parchen sowie dem Neubau der Sporthalle bei der Sekundarschule Möser zu Verzögerungen während des Bauablaufs und somit zu Minderauszahlungen von insgesamt 709.729,33 EUR. Zudem konnte die vollständige Kassenwirksamkeit bei Abschluss der Maßnahme Laufbahnsanierung bei der Sekundarschule "Am Baumschulenweg" Genthin nicht erreicht werden. Weitere Minderauszahlungen von 118.470,77 EUR entstanden infolge der abgeschlossenen Baumaßnahme Fortführung der Sanierung am Gymnasium Gommern Haus 1.				

Teilplan 07 – Jugend

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.645.100,00	20.701.321,35	22.496.509,57	1.795.188,22
<p>Ein Grund für die Abweichungen sind unter anderem Gesetzesänderungen, welche die Landeszuweisungen für die Finanzierung der Kindertagesbetreuung erhöhten. Somit erhielt der Landkreis Jerichower Land mehr Zuweisungen als bei der Haushaltsplanung ermittelt wurde (187.932,20 EUR). Ein weiterer Grund stellen die Mittel aus dem Investitionsprogramm "Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020" dar, wo der Landkreis lediglich der Erstempfänger ist und diese dann an die Einrichtungsträger weiterleitet. Da die Einrichtungsträger in 2021 höhere Mittel abriefen, mussten seitens des Landkreises beim Land auch höhere Mittel abgerufen werden, welches in Mehreinzahlungen von 133.823,72 EUR resultierte. Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG erhielt der Landkreis mehr Mittel vom Land. Diese Mittel wurden vollumfänglich an die Gemeinden des Landkreises weitergeleitet, weshalb dadurch deutliche Mehreinzahlungen in Höhe von 1.390.592,57 EUR entstanden. Außerdem stiegen die Zuweisungen vom Land bezüglich der Erhöhung der Jugendpauschale, woraus sich eine Mehreinzahlung von 43.054,52 EUR ergibt.</p>				
sonstige Transfereinzahlungen	1.718.000,00	1.718.000,00	1.186.087,54	-531.912,46
<p>Die Unterhaltsvorschussleistungen sind durch den Unterhaltsverpflichteten rückerstattungspflichtig. Eine Realisierung der Rückforderungen von Unterhaltsansprüchen in vollem Umfang unterscheidet sich vom Ergebnis- zum Finanzplan u.a. aufgrund oftmals fehlender Leistungsfähigkeit von rückerstattungspflichtigen Unterhaltsschuldern. Somit sind im Vergleich zu den Erträgen Mindereinzahlungen in Höhe von 707.396,24 EUR zu verzeichnen. Dem gegenüber stehen Mehreinzahlungen von 195.008,91 EUR aufgrund der weit höheren Leistungen von Sozialleistungsträgern in Einrichtungen.</p>				
sonstige Einzahlungen	65.500,00	65.500,00	0,00	-65.500,00
<p>Die Höhe der erzielbaren Einzahlungen bei bereits niedergeschlagenen Rückforderungen von Unterhaltsvorschussleistungen kann nur vage mit hohem Fehlerrisiko geschätzt werden. In 2021 kam es zu keinen Wiederaufnahmen von Niederschlagungen und somit auch zu keinen Einzahlungen, woraus Mindereinzahlungen von 60.000 EUR resultierten.</p>				
sonstige Auszahlungen	3.674.100,00	3.939.394,48	5.213.170,17	1.273.775,69
<p>Aufgrund der Ausweitung der Geschwisterermäßigung nach § 13 Absatz 4 KiFöG erhielt der Landkreis mehr Mittel vom Land. Diese Mittel werden vollumfänglich an die Gemeinden des Landkreises weitergeleitet und verursachen somit eine Mehrauszahlung in Höhe von 1.390.592,57 EUR. Durch diese Ausweitung kam es zu weniger Kostenbeitragsübernahmen durch den Landkreis, welche Minderauszahlungen von 115.326,00 EUR darstellen. Im Rahmen der Unterhaltsvorschussleistungen kam es bei den Erstattungen an das Land zu Mehrauszahlungen von 79.742,64 EUR.</p>				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	413.300,00	413.300,00	523.792,49	110.492,49
Mehreinzahlungen entfielen auf Kostenerstattungen für Schadensfälle, hier insbesondere an der Berufsbildenden Schule in Burg (16.900 EUR) und der Europaschule Gymnasium Gommern (2.300 EUR) für Wasserschäden. Weiterhin kam es zu Kostenerstattungen der Stadt Genthin aus der Abrechnung Jahnsporthalle 2020 (5.000 EUR) und der Stadt Burg für deren Anteil an der Deckensanierung K 1183 Fruchtstraße in Burg (31.700 EUR) und Kostenerstattungen für Vorjahre aufgrund der verspäteten Energieabrechnungen für 2020 (25.100 EUR).				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.311.800,00	10.193.364,32	5.545.015,96	-4.648.348,36
Im Rahmen der Haushaltsdurchführung war darauf zu achten, dass nur unabweisbare Aufwendungen und Auszahlungen nach den Haushaltsgrundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit geleistet werden. Die Minderauszahlungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (2.256.800 EUR) resultierten pandemiebedingt zum Einen aus den teilweise geschlossenen Schulen (weniger Reparaturen erforderlich), zum Anderen aus fehlenden personellen Kapazitäten intern und extern. So hat sich aufgrund des Krankenstands bei den beauftragten Firmen die Leistungserfüllung teils erheblich verzögert, z.B. bei der Alten Kaserne 9 in Burg. Weitere Minderauszahlungen ergaben sich bei der Bewirtschaftung (266.600 EUR) sowie dem Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände (91.900 EUR). Die Minderauszahlungen bei der Unterhaltung der Kreisstraßen resultierten aus der Tatsache, dass für die K 1210 Gütter Mittel zurückgehalten wurden (249.000 EUR). Pandemiebedingt (Krankenstand, Lieferengpässe) kam es zu Bauverzögerungen. Daher wurden 2021 weniger Auszahlungen getätigt (245.200 EUR). Dies betrifft auch die Rückstellung für unterlassene Instandhaltung an Kreisstraßen (773.000 EUR). Gleiches gilt für die Unterhaltung der Brücken und Durchlässe (310.600 EUR).				
sonstige Auszahlungen	1.710.300,00	1.710.300,00	1.582.030,40	-128.269,60
Der Hauptgrund für die Abweichung liegt bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten sowohl beim Gebäude- und Liegenschaftsmanagement als auch bei den Kreisstraßen. Aufgrund fehlender personeller Kapazitäten konnte die Erstellung verbrauchsabhängiger Energieausweise für öffentliche Gebäude des Landkreises Jerichower Land nicht beauftragt werden (40.000 EUR). Bei den Kreisstraßen sind insgesamt 43.900 EUR weniger Kosten angefallen, da bei der Vermessung und Vermarkung der Grundstücke keine laufenden Verfahren in 2021 abgeschlossen werden konnten und für die Aktualisierung der Straßendatenbank weniger Auszahlungen entstanden sind. Zudem wurden beim Kommunalwald für 2021 für die ständige Betreuung der Waldflächen die Auszahlungen der Vorjahre herangezogen. Bei der jährlichen Begehung wurde ein geringerer Handlungsbedarf festgestellt, so dass die Auszahlungen ca. 15.700 EUR geringer ausfielen. Die restliche Differenz setzt sich aus mehreren unerheblichen Positionen zusammen.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	686.300,00	686.300,00	791.094,96	104.794,96
Die Mehreinzahlungen ergeben sich bei dem Ausbau Radweg an der K 1208 (Burg-Parchau) in Höhe von 76.924,84 EUR nach erfolgter Verwendungsnachweisprüfung sowie einer Kostenerstattung der Landesstraßenbaubehörde für die Kreisstraße K 1199 OD Brettin in Höhe von 78.590,25 EUR (Entschädigung lt. Umleitungsvereinbarung). Weiterhin erfolgte im Zuge der Abrechnung der Gemeinschaftsmaßnahme (K 1235 OD Rosian) eine Kostenerstattung der Stadt Möckern in Höhe von 69.279,87 EUR. Dagegen kam es zu einer Mindereinzahlung bei der K 1786 OD Loburg. Hier waren 120.000 EUR als Erstattung von der Stadt Möckern geplant. Eine Einzahlung erfolgte nicht.				
Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und Infrastrukturvermögen	25.000,00	99.785,10	3.056,92	-96.728,18
Im Rahmen des Jahresabschlusses waren Bereitstellungen bei der Anlagenbuchhaltung erforderlich, damit eine korrekte Verbuchung erfolgen kann. Es handelt sich hierbei um die Aufnahme von Grundstücken zur Eröffnungsbilanz. Da dies allerdings nur vermögens-, aber nicht zahlungswirksam ist, ergibt sich hier nun die Differenz.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	125.500,00	135.900,00	41.334,77	-94.565,23
Die Minderauszahlungen bei der Ausstattung resultieren hauptsächlich aus Bauverzögerungen des Dachgeschosses am Verwaltungsstandort In der Alten Kaserne 9 (85.000 EUR).				
Baumaßnahmen	5.109.500,00	8.910.662,96	960.965,47	-7.949.697,49
Folgende Baumaßnahmen (K 1208 Radweg Burg - Parchau 3. BA, K 1006 Brücke über die Ihle bei Friedensau, K 1200 OD Redekin, K 1786 Loburg, Belüftung Kreishaus Genthin) wurden im Haushaltsjahr 2021 schlussgerechnet. Somit erfolgte keine Übertragung der noch verfügbaren Mittel. Daraus resultiert die Minderauszahlung i. H. v. 631.571,32 EUR für die Tiefbaumaßnahmen und 75.553,70 EUR für die Hochbaumaßnahmen. Zudem erfolgte für die Baumaßnahme K Bergzow keine Übertragung i. H. v. 121.596,05 EUR (Rechtsstreit). Die Mittel wurden in den Haushalt 2023 neu eingestellt. Weiterhin wurden im Haushaltsjahr 2021 Maßnahmen mit Verzögerungen begonnen oder fortgeführt (Ausbau Dachgeschoss Alte Kaserne 9, Klimatisierung Beratungsräume Bahnhofstr. 9 Haus 2, K 1183 Holzstraße, K 1210 Brücke Gütter, K 1199 OD Brettin, K 1199 Radweg Genthin-Brettin, K 1208 Radweg Parchau-Güsen, K 1220 OL Pöthen). Daraus resultiert die Minderauszahlung i. H. v. 6.259.488,22 EUR für die Tiefbaumaßnahmen und 784.335,31 EUR für die Hochbaumaßnahmen. Es erfolgten bei fast allen Maßnahmen komplette Übertragungen der verfügbaren Mittel in das Haushaltsjahr 2022.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.514.900,00	4.656.560,72	4.970.751,48	314.190,76
Die Höhe der Zuweisung des Landes für den Öffentlichen Personennahverkehr (§ 8 ÖPNVG LSA) und der NASA GmbH errechnet sich aus verschiedenen Faktoren, welche teilweise erst nach Abschluss der Haushaltsplanung im IV. Quartal vorliegen. Die Summe ist daher lediglich ein vorsichtige Schätzung, da sich die Höhe der Zuweisung nicht genau vorhersagen lässt. Außerdem wurden Fördermittel von 80.000 EUR für die Erstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes geplant. Allerdings hat sich dies auf das Jahr 2022 verschoben, so dass letztendlich nur 10.000 EUR in 2021 abgerufen wurden.				
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	800.200,00	1.200.200,00	1.394.481,76	194.281,76
Die Auszahlungen für die Sachverständigen fließen in die Einzahlungen ein. Diese Geschäftsauszahlungen waren im Jahr 2021 erhöht.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	528.800,00	565.800,00	195.461,74	-370.338,26
Es werden Leistungsbescheide für die durchgeführten Ersatzvornahmen an die Verursacher erstellt. Die Forderungen wurden von den Kostenschuldnern nicht in entsprechender Höhe beglichen.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	609.500,00	806.600,00	264.367,82	-542.232,18
Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung war es notwendig Ersatzvornahmen durchzuführen. Beim Abbruch eines baufälligen Wohnhauses in Burg traten Probleme hinsichtlich der anzuwendenden Abbruchtechnologie im Zusammenhang mit der nunmehr erforderlichen Sicherung der Giebelwände zu den Nachbargrundstücken auf, daher wurden zusätzliche Mittel beantragt. Allerdings wurden von den dann verfügbaren 700.000 EUR nur 242.468,12 EUR in Anspruch genommen. Zudem hat sich die Erstellung eines Kreisentwicklungskonzeptes auf das Jahr 2022 verschoben, so dass hier Minderauszahlungen von 85.000 EUR zu verzeichnen sind.				
Transferauszahlungen	4.844.700,00	4.976.360,72	5.111.923,69	135.562,97
Gemäß dem Dienstleistungsauftrag erhält die NJL mbH Ausgleichsleistungen für die qualitätsgerechte Realisierung der Busverbindungen des ÖPNV-Landesnetzes im Landkreis Jerichower Land, die in der Höhe der dafür beauftragten und von der NASA GmbH bewilligten Zuwendungen für die Buslinien NJL 720 und 742 gezahlt werden. Aus diesem Grund verändern sich die Zuwendungen von der NASA GmbH und der Ausgleichszahlungen an die NJL mbH gleichwertig um 211.837,79 EUR. Bei den Ausgleichsleistungen an die NJL gemäß § 8 ÖPNVG LSA für die Beförderung im Ausbildungsverkehr und von Jedermann-Fahrgästen sind dagegen Minderauszahlungen von 75.000 EUR zu verzeichnen. Die Ausgleichsleistung errechnet sich aus einem Faktor, welcher erst nach Abschluss der Haushaltsplanung im IV. Quartal vorliegen. Die Summe ist daher lediglich ein vorsichtige Schätzung und lässt sich nicht genau vorhersagen.				
sonstige Auszahlungen	474.700,00	724.600,00	993.871,98	269.271,98
Im Haushaltsjahr 2021 sind Bauanträge mit einem hohen anrechenbaren Bauwert, welcher die Grundlage für die Berechnung der Gebühren der Sachverständigen ist, eingegangen. Dafür ist die Beteiligung der Sachverständigen durch § 65 der BauO LSA vorgeschrieben. Die geplanten Mittel waren nicht ausreichend und es wurden überplanmäßige Auszahlungen beantragt. Darüber hinausgehend sind noch Mehrauszahlungen von 269.066,60 EUR entstanden.				
Zuwendungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	50.000,00	65.659,36	15.659,36	-50.000,00
Gemäß der Richtlinie ÖSPV-Haltestellenprogramm erhält der Landkreis als Aufgabenträger Zuweisungen von der NASA GmbH, welche zweckgebunden und zu 100 % an die kreisangehörigen Gemeinden als Straßenbaulastträger weitergereicht werden. Allerdings erfolgte in 2021 keine Beantragung von Fördermitteln durch die Gemeinden.				

Teilplan 11 – Umwelt, Landwirtschaft und Forsten

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.212.100,00	8.212.100,00	8.913.991,65	701.891,65
Die Hauptursache für die Differenz liegt bei den Einzahlungen für Hausmüllgebühren und Gebühren für die Anlieferung von Abfällen an den Wertstoffhöfen, welche um 753.396,11 EUR höher liegen als bei der Planung vorgesehen. Dagegen konnten die Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen in den Bereichen Wulkow, Parey und Rosian beendet werden. Die Abschlüsse solcher Verfahren sind im Voraus nicht planbar. Die Differenz zwischen Ertrag und Einzahlung ist auf die Kostenfestsetzungsbescheide für die Genehmigungsverfahren für Windenergieanlagen in den o.g. Bereichen zurückzuführen. Diese wurden erst Ende Dezember erlassen, sodass der Mittelfluss im Januar 2022 lag.				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.132.400,00	2.633.089,56	1.910.467,81	-722.621,75
Unvorhergesehene Ersatzvornahmen im Rahmen des Immissionsschutzes, des Bodenschutzes (25.000 EUR) und bei der Abfallbehörde (20.000 EUR) sind nicht angefallen. Auch die Ersatzvornahme für Vehlitz (27.000 EUR) wurde nicht notwendig und die Ersatzvornahmen in Parey und Körbelitz (731.850 EUR) konnten wegen der noch laufendem Widerspruchs- bzw. Gerichtsverfahren nicht durchgeführt werden. Die geplante Ersatzvornahme in Parchen (50.000 EUR) konnte nicht durchgeführt werden, da der Eigentümer des Grundstücks im Rahmen eines Insolvenzverfahrens gewechselt hat und somit das Verfahren neu aufgerollt werden musste. Deshalb musste auch eine Anordnung mit Vorauszahlung für eine Ersatzvornahme aufgehoben werden. Dagegen gab es eine Erstattung vom Land für den Mehrbelastungsausgleich von 42.400 EUR. Für den Vollzug der Natura 2000-Verordnung erfolgt die Zahlung seit 2 Jahren zwar jährlich, aber die Erstattung wurde vorab nicht bekanntgegeben, was zu der Mehreinzahlung führt. Auch die Erlöse aus der Verwertung PPK haben sich in 2021 gesteigert, welche Mehreinzahlungen aus der Kostenerstattung von der AJL mbH erzielt haben (129.571,65 EUR). Mindereinzahlungen aus Erstattungen von der AJL mbH für die Mengenausschöpfung MHKW i. H. v. rund 87.100 EUR resultieren aus der nicht vollständigen Inanspruchnahme der geplanten Verwertungsmenge bei der MHKW Rothensee GmbH durch die AJL mbH.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	10.276.200,00	9.498.796,66	8.868.682,99	-630.113,67
Die Abweichung ergibt sich unter anderem durch die geplante Ersatzvornahme in Parchen (90.000 EUR), welche nicht durchgeführt werden konnte, da der Eigentümer des Grundstücks gewechselt hat und somit das Verfahren neu aufgerollt werden musste. Unvorhergesehene Ersatzvornahmen im Bereich der Abfallbehörde sind nicht angefallen. Auch die veranschlagten bzw. übertragenen Auszahlungen für Vehlitz wurden nicht vollständig verausgabt und führt zu Minderauszahlungen von 470.900 EUR. Zudem konnten die Ersatzvornahmen in Parey und Körbelitz (731.900 EUR) wegen der noch laufendem Widerspruchs- bzw. Gerichtsverfahren nicht durchgeführt werden, weshalb es hier zu Minderauszahlungen gekommen ist. Mittel der Ersatzvornahmen wurden im Rahmen der Beseitigung der Gewässerverunreinigung Niegripper See/Elbe-Havel-Kanal wurden kurzfristig in Anspruch genommen. Auf Grundlage der Großschadenslage wurden dafür aktive Ölsperren beschafft und die anschließende fachgerechte Entsorgung der verunreinigten Ölsperren/Ölsaugtücher sichergestellt (18.261,50 EUR). Eine schriftliche Mitteilung über den Ausgang des Verfahren bei der Staatsanwaltschaft liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor, da bisher kein Verursacher ermittelt werden konnte. Weiterhin weisen die Entsorgungsauszahlungen im Bereich der Abfallwirtschaft eine Abweichung i. H. v. 599.861,53 EUR aus, weil eine höhere Inanspruchnahme entstanden ist, als zuvor prognostiziert wurde (u. a. MHKW Rothensee).				
sonstige Auszahlungen	516.300,00	5.881.355,72	5.061.469,38	-819.886,34
Die Hauptursache für die Abweichung liegt bei der Abfallwirtschaft. Die Entsorgungsauszahlungen an die AJL mbH sind um 722.983,93 EUR geringer ausgefallen. Bei der Abfallbehörde, der Wasserbehörde und beim Bodenschutz wurden jeweils Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten geplant. Diese waren letztendlich nicht erforderlich, so dass insgesamt 62.000 EUR nicht in Anspruch genommen wurden. Bei der Abfallwirtschaft konnten die Sachverständigen- Gerichts- und ähnlichen Kosten um ca. 10.100 EUR reduziert werden, da u.a. eine Beauftragung eines Planungsbüros zur Unterstützung der Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes nicht erfolgte. Des Weiteren sind geringere Auszahlungen bei der Erstattung an die Gemeinden für die Bewirtschaftung von Grünschnittplätzen von ca. 15.100 EUR angefallen.				
Baumaßnahmen	165.100,00	745.445,79	218.420,97	-527.024,82
Nach der Fertigstellung der Wertstoffhöfe für die Hochbaumaßnahmen wurden die nicht verbrauchten Mittel für die Tiefbaumaßnahmen eingesetzt. Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf für die Tiefbaumaßnahmen konnten die Haushaltsmittel nicht in voller Höhe verausgabt werden. Des Weiteren kam es bei der Maßnahme Herrichtung Grünschnittplätze aufgrund fehlender Festlegung zur Ausführung sowie der Klärung der Besitz- und Eigentumsverhältnissen zu Verzögerungen. Zur weiteren Realisierung wurden die nicht verausgabten Mittel in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Daraus resultiert die Minderauszahlung i. H. v. 480.604,40 EUR für die Grünschnittplätze und 40.547,03 EUR für die Wertstoffhöfe Tiefbau.				

Teilplan 12 – Ordnung

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	6.500,00	266.500,00	89.009,07	-177.490,93
<p>Im laufenden Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt festgelegt, dass eine Erlegungsprämie für Schwarzwild gewährt wird. Die Auszahlung dieser Prämie an die Jäger musste durch den Landkreis Jerichower Land erfolgen. Diese Auszahlungen wurden in der Haushaltsplanung für dieses Haushaltsjahr nicht geplant, sodass eine Bereitstellung von Mitteln außerplanmäßig beantragt werden musste. Als Deckung für diese Auszahlungen erhielt der Landkreis vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eine Kostenerstattung, entsprechend der gestellten Anträge auf Auszahlung der Erlegungsprämie. Im Vorfeld konnte nicht genau eingeschätzt werden, wie viele Anträge gestellt werden. Aus diesem Grund wurde mit Einzahlungen in Höhe von 260.000 EUR gerechnet, um in jeden Fall eine Auszahlung der Prämie gewährleisten zu können. Es stellte sich heraus, dass lediglich eine Kostenerstattung in Höhe von 77.387,40 EUR erfolgte.</p>				
sonstige Auszahlungen	196.500,00	468.500,00	201.716,55	-266.783,45
<p>Im laufenden Haushaltsjahr 2021 wurde durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt festgelegt, dass eine Erlegungsprämie für Schwarzwild gewährt wird. Die Auszahlung dieser Prämie an die Jäger musste durch den Landkreis Jerichower Land erfolgen. Diese Auszahlungen wurden in der Haushaltsplanung für dieses Haushaltsjahr nicht geplant, sodass eine Bereitstellung von Mitteln außerplanmäßig beantragt werden musste. Als Deckung für diese Auszahlungen erhielt der Landkreis vom Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt eine Kostenerstattung, entsprechend der gestellten Anträge auf Auszahlung der Erlegungsprämie. Im Vorfeld konnte nicht genau eingeschätzt werden, wie viele Anträge gestellt werden. Aus diesem Grund wurde mit Auszahlungen in Höhe von 260.000 EUR gerechnet, um in jeden Fall eine Auszahlung der Prämie gewährleisten zu können. Es stellte sich heraus, dass lediglich Anträge in Höhe von 77.387,40 EUR gestellt worden sind, wovon nur 21.060,00 EUR im Haushaltsjahr 2021 ausgezahlt worden sind (der Rest im Haushaltsjahr 2022). Außerdem werden sowohl im Bereich des Führerscheinwesens als auch bei der KFZ-Zulassung Erstattungen an das Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) geplant. Diese stehen auch in Abhängigkeit mit den entsprechenden Verwaltungsgebühren. Allerdings wurden in 2021 keine Gebühren an das Kraftfahrt-Bundesamt abgeführt. Dadurch ergeben sich Minderauszahlungen von 42.000 EUR.</p>				

Teilplan 13 – Gesundheitsamt

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	2.624.628,14	2.750.841,21	126.213,07
<p>Zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie musste im Landkreis Jerichower Land ein Impfzentrum errichtet werden. Die tatsächlich entstandenen Auszahlungen für dessen Bewirtschaftung und den Personaleinsatz wurden vom Land Sachsen-Anhalt erstattet. Vom Bund wurden zudem die Verpflegungskosten der im Impfzentrum eingesetzten Bundeswehrsoldaten beglichen.</p>				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.500,00	2.452.999,77	2.144.034,42	-308.965,35
<p>Zur Eindämmung der Covid 19-Pandemie musste im Landkreis Jerichower Land ein Impfzentrum errichtet werden. Dazu war die Anmietung der Stadthalle Burg, einiger Zelte und von Mobiliar erforderlich (775.600 EUR). Weiterhin musste die Stadthalle für die Nutzung als Impfzentrum vorbereitet werden (121.600 EUR). Ferner war der Einsatz eines Wachschutzes zu den Öffnungszeiten und ein 24-Stunden-Objektschutz erforderlich. Auch zusätzliche Reinigungsauszahlungen fielen an (1.012.300 EUR). Die Kosten für das Impfzentrum konnten nicht geplant werden, so dass diese entsprechend bereitgestellt wurden. Zu dem Zeitpunkt waren die endgültigen Kosten nicht abschätzbar, so dass letztendlich geringere Auszahlungen zu verzeichnen sind.</p>				

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.682.000,00	2.639.807,61	2.539.284,76	-100.522,85
<p>Beim Sachgebiet IT-Service ergibt sich die Abweichung aufgrund der unregelmäßigen Rechnungslegung durch T-Systems. Zusätzlich war eine intensive Prüfung notwendig, weshalb die Buchung der Monatsraten Oktober bis Dezember 2021 erst im Jahr 2022 erfolgen konnten. Es ergibt sich eine Minderauszahlung von 67.766,18 EUR. Des Weiteren ergaben sich Änderungen im Leasingvertrag für die Leitstelle durch einen Technikaustausch, weshalb sich hier die Rechnungslegung für Dezember 2021 verzögerte. Zudem sind Leasingverträge abgelaufen und Neubeschaffungen haben sich verzögert, was insgesamt zu einer Minderauszahlung in Höhe von 81.575,63 EUR führt. Im Bereich Zentrale Dienste gab es geringere Kosten bei der Haltung von Fahrzeugen, da während der Corona-Pandemie die Auslastung des Fuhrparks geringer war und somit durch Kontaktreduzierungen, keine Außendienste und Homeoffice Kraftstoff eingespart und weniger Schäden an den Fahrzeugen verursacht wurde (ca. 25.600 EUR). Zudem sind für Aus- und Fortbildungen rund 20.000 EUR weniger Auszahlungen entstanden. Dagegen sind für Wartung, Pflege, Betreuung sowie Unterstützungs- und Serviceleistungen der Softwareanwendungen höhere Zahlungen von ca. 108.700 EUR zu verzeichnen, da teilweise für Aufwendungen aus 2020 die Zahlungen erst in 2021 erfolgten.</p>				
sonstige Auszahlungen	978.000,00	951.215,12	861.325,56	-89.889,56
<p>Die Abweichungen begründen sind vorwiegend aus dem Sachgebiet Personal. Hier sind die Auszahlungen zur Umlage der Unfallversicherung um 41.047,45 EUR geringer ausgefallen als geplant. Des Weiteren wurden Aufstockungsbeiträge für die Altersteilzeit in Höhe von 61.500 EUR geplant, da bei der Planung noch nicht bekannt ist, welcher Beschäftigter Altersteilzeit in Anspruch nimmt. Hier kam es zu Minderauszahlungen von 27.667,68 EUR.</p>				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	381.900,00	381.900,00	166.400,35	-215.499,65
<p>Für 2021 war unter anderem die Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems geplant (175.000 EUR). Aufgrund von Verzögerungen beim Dienstleister erfolgte 2021 keine Beschaffung. Im Übrigen konnten infolge von erhöhtem Arbeitsanfall und Langzeiterkrankung von Mitarbeitern nicht alle geplanten Maßnahmen begonnen und durchgeführt werden.</p>				

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
Personalauszahlungen				
701100-Dienstauszahlungen für Beamte	1.475.000,00	1.475.000,00	1.405.836,66	-69.163,34
Die Planung der Kosten erfolgte unter Einbeziehung aller ausgewiesenen Beamtenstellen. Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus nichtbesetzten bzw. mit tariflich Beschäftigten wiederbesetzten Beamtenstellen.				
701200-Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer	20.198.100,00	21.037.916,07	20.498.313,80	-539.602,27
Der Planungsansatz wurde auf Grundlage der durch den Programmanbieter eingestellten vorläufigen Entgelttabellen und Tarifregelungen berechnet. Diese waren teilweise nicht tarifkonform. Zusätzlich entstanden Minderauszahlungen durch unbesetzte Stellen, Teilzeitbeschäftigung auf Vollzeitstellen, Langzeiterkrankungen und Elternzeit.				
701202-Dienstauszahlungen für Arbeitnehmer, ATZ Erfüllungsrückstand Blockmodell	0,00	0,00	174.846,74	174.846,74
Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit von tariflich Beschäftigten wurden nicht geplant, so dass sich nun die Differenz ergibt.				
701400/701220-Jahressonderzahlung Arbeitnehmer	1.097.500,00	1.097.500,00	1.165.249,04	67.749,04
Die Differenz ist bedingt durch Abweichungen bei Verdienstauszahlungen für Arbeitnehmer bedingt durch nicht zeitnahe Nachbesetzung der Stellen bei gleichzeitiger Stellenmehrung und Höhergruppierung.				
702100-Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	1.332.500,00	1.332.500,00	1.471.260,00	138.760,00
Die Mehrauszahlungen ergeben sich durch ungeplante Beitragserhöhungen sowie durch eine Abfindung aufgrund eines Gerichtstermins, welcher zuvor nicht geplant war.				
702200-Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	731.600,00	732.710,06	882.262,21	149.552,15
Die Abweichung ergibt sich durch ungeplante Stellenmehrungen aufgrund von Gesetzesänderungen sowie nicht geplante Beitragserhöhungen und Höhergruppierungen.				
703200-Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung aus Dienstaufwendungen für AN	3.923.500,00	3.929.209,84	4.382.574,16	453.364,32
Die Erhöhung ergibt sich aufgrund von Stellenmehrungen, Höhergruppierungen und ungeplanten Beitragserhöhungen.				
726101-Aus- und Fortbildung für Beschäftigte (einschließlich Reisekosten)	208.700,00	191.193,83	133.194,08	-57.999,75
Durch die Fachbereiche geplante Fortbildungen wurden teilweise nicht wahrgenommen, sodass der Planansatz nicht erreicht wurde				

Teilplan 15 – Kultur

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	237.500,00	237.500,00	103.589,91	-133.910,09
Aufgrund der Corona-Pandemie haben in der Kreisvolkshochschule nur wenige Kurse stattgefunden und somit waren geringere Teilnehmerentgelte von 88.629,72 EUR zu verzeichnen. In der Kreismusikschule war die Anzahl der Schüler, welche an Unterrichtsangeboten wie Ensembleunterricht, Leistungsorientierten Einzelunterricht (LOU) und der Studienvorbereitenden Ausbildung (SVA) teilnehmen, rückläufig. Dies hatte ebenfalls sinkende Unterrichtsentgelte zur Folge (52.538,05 EUR).				
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	111.100,00	111.100,00	43.447,36	-67.652,64
Die Abweichung ergibt sich hauptsächlich aus der Kreisvolkshochschule. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten weniger Veranstaltungen und Kurse stattfinden, so dass auch vom Bund weniger Kostenerstattungen geleistet wurden (68.296,07 EUR).				

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	1.310.300,00	1.310.300,00	1.599.543,36	289.243,36
Im Rahmen des Rettungsdienstes sind rund 267.100 EUR mehr Erstattungen vom Leistungserbringer Deutsches Rotes Kreuz zu verzeichnen. Die Kostenerstattung erfolgt quartalsweise, so dass grundsätzlich das 4. Quartal in das kommende Jahr fällt. In 2021 sind nun allerdings alle 4 Quartale sowie das 4. Quartal von 2020 inbegriffen.				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	260.800,00	260.800,00	132.439,36	-128.360,64
Beim Rettungsdienst werden jährlich 20.000 EUR für die Bereitstellung der Rettungsmittel bei Baumaßnahmen eingeplant. Die Mittel mussten im Jahr 2021 nicht in Anspruch genommen werden. Außerdem wurden im Bereich Brandschutz und Katastrophenschutz Mittel für Ausbildungen, Wartungen, Beschaffungen sowie für Hochwasservorbereitung (55.000 EUR) geplant, die aufgrund der Corona-Pandemie nicht umgesetzt werden konnten bzw. verschoben werden mussten.				
Transferauszahlungen	37.000,00	106.500,00	15.804,15	-90.695,85
Beim Brandschutz wurden 20.200 EUR zur Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes geplant, aber nicht abgerufen. Des Weiteren wurden im Bereich Katastrophenschutz gemäß Kreistagsbeschluss 69.400 EUR für die Sirenenförderung bereitgestellt. Hierfür konnte das Geld von der Bundeskasse abgerufen werden. Aufgrund eines Antragfehlers ist dies nicht fristgerecht passiert, so dass keine Umsetzung erfolgte.				
Zuwendungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	345.000,00	345.000,00	273.454,28	-71.545,72
Für die Beschaffung von einem Tanklöschfahrzeug im Katastrophenschutz war eine Zuwendung von 315.000 EUR geplant. Da die Kosten für das Fahrzeug geringer waren als bei der Planung veranschlagt, fiel entsprechend die Förderung auch geringer aus (ca. 41.500 EUR). Zudem waren je 30.000 EUR im Rahmen der Feuerschutzsteuer für den konsumtiven und investiven Bereich vorgesehen. Eine Verwendung erfolgte letztendlich komplett ergebniswirksam.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	537.000,00	898.669,98	445.414,69	-453.255,29
Im Rahmen der Umstellung des Notrufes von ISDN-Anlagen (Integrated Services Digital Network) auf All-IP-Technik und Abkündigung des Wartungsvertrages wurden im Haushaltsplan 2020 300.000 EUR für die Telefonanlage der Einsatzleitstelle des Landkreises veranschlagt. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus kam es bei der Umstellung der Telefonanlage zu Lieferschwierigkeiten der einzelnen technischen Elemente und somit zu Verzögerungen in der Ausführung der Maßnahme. Es wurde lediglich eine Teilrechnung i. H. v. 14.700,41 EUR in 2020 beglichen. Die noch übrigen eingeplanten Mittel i. H. v. 285.299,59 EUR wurden in das Jahr 2021 übertragen. In 2021 konnte weiterhin keine Umsetzung erfolgen, so dass davon 40.000 EUR zur Deckung für eine andere Maßnahmen verwendet wurde und die restlichen 245.299,59 EUR erneut übertragen worden sind. Des Weiteren sind beim Katastrophenschutz die Kosten für ein Tanklöschfahrzeug geringer ausgefallen (46.067,10 EUR). Ebenso konnten die Beschaffungen von Ausstattung der Einrichtungen im Rahmen des Katastrophenschutzes nicht in der geplanten Höhe in Anspruch genommen werden (ca. 73.300 EUR).				

Teilplan 17 – Veterinäramt

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.121.000,00	1.121.000,00	1.810.919,94	689.919,94
Analog zum Ergebnisplan ergibt sich die Abweichung vor allem aus den Mehreinzahlungen bei der Fleischuntersuchung Weißfleisch (675.656,38 EUR) sowie den Untersuchungsgebühren beim Schwarzwild und bei den Gewerbetreibenden bzw. Hausschlachtungen. Die Mehreinzahlungen lassen sich auf höhere Schlachtzahlen im Vergleich zum Jahr 2020 zurückzuführen. Zudem sind bei der Fleischuntersuchung Weißfleisch Einzahlungen inbegriffen, bei denen die Erträge bereits in den Vorjahren waren. Im Bereich Tierschutz/Tierseuchen ergeben sich Mehreinzahlungen bei den Verwaltungsgebühren aufgrund von gebührenpflichtigen Maßnahmen. Dagegen resultieren Mindereinzahlungen bei den Untersuchungsgebühren bei der Lebendbeschau-Weißfleisch daraus, dass ab 07/2021 die Gebührenerhebung für Schlachtgeflügeluntersuchungen in Mastbetrieben ausgesetzt wurde. Es wird auf das Urteil des VGMD vom 27.11.2013 (AZ: 7A502/18 MD) verwiesen, in dem die Tarifstelle 143.7.1 für nichtig erklärt wurde, da sie gegen höherrangiges Recht verstößt.				
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen u. immateriellen Vermögensgegenst.	5.500,00	70.388,30	5.137,33	-65.250,97
Aufgrund des Ausbruchs der Afrikanischen Schweinepest im Land Brandenburg wurden 2020 außerplanmäßig 140.000 EUR für den Erwerb eines Wildschutzzauns bereitgestellt. Für etwa 75.000 EUR wurden 2020 bereits 25 km erworben. Die übrigen 65.000 EUR wurden als Haushaltsrest in 2021 übertragen. 2021 wurde kein Fall der Afrikanischen Schweinepest im Jerichower Land festgestellt, daher wurden die Mittel nicht verausgabt.				

Teilplan 18 – Ausländer und Flüchtlinge

Bezeichnung	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und -umlagen	2.678.200,00	2.681.801,16	2.440.445,80	-241.355,36
Im Rahmen der Hilfen für Asylbewerber sind geringere Einzahlungen vom Land zu verzeichnen (307.058,69 EUR). Sowohl die Fallpauschale als auch die Anzahl der Leistungsberechtigten war geringer als bei der Haushaltsplanung gedacht. Außerdem ist der Landkreis verpflichtet, nicht anerkannte Flüchtlinge in den Unterkünften unterzubringen. Mit der Zuerkennung entfällt die Unterbringungspflicht des Landkreises nach dem Asylbewerberleistungsgesetz, somit wird mit den anerkannten Flüchtlingen ein Sondernutzungsverhältnis geschlossen, indem der Flüchtling die Kosten der Unterkunft selbst zu tragen hat. Aufgrund der Vielzahl angemieteter Wohnungen und deren Untervermietung kam es zu Mehreinzahlungen bei den Mieten (38.300 EUR) und bei der Betriebskostenerstattung für Vorjahre (49.300 EUR).				
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	993.700,00	967.695,00	855.118,31	-112.576,69
Für die angemieteten Wohnungen wurden insgesamt geringere Auszahlungen für Reparaturen (25.900 EUR) und Betriebskosten (97.800 EUR) getätigt. Jedoch wurde für die Kaltmieten mehr ausgezahlt (29.500 EUR).				
Transferauszahlungen	1.350.200,00	1.345.200,00	1.123.918,09	-221.281,91
Im Haushaltsjahr 2020 wurden die Verträge für die Nutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in Burg gekündigt. Hiernach sind die Leistungsempfänger der Ausländerbehörde, welche dort untergebracht waren, in Wohnungen umgezogen. Durch den Wegfall der Gemeinschaftsunterkünfte in 2021, sanken die Kosten für Leistungsempfänger die in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind (204.674,44 EUR). Im gleichen Zuge stiegen die Kosten für Leistungsempfänger außerhalb von Einrichtungen, wodurch Mehrauszahlungen in Höhe von 154.104,77 EUR angefallen sind. Gleichzeitig verlagerte sich die Krankenhilfe in Einrichtungen mit Minderauszahlungen (151.189,19 EUR) zu den Leistungen der Krankenhilfe außerhalb von Einrichtungen mit Mehrauszahlungen (25.327,73 EUR), wobei in 2021 weniger Krankenhilfe insgesamt geleistet werden musste. Analog veränderten sich die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, welche Minderauszahlungen in Einrichtungen (58.818,15 EUR) und Mehrauszahlungen außerhalb von Einrichtungen (23.754,06 EUR) auswiesen.				
sonstige Auszahlungen	350.900,00	351.305,00	276.710,00	-74.595,00
Aufgrund dessen, dass weniger Menschen die Ausstellung von Dokumenten beantragt haben, sanken auch die Geschäftsauszahlungen (10.056,02 EUR). Weiterhin wurden drei Rechnungen im Zuge der gesonderten Beratung und Betreuung erst im Haushaltsjahr 2022 ausgezahlt, welche Minderauszahlungen in Höhe von 47.490,00 EUR abbilden. Die Begleichung erfolgt im Rahmen eines Vertrages mit dem Deutschen Roten Kreuz.				

Teilplan 19 – Zielgruppen- und Beschäftigungsförderung

keine wesentlichen Änderungen

11.3 Investitionen

Teilplan 01 – Verwaltungssteuerung

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
80-001	Breitbandausbau	0,00	555.371,20	417.497,50	-137.873,70
<p>Im Jahr 2021 kam es zu verspäteten Rechnungslegungen und Abnahmen bei dem Breitbandausbau. Diese sind auf den verspäteten Beginn des Breitbandausbaus, fehlender Kapazitäten der netzausbauenden Unternehmen als auch von nicht angemeldeten Eigenausbauaktivitäten durch verschiedene Netzbetreiber im geförderten Gebiet zurückzuführen. Um letztere Sachverhalte aufklären zu können, bedurfte es einer zeitintensiven Involvierung aller Beteiligten. Des Weiteren hatte die Nichtumsetzung einer geplanten Baumaßnahme der Gemeinde Biederitz Auswirkungen auf die bauliche Erschließung des Loses Biederitz, welches zu einer weiteren Verzögerung führte und die Rechnungslegungen und Abnahmen für dieses Los im Jahr 2021 verhinderte. Infolgedessen sind die Rechnungen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2021 eingereicht worden, sodass eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in Höhe von 137.873,70 EUR in das Haushaltsjahr 2022 erfolgen musste.</p>					

Bezeichnung		Übertragung	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
80-001	Breitbandausbau	555.371,20	417.497,50	-137.873,70
<p>Im Jahr 2021 kam es zu verspäteten Rechnungslegungen und Abnahmen bei dem Breitbandausbau. Diese sind auf den verspäteten Beginn des Breitbandausbaus, fehlender Kapazitäten der netzausbauenden Unternehmen als auch von nicht angemeldeten Eigenausbauaktivitäten durch verschiedene Netzbetreiber im geförderten Gebiet zurückzuführen. Um letztere Sachverhalte aufklären zu können, bedurfte es einer zeitintensiven Involvierung aller Beteiligten. Des Weiteren hatte die Nichtumsetzung einer geplanten Baumaßnahme der Gemeinde Biederitz Auswirkungen auf die bauliche Erschließung des Loses Biederitz, welches zu einer weiteren Verzögerung führte und die Rechnungslegungen und Abnahmen für dieses Los im Jahr 2021 verhinderte. Infolgedessen sind die Rechnungen nicht wie geplant im Haushaltsjahr 2021 eingereicht worden, sodass eine Übertragung der noch verfügbaren Mittel in Höhe von 137.873,70 EUR in das Haushaltsjahr 2022 erfolgen musste.</p>				

Teilplan 06 – Schulen

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
40-007	Zuweisung für Ausstattung	104.400,00	238.539,68	71.849,09	-166.690,59
Im Rahmen der übertragenen Schulverwaltung sollte die Schulhofausstattung mit Geräten bei der Sekundarschule Brettin in 2021 weitergeführt werden. Dafür wurden auch Mittel aus 2020 übertragen. Allerdings konnten die geplanten Geräte aufgrund Personalmangels nicht beschafft werden. Zudem lag das Hauptaugenmerk auf der Fertigstellung und Ausstattung der Aula. Dadurch kam es zu Minderauszahlungen von 166.690,59 EUR.					
40-067	Digitalpakt	228.400,00	224.400,00	0,00	-224.400,00
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Sekundarschule "Carl von Clausewitz" in Burg entsprechende Auszahlungen vorgesehen. Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben.					
40-069	Digitalpakt	161.600,00	161.600,00	0,00	-161.600,00
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Sekundarschule "Am Baumschulenweg" in Genthin entsprechende Auszahlungen vorgesehen. Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben.					
40-070	Digitalpakt	189.600,00	189.600,00	0,00	-189.600,00
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Sekundarschule "Fritz Heicke" in Gommern entsprechende Auszahlungen vorgesehen. Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben.					
40-071	Digitalpakt	203.900,00	203.900,00	0,00	-203.900,00
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Sekundarschule Möser entsprechende Auszahlungen vorgesehen. Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben.					
40-077	Digitalpakt	909.500,00	909.500,00	0,00	-909.500,00
Im Rahmen des Digitalpaktes waren für die Berufsbildenden Schulen entsprechende Auszahlungen vorgesehen. Allerdings erforderte die Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen einen erhöhten Zeitaufwand. Zudem gab es coronabedingte Verzögerungen durch Lieferengpässe und sehr lange Lieferzeiten. Aufgrund dessen wurden die Umsetzung verschoben.					

Bezeichnung		Übertragung	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
40-007	Zuweisung für Ausstattung	134.139,68	71.849,09	-62.290,59
Im Rahmen der übertragenen Schulverwaltung sollte die Schulhofausstattung mit Geräten bei der Sekundarschule Brettin in 2021 weitergeführt werden. Dafür wurden auch Mittel aus 2020 übertragen. Allerdings konnten die geplanten Geräte aufgrund Personalmangels nicht beschafft werden. Zudem lag das Hauptaugenmerk auf der Fertigstellung und Ausstattung der Aula. Dadurch kam es zu Minderauszahlungen.				

Teilplan 09 – Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
GLM-051	Erwerb von bewegl. Vermögen	0,00	65.087,20	0,00	-65.087,20
<p>Im Rahmen der Schweinepestverordnung zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest wurde Material für 25 km Wildschutzzäun für das Kerngebiet im ASP-Fall beschafft. Da im Ereignisfall ggf. weiteres Material (z. B. mehr Tore) benötigt werden bzw. weitere Zonen einzuzäunen sind, war die Übertragung der finanziellen Mittel für 2021 erforderlich. Der ASP-Fall ist nicht eingetreten. Aus diesem Grund bestand nicht die Notwendigkeit, weitere Anschaffungen zu tätigen. Es erfolgte keine Übertragung der Restmittel in das Haushaltsjahr 2022.</p>					
GLM-365	Schulhofsanierung Haus 2	100.000,00	499.150,00	17.919,30	-481.230,70
<p>Die geplante Schulhofsanierung am Bismarck-Gymnasium Genthin am Haus 2 und Haus 3 war in zwei Teilabschnitten in den Jahren 2020 und 2021 geplant. Die Umsetzung der Maßnahme steht in enger Abhängigkeit vom Ersatzneubau des Hauses 2. Aufgrund von Verzögerungen im Zusammenhang mit der Fördermittelbeantragung und -genehmigung, der über viele Monate ausstehenden Baugenehmigung sowie diverser Hindernisse (Schadstofffahne im Boden, Störfallgutachten) konnte der Neubau nicht wie ursprünglich geplant beginnen. Bedingt hierdurch verzögert sich auch die damit in direktem Zusammenhang umzusetzende Schulhofsanierung. Die Planung der unterirdischen Wasserwirtschaft (Rigolen etc.) wurde im Jahr 2020 angefangen, im Jahr 2021 fortgeführt und die Umsetzung der Maßnahme begonnen. Angestrebt wird die zügige Fertigstellung der Baumaßnahme Schulhofsanierung. Für die Fortführung der Baumaßnahme Schulhofsanierung Haus 2/3 wurde der benötigte Restbetrag in Höhe von 481.230,70 EUR in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.</p>					
GLM-367	Fortführung Sanierung	500.000,00	1.095.524,74	977.053,97	-118.470,77
<p>Die Baumaßnahme Sanierung Haus 1 der Europaschule Gymnasium Gommern, Folgemaßnahme zur geförderten STARK-V-Maßnahme, wurde im Haushaltsjahr 2021 vollständig abgeschlossen. Nicht verbrauchte Haushaltsmittel für Hochbaumaßnahmen (Einsparungen) konnten zur Deckung für Mehrauszahlungen bei den Tiefbaumaßnahmen eingesetzt werden. Die noch verbleibenden Haushaltsmittel wurden nicht weiter übertragen.</p>					
GLM-373	Schulhofsanierung	85.000,00	88.515,06	0,00	-88.515,06
<p>Die Planung der Herrichtung des Schulhofes und der Außenanlagen der Förderschule mit Ausgleichsklassen in Parchen war im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen. Aufgrund personeller Engpässe und erheblicher planungsbedingter Verzögerungen konnte die Maßnahme noch nicht begonnen werden. Hinsichtlich der starken Auslastung der angefragten Planungsbüros konnte in 2021 kein Planungsbüro mehr für die Umsetzung der Maßnahme gefunden werden. Für die Fortführung und Umsetzung der Baumaßnahme wurden die Haushaltsmittel in Höhe von 88.515,06 EUR vollständig übertragen.</p>					
GLM-374	Schulbauförderung	600.000,00	4.561.102,64	1.407.260,01	-3.153.842,63
<p>Im Rahmen des Förderprogramms zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beschloss der Kreistag, selbige für den Ersatzneubau des Hauses 2 des Bismarck-Gymnasium in Genthin zu verwenden. Den Zuwendungsbescheid vom Landesverwaltungsamt für die Umsetzung der Maßnahme erhielt der Landkreis Jerichower Land im Frühjahr 2020. Im Herbst 2020 wurde das Haus 2 vollständig abgerissen und im Winter 2021 begannen die Rohbauarbeiten, welche mittlerweile abgeschlossen werden konnten. Im Jahr 2022 erfolgt die Fertigstellung der Fassaden und des Daches. Der Innenausbau und die Ausstattung des Gebäudes werden im I. Halbjahr 2023 abgeschlossen. Zur Realisierung dieser Leistungen und zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme war es erforderlich, sämtliche Ermächtigungen aus den Vorjahren i. H. v. 3.153.842,63 EUR in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen.</p>					
GLM-378	Ausbau Dachgeschoss AK 9	285.000,00	1.135.021,38	410.686,07	-724.335,31
<p>Die Planung, Ausschreibung und Umsetzung dieser umfangreichen Maßnahme erstreckt sich geschossweise über das gesamte Gebäude und mehrere Jahresscheiben. Im Zuge der Baumaßnahme kam es immer wieder zu Verzögerungen im Bauablauf, beginnend in der Planungs- und Vergabephase, nicht abreißend im Zuge der Realisierung dieses komplexen Vorhabens, welche neben Material- und Lieferengpässen bedingt durch die SARS-CoV-2-Pandemie, auch auf die sehr gute Baukonjunktur sowie die hohe Auslastung der beteiligten Unternehmen zurückzuführen waren. Diesbezüglich konnten die eingestellten Haushaltsmittel nicht in dem Umfang beauftragt und ausgegeben werden. Zur weiteren Realisierung der Baumaßnahme wurden die Mittel i. H. v. 610.407,03 EUR übertragen. Die geplante Photovoltaikanlage konnte im Haushaltsjahr 2020 errichtet, aber noch nicht ans Stromnetz angeschlossen werden. Daher wurden die verbliebenen Mittel für die Photovoltaikanlage in Höhe von 24.279,43 EUR in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Ebenfalls übertragen wurden Mittel in Höhe von 85.000 EUR für Mobiliar.</p>					
GLM-379	Schulhofsanierung	60.000,00	60.000,00	1.392,30	-58.607,70
<p>Bei der Sekundarschule "Am Baumschulenweg" in Genthin war für 2021 die Planung und ab 2022 die Durchführung der Schulhofsanierung vorgesehen. In 2021 erfolgte nur die Vermessung. Die restlichen Mittel wurden in das Jahr 2022 übertragen.</p>					

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
GLM-380	Grünschnittplätze	165.100,00	480.604,40	0,00	-480.604,40
Aufgrund fehlender Festlegung zur Ausführung der Baumaßnahme (Grundstücke, konkrete Aufgabenstellung) konnte mit der Maßnahme nicht wie ursprünglich geplant, begonnen werden. Es wurden die internen Vorbereitungen durchgeführt und die Vermessungsarbeiten beauftragt. Die Besitz- und Eigentumsverhältnisse mit den daraus resultierenden Pachtverträgen waren noch nicht geklärt, demzufolge konnte die Maßnahme auch noch nicht begonnen werden. Für die Realisierung der geplanten Grünschnittplätze und Begleichung der Honorarkosten des beteiligten Planungsbüros wurden die Mittel vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.					
GLM-385	Neubau Sporthalle	100.000,00	245.650,00	105.666,43	-139.983,57
Im Haushaltsjahr 2020 wurde das außerplanmäßige Budget für die haushaltsseitig im Vorfeld nicht geplante Maßnahme "Anbau Mensa und Klassenräume an der Sekundarschule Möser" durch den Kreistagsbeschluss genehmigt. Im Haushaltsjahr 2021 konnte das VgV-Verfahren (Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge) durchgeführt und umgesetzt werden. Nach Beauftragung der Fachplaner wurden die Leistungsphasen 1-3 abgeschlossen. Für die Fertigstellung der Genehmigungs- und Ausführungsplanung der Baumaßnahme sowie für den Baubeginn wurden die nicht verausgabten Haushaltsmittel in Höhe von 139.983,57 EUR in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.					
GLM-386	Raumakustische Ertüchtigung	270.000,00	270.000,00	363,30	-269.636,70
Aufgrund der hohen Auslastung, sowohl der Planungsbüros als auch des Gebäude- und Liegenschaftsmanagements konnte erst zum Ende des Haushaltsjahres 2021 ein Planungsbüro für die Umsetzung der Maßnahme gebunden werden. Für die bereits beauftragte Objektplanung sowie für die weitere Umsetzung der Baumaßnahme wurden die Haushaltsmittel in voller Höhe in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.					
GLM-388	Bau einer Rigole	0,00	50.000,00	619,86	-49.380,14
Die Baumaßnahme zum Bau einer Rigole zur Regenentwässerung wurde aufgrund der Dringlichkeit, durch Unwetter entstandener Sachschäden/Versicherungsschaden, vorzeitig begonnen und durch eine außerplanmäßige Mittelbereitstellung abgesichert. Es erfolgte eine Ursachenermittlung und ein Planungsbüro wurde für die Maßnahme gebunden und beauftragt. Für die weitere Umsetzung und Fertigstellung der Maßnahme im Haushaltsjahr 2022 wurden die kompletten Haushaltsmittel in Höhe von 49.380,14 EUR übertragen.					
GLM-617	K 1205 - Bergzow	0,00	121.596,05	37.847,11	-83.748,94
Die Klärung des Rechtsstreites zwischen Landkreis und Baubetrieb erfolgte bisher noch nicht.					
GLM-638	K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	0,00	804.379,63	291.241,08	-513.138,55
Im Rahmen der Baumaßnahme "K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau" wurde die Bauausführung im Jahr 2020 beendet und nach Abrechnung des Baubetriebes und des Planungsbüros im Oktober 2021 schlussgerechnet. Der verbliebene Rest wurde nicht weiter übertragen.					
GLM-645	K 1220 - OL Pöthen	1.500.000,00	1.799.779,60	18.249,60	-1.781.530,00
Die Baumaßnahme "K 1220 - OL Pöthen" wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Gommern durchgeführt. Die Planungsfortführung und Bauausführung sind noch nicht abgeschlossen. Aufgrund dessen wurden die Haushaltsmittel vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Die Beendigung der Baumaßnahme ist für November 2022 vorgesehen.					
GLM-647	K 1786 Loburg	0,00	150.000,00	92.085,02	-57.914,98
Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte in 2020. Es wurden Mittel übertragen zur Begleichung von Schlussrechnungen. Diese waren letztendlich geringer als erwartet.					
GLM-649	K 1183 Holzstraße	1.949.500,00	2.749.279,60	0,00	-2.749.279,60
Die Baumaßnahme "K 1183 - Holzstraße" wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Burg und dem Wasserverband Burg durchgeführt. Die Planungsfortführung und Bauausführung sind noch nicht abgeschlossen. Die Mittel werden in voller Höhe zur Umsetzung der Baumaßnahme benötigt und wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.					
GLM-654	K 1210 - Brücke Gütter	1.300.000,00	1.579.709,30	7.586,46	-1.572.122,84
Die Planungsfortführung und Bauausführung der Maßnahme "K 1210 - Brücke Gütter" sind noch nicht abgeschlossen. Aufgrund dessen wurden die Haushaltsmittel vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Die Beendigung der Baumaßnahme ist für November 2022 vorgesehen.					
GLM-656	K 1199 OD Brettin	100.000,00	100.000,00	28.000,00	-72.000,00
Die Baumaßnahme "K 1199 - OD Brettin" wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Jerichow durchgeführt. Die Planungsfortführung und Bauausführung sind noch nicht abgeschlossen. Die Mittel werden in voller Höhe zur Umsetzung der Baumaßnahme benötigt und wurden in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.					

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
GLM-913	Aufzug	85.000,00	63.020,00	0,00	-63.020,00
Der Bau des Aufzuges an der Sekundarschule "F. A. W. Diesterweg" in Burg musste auf Grund der größeren Priorität anderer Maßnahmen sowie aus personellen Gründen verschoben werden. Zudem ist ein barrierefreier Umbau "Umnutzung alte Sporthalle" geplant. Die Baumaßnahme wird aufgrund ihrer Komplexität in die Haushaltsplanung neu aufgenommen.					
GLM-924	Belüftung Kreishaus + Klimatisierung	0,00	125.897,40	50.343,70	-75.553,70
Die Maßnahme wurde Ende 2020 fertiggestellt. Für die noch zu erbringenden Restleistungen nach Abnahme, einschließlich der Rechnungslegungen durch die bauausführende Firma und dem Fachplaner für die gebäudetechnischen Arbeiten der Baumaßnahme "Klima- und Belüftungstechnik Kreishaus Genthin", erfolgte die Abrechnung im Haushaltsjahr 2021. Im weiteren wurde für die fensterlosen Kopierräume im 1. OG und 2. OG eine Belüftungs- bzw. Ablufttechnik installiert, welche aus eingesparten Mitteln (GLM-924) umgesetzt werden konnte. Die verbliebenen Restmittel in Höhe von 75.553,70 EUR wurden nicht weiter übertragen.					
GLM-928	Klimatisierung Beratungsräume	60.000,00	60.000,00	0,00	-60.000,00
Die Planung, Ausschreibung und Umsetzung der Herrichtung der vorgenannten Räume war im Haushaltsjahr 2021 vorgesehen, konnte jedoch auf Grund der hohen Auslastung des beteiligten Planungsbüros sowie krankheitsbedingter und personeller Engpässe im Fachbereich nicht umgesetzt werden. Für die Weiterführung der Maßnahme wurden die kompletten Restmittel übertragen.					

Bezeichnung		Übertragung	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
GLM-051	Erwerb von bewegl. Vermögen	65.087,20	0,00	65.087,20
Im Rahmen der Schweinepestverordnung zur Verhinderung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest wurde Material für 25 km Wildschutzzäun für das Kerngebiet im ASP-Fall beschafft. Da im Ereignisfall ggf. weiteres Material (z. B. mehr Tore) benötigt werden bzw. weitere Zonen einzuzäunen sind, war die Übertragung der finanziellen Mittel für 2021 erforderlich. Der ASP-Fall ist nicht eingetreten. Aus diesem Grund bestand nicht die Notwendigkeit, weitere Anschaffungen zu tätigen. Es erfolgte keine Übertragung der Restmittel in das Haushaltsjahr 2022.				
GLM-311	Schulhofsanierung	60.394,22	5.577,59	54.816,63
Für die Schulhofsanierung der Sekundarschule Diesterweg in Burg wurden Mittel für Schlussrechnungen übertragen. Es wurden letztendlich nur 5.577,59 EUR benötigt, so dass die restlichen Mittel zur Deckung einer anderen Maßnahme herangezogen wurden.				
GLM-359	Wertstoffhöfe	222.841,39	163.249,88	59.591,51
Für die Hochbau- und Tiefbaumaßnahmen bei den Wertstoffhöfen erfolgte keine Haushaltsplanung und es wurden nur Mittel aus 2020 übertragen. Dadurch erfolgte hier keine Budgetierung und die zusätzlichen Mittel für die Tiefbaumaßnahmen wurden aus dem Haushaltsrest Hochbau genommen.				
GLM-365	Schulhofsanierung Haus 2	399.150,00	17.919,30	381.230,70
Die geplante Schulhofsanierung am Bismarck-Gymnasium Genthin am Haus 2 und Haus 3 war in zwei Teilabschnitten in den Jahren 2020 und 2021 geplant. Die Umsetzung der Maßnahme steht in enger Abhängigkeit vom Ersatzneubau des Hauses 2. Aufgrund von Verzögerungen im Zusammenhang mit der Fördermittelbeantragung und -genehmigung, der über viele Monate ausstehenden Baugenehmigung sowie diverser Hindernisse (Schadstofffahne im Boden, Störfallgutachten) konnte der Neubau nicht wie ursprünglich geplant beginnen. Bedingt hierdurch verzögert sich auch die damit in direktem Zusammenhang umzusetzende Schulhofsanierung. Die Planung der unterirdischen Wasserwirtschaft (Rigolen etc.) wurde im Jahr 2020 angefangen, im Jahr 2021 fortgeführt und die Umsetzung der Maßnahme begonnen. Angestrebt wird die zügige Fertigstellung der Baumaßnahme Schulhofsanierung. Für die Fortführung der Baumaßnahme Schulhofsanierung Haus 2/3 wurde der benötigte Restbetrag in Höhe von 381.230,70 EUR in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.				
GLM-374	Schulbauförderung	3.961.102,64	1.407.260,01	2.553.842,63
Im Rahmen des Förderprogramms zur Verbesserung der Schulinfrastruktur beschloss der Kreistag, selbige für den Ersatzneubau des Hauses 2 des Bismarck-Gymnasium in Genthin zu verwenden. Den Zuwendungsbescheid vom Landesverwaltungsamt für die Umsetzung der Maßnahme erhielt der Landkreis Jerichower Land im Frühjahr 2020. Im Herbst 2020 wurde das Haus 2 vollständig abgerissen und im Winter 2021 begannen die Rohbauarbeiten, welche mittlerweile abgeschlossen werden konnten. Im Jahr 2022 erfolgt die Fertigstellung der Fassaden und des Daches. Der Innenausbau und die Ausstattung des Gebäudes werden im I. Halbjahr 2023 abgeschlossen. Zur Realisierung dieser Leistungen und zur Umsetzung der Gesamtmaßnahme war es erforderlich, sämtliche Ermächtigungen aus den Vorjahren i. H. v. 2.553.842,63 EUR in das Haushaltsjahr 2022 zu übertragen.				

Bezeichnung		Übertragung	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
GLM-378	Ausbau Dachgeschoss AK 9	820.021,38	410.686,07	409.335,31
Die Planung, Ausschreibung und Umsetzung dieser umfangreichen Maßnahme erstreckt sich geschossweise über das gesamte Gebäude und mehrere Jahresscheiben. Im Zuge der Baumaßnahme kam es immer wieder zu Verzögerungen im Bauablauf, beginnend in der Planungs- und Vergabephase, nicht abreißend im Zuge der Realisierung dieses komplexen Vorhabens, welche neben Material- und Lieferengpässen bedingt durch die SARS-CoV-2-Pandemie, auch auf die sehr gute Baukonjunktur sowie die hohe Auslastung der beteiligten Unternehmen zurückzuführen waren. Diesbezüglich konnten die eingestellten Haushaltsmittel nicht in dem Umfang beauftragt und ausgegeben werden. Zur weiteren Realisierung der Baumaßnahme wurden Mittel i. H. v. 380.407,03 EUR übertragen. Die geplante Photovoltaikanlage konnte im Haushaltsjahr 2020 errichtet, aber noch nicht ans Stromnetz angeschlossen werden. Daher wurden die verbliebenen Mittel für die Photovoltaikanlage von 24.279,43 EUR in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.				
GLM-380	Grünschnittplätze	315.504,40	0,00	315.504,40
Aufgrund fehlender Festlegung zur Ausführung der Baumaßnahme (Grundstücke, konkrete Aufgabenstellung) konnte mit der Maßnahme nicht wie ursprünglich geplant, begonnen werden. Es wurden die internen Vorbereitungen durchgeführt und die Vermessungsarbeiten beauftragt. Die Besitz- und Eigentumsverhältnisse mit den daraus resultierenden Pachtverträgen waren noch nicht geklärt, demzufolge konnte die Maßnahme auch noch nicht begonnen werden. Für die Realisierung der geplanten Grünschnittplätze und Begleichung der Honorarkosten des beteiligten Planungsbüros wurden die Mittel vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen.				
GLM-617	K 1205 - Bergzow	121.596,05	37.847,11	83.748,94
Die Klärung des Rechtsstreites zwischen Landkreis und Baubetrieb erfolgte bisher noch nicht.				
GLM-638	K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau	904.379,63	291.241,08	613.138,55
Im Rahmen der Baumaßnahme "K 1006 - Brücke über die Ihle bei Friedensau" wurde die Bauausführung im Jahr 2020 beendet und nach Abrechnung des Baubetriebes und des Planungsbüros im Oktober 2021 schlussgerechnet. Der verbliebene Rest wurde nicht weiter übertragen.				
GLM-645	K 1220 - OL Pöthen	299.779,60	18.249,60	281.530,00
Die Baumaßnahme "K 1220 - OL Pöthen" wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Gommern durchgeführt. Die Planungsfortführung und Bauausführung sind noch nicht abgeschlossen. Aufgrund dessen wurden die Haushaltsmittel vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Die Beendigung der Baumaßnahme ist für November 2022 vorgesehen.				
GLM-647	K 1786 Loburg	150.000,00	92.085,02	57.914,98
Die Fertigstellung der Maßnahme erfolgte in 2020. Es wurden Mittel übertragen zur Begleichung von Schlussrechnungen. Diese waren letztendlich geringer als erwartet.				
GLM-649	K 1183 Holzstraße	799.779,60	0,00	799.779,60
Die Baumaßnahme "K 1183 - Holzstraße" wird als Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Burg und dem Wasserverband Burg durchgeführt. Die Planungsfortführung und Bauausführung sind noch nicht abgeschlossen. Es wurden Mittel in Höhe von 200.000 EUR weiter in das Jahr 2022 übertragen.				
GLM-654	K 1210 - Brücke Gütter	279.709,30	7.586,46	272.122,84
Die Planungsfortführung und Bauausführung der Maßnahme "K 1210 - Brücke Gütter" sind noch nicht abgeschlossen. Aufgrund dessen wurden die Haushaltsmittel vollständig in das Haushaltsjahr 2022 übertragen. Die Beendigung der Baumaßnahme ist für November 2022 vorgesehen.				
GLM-924	Belüftung Kreishaus + Klimatisierung	125.897,40	50.343,70	75.553,70
Die Maßnahme wurde Ende 2020 fertiggestellt. Für die noch zu erbringenden Restleistungen nach Abnahme, einschließlich der Rechnungslegungen durch die bauausführende Firma und dem Fachplaner für die gebäudetechnischen Arbeiten der Baumaßnahme "Klima- und Belüftungstechnik Kreishaus Genthin", erfolgte die Abrechnung im Haushaltsjahr 2021. Im weiteren wurde für die fensterlosen Kopierräume im 1. OG und 2. OG eine Belüftungs- bzw. Ablufttechnik installiert, welche aus eingesparten Mitteln (GLM-924) umgesetzt werden konnte. Die verbliebenen Restmittel in Höhe von 75.553,70 EUR wurden nicht weiter übertragen.				

Teilplan 10 – Bau

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
63-001	Zuweisung für Haltestellenprogramm	50.000,00	65.659,36	15.659,36	-50.000,00
Gemäß der Richtlinie ÖSPV-Haltestellenprogramm erhält der Landkreis als Aufgabenträger Zuweisungen von der NASA GmbH, welche zweckgebunden und zu 100 % an die kreisangehörigen Gemeinden als Straßenbauasträger weitergereicht werden. Allerdings erfolgte in 2021 keine Beantragung von Fördermitteln durch die Gemeinden.					

Teilplan 14 – Zentrale Dienste

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
ADV-001	Erwerb von Softwarelizenzen	332.500,00	332.500,00	110.475,46	-222.024,54
Für 2021 war unter anderem die Beschaffung eines Dokumentenmanagementsystems geplant (175.000 EUR). Aufgrund von Verzögerungen beim Dienstleister erfolgte 2021 keine Beschaffung. Im Übrigen konnten infolge von erhöhtem Arbeitsanfall und Langzeiterkrankung von Mitarbeitern nicht alle geplanten Maßnahmen begonnen und durchgeführt werden.					

Teilplan 16 – Brand- und Katastrophenschutz

Bezeichnung		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis 2021	Plan/Ist Vergleich
38-001	Erwerb von bewegl. Vermögen	85.000,00	405.690,32	67.648,22	-338.042,10
Im Rahmen der Umstellung des Notrufes von ISDN-Anlagen (Integrated Services Digital Network) auf All-IP-Technik und Abkündigung des Wartungsvertrages wurden im Haushaltsplan 2020 300.000 EUR für die Telefonanlage der Einsatzleitstelle des Landkreises veranschlagt. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus kam es bei der Umstellung der Telefonanlage zu Lieferschwierigkeiten der einzelnen technischen Elemente und somit zu Verzögerungen in der Ausführung der Maßnahme. Es wurde lediglich eine Teilrechnung i. H. v. 14.700,41 EUR in 2020 beglichen. Die noch übrigen eingeplanten Mittel i. H. v. 285.299,59 EUR wurden in das Jahr 2021 übertragen. In 2021 konnte weiterhin keine Umsetzung erfolgen, so dass davon 40.000 EUR zur Deckung für eine andere Maßnahmen verwendet wurde und die restlichen 245.299,59 EUR erneut übertragen worden sind. Zudem waren Mittel für eine Atemschutzübungsanlage vorgesehen. Eine Umsetzung erfolgte in 2021 nicht.					
38-005	Erwerb von bewegl. Vermögen	85.000,00	93.000,00	19.624,53	-73.375,47
Es wurden für den Katastrophenschutz Mittel geplant für die Ausstattung der Fachdienste wie z.B. die Beschaffung von Funktechnik, auch für die Einrichtung des Katastrophenschutzstabes und einer Technischen Einsatzleitung. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte die Umsetzung nur in einem geringen Maß erfolgen.					

Bezeichnung		Übertragung	Gebucht auf HAR	Vergleich
Übertragungen				
38-001	Erwerb von bewegl. Vermögen	268.521,74	20.987,98	-247.533,76
Im Rahmen der Umstellung des Notrufes von ISDN-Anlagen (Integrated Services Digital Network) auf All-IP-Technik und Abkündigung des Wartungsvertrages wurden im Haushaltsplan 2020 300.000 EUR für die Telefonanlage der Einsatzleitstelle des Landkreises veranschlagt. Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus kam es bei der Umstellung der Telefonanlage zu Lieferschwierigkeiten der einzelnen technischen Elemente und somit zu Verzögerungen in der Ausführung der Maßnahme. Es wurde lediglich eine Teilrechnung i. H. v. 14.700,41 EUR in 2020 beglichen. Die noch übrigen eingeplanten Mittel i. H. v. 285.299,59 EUR wurden in das Jahr 2021 übertragen. In 2021 konnte weiterhin keine Umsetzung erfolgen, so dass davon 40.000 EUR zur Deckung für eine andere Maßnahmen verwendet wurde und die restlichen 245.299,59 EUR erneut übertragen worden sind. Zudem wurden weitere Mittel für Beschaffungen übertragen, wovon 2.234,17 EUR nicht in Anspruch genommen wurden.				

Feststellungsvermerk

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Landkreises Jerichower Land für das Haushaltsjahr 2021 wird hiermit gemäß § 120 Abs. 1 S. 2 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt unter Anwendung des Runderlasses vom 15. Oktober 2020 und dem ergänzenden Runderlass vom 22. April 2022 – Erleichterungen zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung kommunaler Jahresabschlüsse – unter Beschlussfassung des Kreistages 01/173/21 vom 16. Juni 2021 sowie der Beschlussfassung des Kreistages 01/297/22/1 vom 7. Dezember 2022, festgestellt.

Burg, den 15. Dezember 2023

Dr. Burchhardt
Landrat